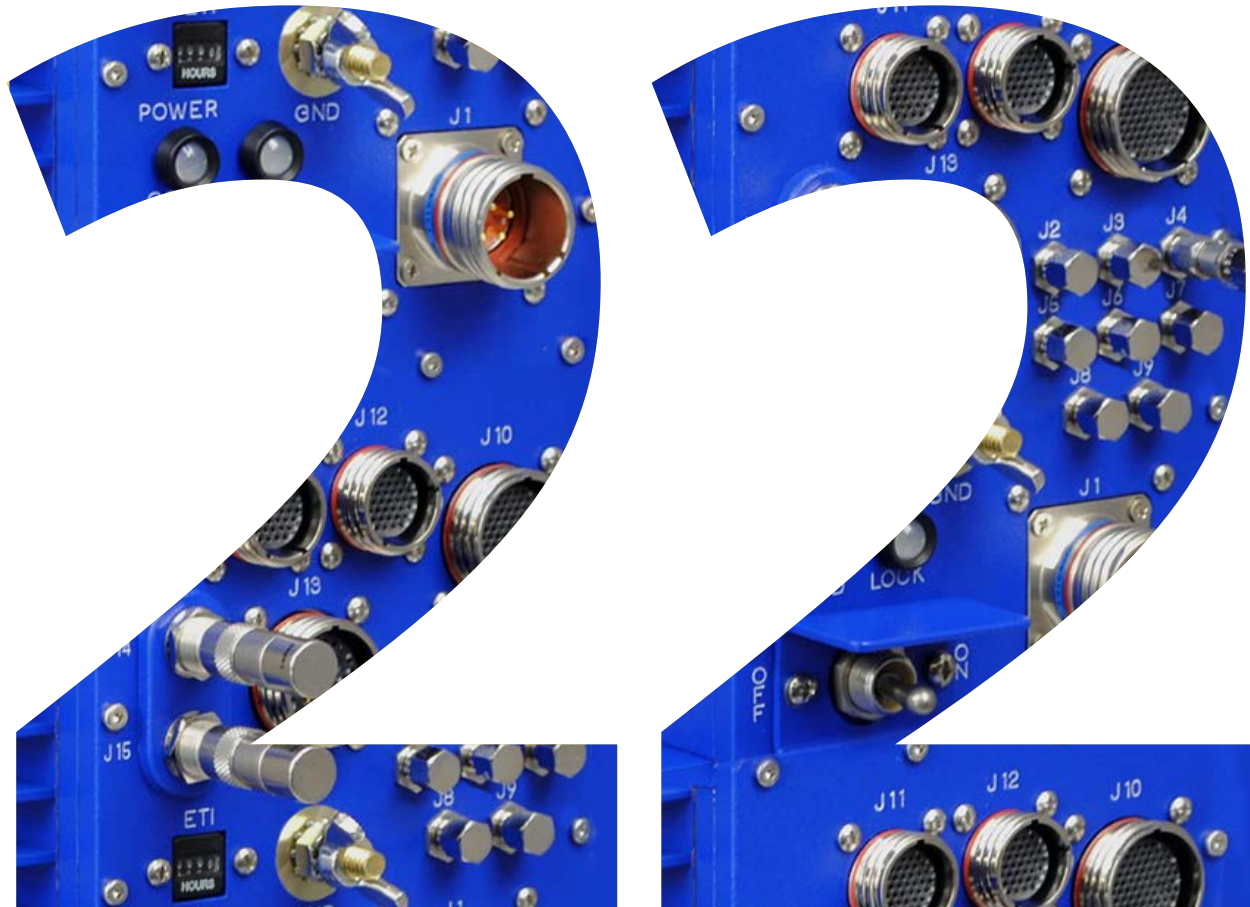




GESCHÄFTSBERICHT 2022

ELMA – YOUR SOLUTION PARTNER

Elma Electronic ist ein weltweit tätiger Hersteller von Electronic Packaging Produkten für den Embedded-Systems-Markt. Elma ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und mit Tochtergesellschaften in 10 Ländern auf 3 Kontinenten aktiv. Das Angebot reicht von Komponenten, Backplanes, Stromversorgungen, Storage-Lösungen und Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Systemen. Elma wählt führende Technologieanbieter der Branche als Partner, um die Bedürfnisse ihrer Kunden nach integrierten Lösungen optimal abzudecken.

Darüber hinaus offeriert Elma Gehäuselösungen und hochwertige Drehschalter für anspruchsvolle Anwendungen für die gesamte Elektronikindustrie. Das Schweizer Unternehmen verfügt über ein breites Angebot von bewährten Standardprodukten, die auf einzelne Anwendungen zugeschnitten werden können: vom Konzept bis hin zur Serienproduktion.

Elmas zuverlässige Lösungen, Flexibilität und Entwicklungskompetenz sind die wesentlichen Argumente, weshalb weltweit führende Unternehmen immer wieder Elma wählen – für unsere Werte.

Die Unternehmenswerte von Elma sind Fortschritt, Aufrichtigkeit, Zusammenarbeit und Eigenverantwortung. Diese Werte sind die Leitprinzipien dafür, wie Elma als Unternehmen arbeitet. Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte der Elma Gruppe sowie der Verwaltungsrat sind den gemeinsamen Werten verpflichtet.

**ELMA ELECTRONIC
2022**

Kennzahlen	4
Highlights	5
Management Letter	6
Geschäftsumfeld	7
Geschäftsergebnisse/ -resultate	8
Wachstumsstrategie	11
Strategie der Elma Gruppe	13
Regionen	15
Produktlinien	16

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit	19
----------------	----

**CORPORATE
GOVERNANCE**

Corporate Governance	26
Gruppenstruktur und Aktionariat	26
Kapitalstruktur	27
Verwaltungsrat	28
Gruppenleitung	36
Entschädigungen, Beteligungen und Darlehen	38
Mitwirkungsrechte der Aktionäre	38
Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen	41
Revisionsstelle	41
Informationspolitik	42
Handelssperrzeiten	43

VERGÜTUNGSBERICHT

Vergütungsbericht	45
Bericht der Revisionsstelle	52
Informationen für Investoren	53

**FINANZBERICHT
ELMA GRUPPE**

Konsolidierte Bilanz	55
Konsolidierte Erfolgsrechnung	56
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	56
Konsolidierte Geldflussrechnung	57
Anhang der Konzernrechnungen	58
Bericht der Revisionsstelle	77

**FINANZBERICHT
ELMA ELECTONIC AG**

Bilanz	80
Erfolgsrechnung	81
Anhang zur Jahresrechnung	82
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinners	86
Bericht der Revisionsstelle	87

ANHANG

Elma Gruppe mit Mehrjahresvergleich	91
Alternative Performancekennzahlen	92
Glossar	93
Gruppengesellschaften	94

Die Menschen bei Elma: Elma zählt seit vielen Jahren auf hochmotivierte Mitarbeitende. Wir stellen Ihnen einige unserer Mitarbeitenden persönlich, die mit ihrer Kompetenz und ihrem Einsatz einen wertvollen Beitrag zur Innovationskraft und zum Erfolg der Elma Gruppe weltweit leisten.

Kennzahlen

Elma Gruppe Kennzahlen

in CHF 1'000	2022	2021
Bestellungseingang	167'849	160'308
Nettoerlöse	154'665	149'277
EBITDA	8'305	12'280
in % der Nettoerlöse	5.4	8.2
EBIT	4'572	9'053
in % der Nettoerlöse	3.0	6.1
Unternehmensergebnis	4'156	7'539
in % der Nettoerlöse	2.7	5.1
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE)	8.0	16.2
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	6'913	5'739
Bilanzsumme	104'204	97'580
Eigenkapital	53'873	50'577
in % der Bilanzsumme	51.7	51.8
Personalendbestand in Vollzeitstellen (inkl. temporären Mitarbeitenden)	813	805

Erläuterungen zu den Alternativen Performancekennzahlen finden sich auf Seite 92 dieses Berichts oder auf <https://www.elma.com/de/investors/company-profile/alternative-measures>

154.7

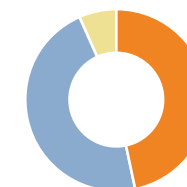
Mio. CHF
Nettoerlöse

167.8

Mio. CHF
Bestellungseingang

Nettoerlöse nach Regionen

in CHF und %



- 72.3 Mio. Americas 46.8%
- 72.3 Mio. Europe 46.7%
- 10.1 Mio. Asia 6.5%

51.7%

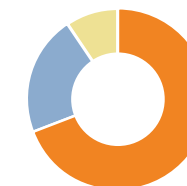
Eigenkapital

4.2

Mio. CHF
Unternehmensgewinn

Nettoerlöse nach Produktlinien

in CHF und %



- 107.2 Mio. System Solutions 69.3%
- 33.0 Mio. Enclosures & Components 21.4%
- 14.4 Mio. Rotary Switches 9.3%

Highlights

Platin-Auszeichnung für Innovation

Elma wurde 2022 erneut mit drei Military & Aerospace Technology Innovation Awards ausgezeichnet. Die Preisträger entwickeln wegweisende Beiträge für die Verteidigung, Luft- und Raumfahrtindustrie und sind führend mit ihren innovativen Lösungen und Produkten. Neben Gold- und Silber-Auszeichnungen erhielt Elma erstmals den renommierten Platin-Award für eine VPX-Entwicklungsplattform, welche den Test von 3U-Boards für den offenen Systemstandard Modular Open Standards Approach (MOSA) erfüllt für den Einsatz in SFF-Formfaktoren.



Innovativer Beitrag zur Nachhaltigkeit

2022 begann Elma eine Zusammenarbeit mit «SolarButterfly», einem autarken solarbetriebenen Mini-Haus, welches mit der Kraft der Sonne um die Welt reist. SolarButterfly ist eine Aufklärungskampagne für einen nachhaltigen Lebensstil und hat im Jahr 2022 bereits 25'293 km durch 27 europäische Länder zurückgelegt. Das Fahrzeug wird 2023 seine Reise durch Nordamerika fortsetzen, mit dem Ziel, mehr als 90 Länder weltweit zu besuchen. Der Solarschmetterling ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was mit der heutigen Technologie erreicht werden kann. Elma leistet damit einen Beitrag zur Innovation und Nachhaltigkeit.



© Solar Butterfly, <https://solarbutterfly.org/media>

Innovative Lösungen für unsere Kunden

Elma präsentierte 2022 das neue «Compact Case 20 Embedded». Speziell ausgerichtet auf Anwendungen mit Embedded-Controllern und andere elektronische Applikationen bieten die neuen Design-Varianten zusätzliche Features. Das Compact Case 20 lässt sich ganz einfach im Elma Online-Gehäuse-Konfigurator nach den anwenderspezifischen Dimensionen und Anforderungen zusammenstellen.

Management Letter

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Das Jahr 2022 war für die Elma Gruppe angesichts geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten herausfordernd. Dennoch haben wir die Transformation unseres Unternehmens weiter vorangetrieben und wichtige Meilensteine auf dem Weg zu nachhaltig profitablen Wachstum erreicht. Der Bestellungseingang und die Nettoerlöse konnten im Berichtsjahr erneut gesteigert werden; die gute Nachfrage widerspiegelt das grosse Vertrauen unserer Kunden in unsere Produkte und Dienstleistungen. Eine solide Eigenkapitalquote von über 50% und die kontinuierliche Reduktion der Nettoverschuldung unterstreichen auch im Jahr 2022 die starke Bilanzstruktur.

2022 stellten die nach wie vor anhaltenden Lieferkettenprobleme, ein zweimonatiger Lockdown in China, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie hohe Inflationsraten für viele Unternehmen, so auch für Elma, eine grosse Herausforderung dar. Trotz dieser Belastungen ist es uns gelungen, das Geschäftsjahr mit einem soliden Unternehmensgewinn abzuschliessen. Wir halten an unserer Wachstumsstrategie fest und werden die eingeleiteten strategischen Massnahmen und Investitionen weiter umsetzen.

In allen Regionen haben wir unsere Fabriken weiter modernisiert und den Automationsgrad erhöht. Der technologische Fortschritt,



Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates, und
Thomas Herrmann, CEO (von links nach rechts)

die Vertiefung unserer fachlichen Kompetenzen, die aktive Mitwirkung in technologischen Fachgremien sowie die entsprechende Anwendung in Kundenprojekten wird unser Wachstum in Zukunft vorantreiben. Damit stärken wir die Elma Gruppe und schaffen Potenzial für profitables Wachstum in allen Regionen.

Mit unserem attraktiven Produkt- und Dienstleistungsangebot – ausgerichtet auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden – sind wir als Elma Gruppe gut aufgestellt, um mit anspruchsvollen Systemlösungen die Ertragskraft auch in Zukunft steigern zu können. Mit einem klaren Fokus auf profitable,

innovative und komplexe Projekte konnten wir 2022 diverse strategisch relevante Aufträge mit verbessertem Risiko- und Margenprofil akquirieren. Dies untermauert das Vertrauen unsere Kunden in unsere technologischen Fähigkeiten. Dank unserer Expertise und Erfahrung sowie unserem breiten Leistungsspektrum sind wir richtig positioniert.

Mit unserem Beitritt zu der renommierten Science-Based-Targets-Initiative (SBTi) Anfang 2022 hat sich Elma verpflichtet, zeitnah unternehmensweite Emissionsreduktionen im Einklang mit der Klimawissenschaft festzulegen. Damit gehört unser Unternehmen heute zu den Top-4'000-Unternehmen weltweit, die diese Verpflichtung eingegangen sind. Wir werden unsere Initiativen fortsetzen, um die Entwicklung des Nachhaltigkeitsprogramms zu unterstützen und die ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) einzuhalten.

Dank einem ansprechenden Jahresergebnis im abgelaufenen Jahr und einer soliden Eigenkapitalquote wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2023 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 pro Aktie beantragen.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates und der Gruppenleitung danken wir allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr und unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen. Unser Dank geht auch an unsere geschätzten Geschäftspartner und Kunden, welche uns mit ihren Aufträgen das Vertrauen entgegenbringen, unser Know-how unter Beweis stellen zu können, und damit wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung der Elma Gruppe beitragen.

Martin Wipfli
Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Herrmann
CEO

Solides Geschäftsergebnis in einem anspruchsvollen Umfeld

- Bestellungseingang von CHF 167.8 Mio. um 4.7% (währungsbereinigt: 4.5%) gesteigert (Vorjahr: CHF 160.3 Mio.)
- Nettoerlöse von CHF 154.7 Mio. um 3.6% (währungsbereinigt: 3.0%) erhöht (Vorjahr: CHF 149.3 Mio.)
- Deutliche Verbesserung der Profitabilität im zweiten Halbjahr 2022
- Für das Gesamtjahr tieferes EBIT von CHF 4.6 Mio. (Vorjahr: CHF 9.1 Mio.) und Unternehmensgewinn von CHF 4.2 Mio. (Vorjahr: CHF 7.5 Mio.)
- Nettoverschuldung um weitere 3.7 Mio. auf CHF 10.6 Mio. reduziert (Vorjahr: CHF 14.3 Mio.)
- Eigenkapitalquote von 51.7% (31.12.2021: 51.8%)
- Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 pro Aktie (Vorjahr: CHF 2.00 pro Aktie)
- Partnerschaften mit Technologiepartnern verstärkt

Die Elma Gruppe steigerte im Geschäftsjahr 2022 erneut sowohl den Bestellungseingang als auch die Nettoerlöse. Die Herausforderungen in den globalen Lieferketten und steigende Material- und Energiepreise schmälerten den Unternehmensgewinn. Elma konnte das Berichtsjahr dennoch mit einem soliden Ergebnis abschliessen, so dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Ausschüttung einer unveränderten Dividende beantragen wird.

Marktentwicklung

Die Elma Gruppe hat die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten, Lieferengpässe, Fachkräftemangel, Verknappung von Rohstoffen und elektronischen Komponenten im Jahr 2022 ansprechend bewältigt. Der starke und hochwertige Auftragseingang widerspiegelt das grosse Vertrauen der Kunden in Elma.

Der Geschäftsgang der Elma Gruppe verlief im zweiten Halbjahr 2022 gegenüber der ersten Jahreshälfte wesentlich besser. Insbesondere konnte die Profitabilität im zweiten Halbjahr 2022 gegenüber den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres deutlich verbessert werden. Die Region Americas konnte den Verlust, den sie per 30. Juni 2022 ausgewiesen hat, durch die stetige Optimierung ihrer Produktionsprozesse und personellen Verstärkungen bis Ende 2022 deutlich reduzieren; dennoch schloss die Elma Gruppe das Berichtsjahr mit einem gegenüber dem Vorjahr tieferen Unternehmensgewinn ab.

Die Region Europe zeigte insgesamt eine positive Entwicklung im Bereich robuster Systemlösungen. Die Schweiz profitierte von einem mehrjährigen Rahmenauftrag der Armasuisse über 4'000 Stromversorgungslösungen. Die Gesellschaft in Deutschland war direkt von den von der EU verhängten Sanktionen gegen Russland betroffen; allerdings ist es ihr gelungen, einen bedeutenden Systemauftrag aus der Automobilbranche im Bereich des autonomen Fahrens zu gewinnen. Die Gesellschaft in Grossbritannien verzeichnete ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr und konnte alle Vorjahresparameter deutlich verbessern.

Die Gesellschaften in den USA waren sehr stark von der angespannten Lage am Arbeitsmarkt und den Schwierigkeiten der Materialbeschaffung betroffen, was zu erheblichen Lieferverzögerungen und einem Rückgang der Nettoerlöse führte.

In China musste Elma ihre Fabrik in Shanghai aufgrund eines von den Behörden angeordneten Covid-Lockdowns während mehr als zwei Monaten schliessen, was sich in einem deutlich niedrigeren Ausstoss niederschlug.

Geschäftsergebnisse 2022

Bestellungseingang

Die positive Entwicklung des Bestellungseingangs der letzten Jahre setzte sich 2022 fort. Die Elma Gruppe steigerte die Aufträge erneut um 4.7% auf CHF 167.8 Mio. (Vorjahr: CHF 160.3 Mio.); währungsbereinigt betrug der Anstieg 4.5%. Dies war vor allem auf die hohe Nachfrage von innovativen Systemlösungen in der Region Europe zurückzuführen. Als Bestellungseingang werden nur Aufträge mit Auslieferung innerhalb der nächsten sechs Monate erfasst.

In der Region Europe wurde 2022 in den Ländergesellschaften der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Israel eine spürbar höhere Nachfrage verzeichnet. Der Bestellungseingang der Region Europe – er macht knapp die Hälfte des gruppenweiten Bestellungseingangs aus – stieg insgesamt um 8.5% auf CHF 83.4 Mio. (Vorjahr: CHF 76.8 Mio.); währungsbereinigt betrug der Anstieg sogar 12.3%. Die Region Americas verbuchte einen um 3.5% höheren Bestellungseingang; in Lokalwährung waren die Aufträge mit USD 76.3 Mio. um 0.5% leicht rückläufig (Vorjahr: USD 76.7 Mio.). In der Region Asia, die trägt rund 7% zum Gesamtbestellungseingang der Elma Gruppe bei, sank der Bestellungseingang aufgrund des zweimonatigen Lockdowns in China im April und Mai 2022 und der auch in der zweiten Jahreshälfte 2022 noch angespannten Covid-Situation um 10.7% auf CHF 11.9 Mio. (Vorjahr: CHF 13.3 Mio.); währungsbereinigt entspricht dies einem Rückgang von 14.2%.

Nettoerlöse

Die Nettoerlöse der Elma Gruppe stiegen im Geschäftsjahr 2022 um 3.6% auf CHF 154.7 Mio. (Vorjahr: CHF 149.3 Mio.); währungsbereinigt wurde ein weltweites Wachstum von 3.0% erzielt. Das Wachstum ist insbesondere auf die hohe Nachfrage in Europa zurückzuführen.

Die Region Europe verzeichnete höhere Nettoerlöse über die gesamte Elma Produktpalette: Systemlösungen, Gehäuse und Komponenten sowie Drehschalter. Die Region steigerte die Nettoerlöse um 15.5% auf CHF 72.3 Mio. (Vorjahr: CHF 62.5 Mio.); währungsbereinigt lag der Anstieg bei 19.2%. Die Regionen Americas und

Asia waren stark von den schwierigen Bedingungen in der Beschaffung von elektronischen Komponenten, dem Fachkräftemangel sowie den Ausfällen in der Fertigung in China betroffen (Lockdown). Dies führte trotz soliden Bestellungseingängen zu Verzögerungen in der Auslieferung und damit zu einem tieferen Nettoerlös. In der Region Americas sanken die Nettoerlöse um 2.4%; in Lokalwährung entspricht dies einem Rückgang von 6.2% auf USD 76.1 Mio. (Vorjahr: USD 81.1 Mio.). In der Region Asia gingen die Nettoerlöse um 20.1% auf CHF 10.1 Mio. zurück (Vorjahr: CHF 12.6 Mio.); währungsbereinigt sanken sie um 23.2%.

Die Produktlinie System Solutions schloss das Geschäftsjahr mit einem Nettoerlös von CHF 107.2 Mio. ab (Vorjahr: CHF 101.6 Mio.) und übertraf damit das Vorjahr um 5.5%; währungsbereinigt betrug das Wachstum 4.8%. Während die Nettoerlöse mit Systemlösungen in Europa stark gesteigert werden konnten, waren sie in den USA und in Asien rückläufig.

Nach einem guten Start der Produktlinie Enclosures & Components in das Geschäftsjahr 2022 ging die Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte etwas zurück. Die Nettoerlöse sanken um 3.0% auf CHF 33.0 Mio. (Vorjahr: CHF 34.1 Mio.). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei 4.0%, was vor allem dem Lockdown in der Fabrik in Shanghai zuzuschreiben ist.

Die Produktlinie Rotary Switches setzte den Wachstumspfad der letzten Jahre vor allem in der Schweiz und Deutschland fort und verbesserte die Nettoerlöse um 5.9% auf CHF 14.4 Mio. (Vorjahr: CHF 13.6 Mio.); währungsbereinigt betrug das Plus 7.1%.

EBIT und Unternehmensgewinn

Die Region Europe profitierte von der steigenden Nachfrage nach Elmas hochentwickelten Systemlösungen und konnte ihren Gewinnbeitrag gegenüber Vorjahr deutlich steigern. Dazu beigetragen haben unter anderem die ersten Auslieferungen des Grossauftrags von Armasuisse für Stromversorgungen für die Schweizer Armee, aber auch die fortwährend solide Verfassung der britischen Gesellschaft, welche ein Rekordergebnis erzielte.

Die Region Americas war das gesamte Jahr 2022 hindurch mit Versorgungsengpässen in der Supply Chain sowie mit einer hohen Personalfluktuation in der Produktion konfrontiert. Trotz dieser Herausforderungen ist es der Region gelungen, den hohen operativen Verlust per 30. Juni 2022 zu korrigieren und zum Jahresende ein ausgeglichenes Ergebnis zu präsentieren. Die Region Asia steuerte trotz der empfindlichen Umsatzeinbusse infolge des Lockdowns in Shanghai einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis bei und schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn ab.

Dank operativen Verbesserungen und der höheren Profitabilität in der zweiten Jahreshälfte 2022 schliesst Elma das Geschäftsjahr 2022 mit einem Unternehmensgewinn von CHF 4.2 Mio. ab (Vorjahr: CHF 7.5 Mio.), nachdem der Unternehmensgewinn per 30. Juni 2022 noch bei CHF 1.4 Mio. lag. Das EBITDA betrug CHF 8.3 Mio. mit einer EBITDA-Marge von 5.4% (Vorjahr: CHF 12.3 Mio. bzw. 8.2%) und das EBIT lag bei CHF 4.6 Mio. mit einer Marge von 3.0% (Vorjahr: CHF 9.1 Mio. bzw. 6.1%). Der Gewinn pro Aktie belief sich auf CHF 18.19 (Vorjahr: CHF 32.99).

Starke Bilanzstruktur

Per Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 wies die Elma Gruppe eine Bilanzsumme von CHF 104.2 Mio. aus (Vorjahr: CHF 97.6 Mio.). Die Eigenkapitalquote war mit 51.7% stabil (Vorjahr: 51.8%). Die Nettoverschuldung wurde um CHF 3.7 Mio. auf CHF 10.6 Mio. abgebaut (Vorjahr: CHF 14.3 Mio.); dabei konnten die Verbindlichkeiten gegenüber den Banken um CHF 1.3 Mio. reduziert werden, während die Liquididen Mittel gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.4 Mio. anstiegen.

Operativer Cash Flow

Der operative Cash Flow belief sich auf CHF 6.9 Mio. und schloss damit CHF 1.2 Mio. über dem Vorjahr ab (Vorjahr: CHF 5.7 Mio.).

Investitionen

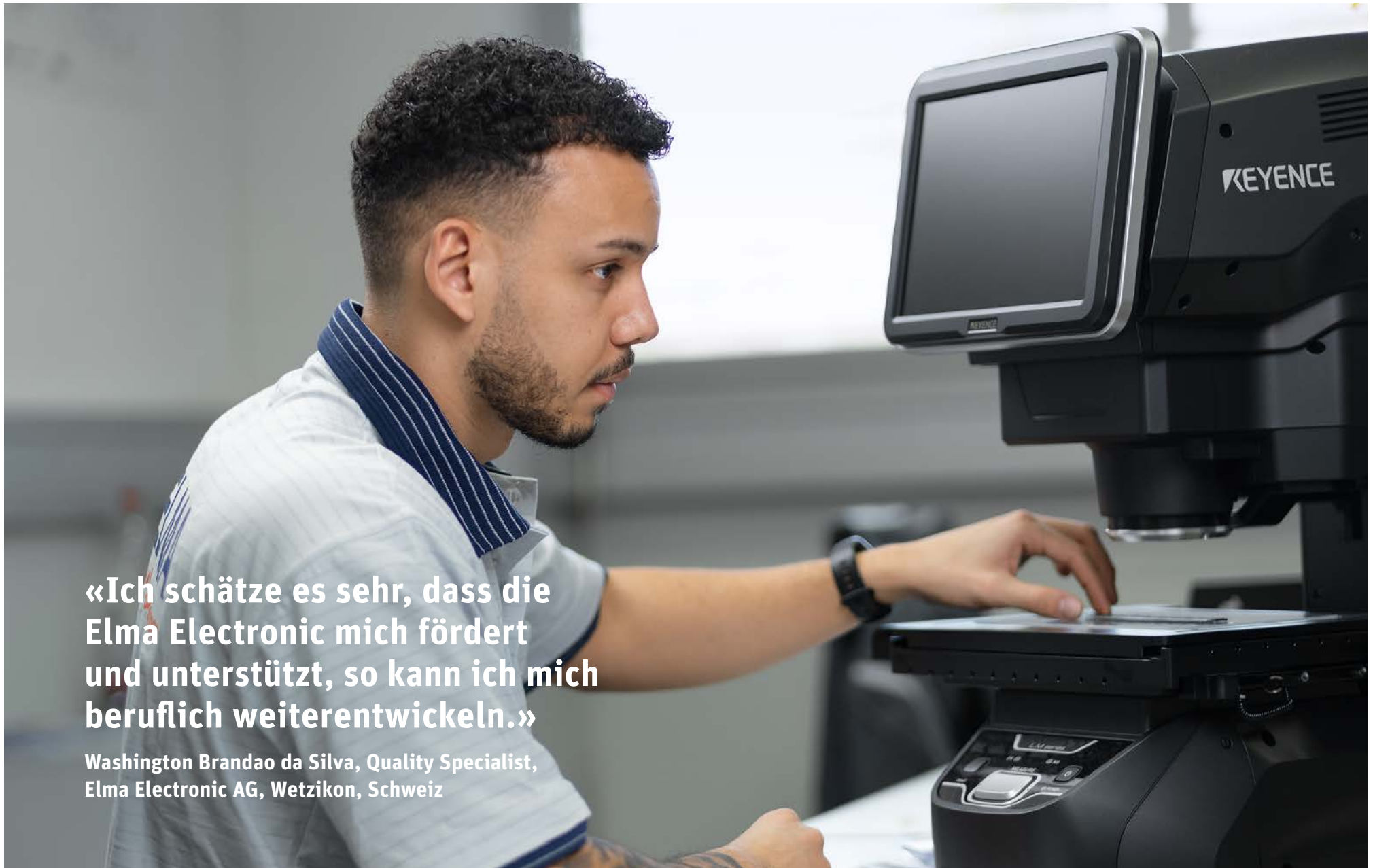
Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen fokussierten auf eine verstärkte Automatisierung und Digitalisierung sowie auf die Optimierung der Produktivität. Im Jahr 2022 wurden in allen Regionen insgesamt CHF 2.3 Mio. investiert (Vorjahr: CHF 3.5 Mio.). Rund 60% der Investitionen erfolgten in der Region Europe, in der Region Americas waren es 38% und in Asia 2%.

Mitarbeitende

Um die Wachstumsstrategie der Elma Gruppe umzusetzen und die Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft weiter zu stärken, steigt der Bedarf an zusätzlichen und neuen Fachkräften und Kompetenzen. Der Personalendbestand der Elma Gruppe inklusive temporärer Mitarbeitender stieg per Ende 2022 auf 813 Mitarbeitende (FTE) an (Vorjahr: 805 FTE). In der Region Europe beschäftigte Elma insgesamt 456 Mitarbeitende (Vorjahr: 440 Mitarbeitende), gefolgt von der Region Americas mit 291 Mitarbeitenden (Vorjahr: 298) und der Region Asia mit 66 Mitarbeitenden; im Vorjahr waren es 67 Mitarbeitende.

Nachhaltige Ausschüttungsstrategie (Dividendenpolitik)

Elma strebt eine nachhaltige und stabile Dividendenpolitik an und beabsichtigt, finanzielle Mittel, die nicht für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Geschäftstätigkeit benötigt werden, an ihre Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten. Der Verwaltungsrat hatte in den vergangenen Jahren für eine Dividendenausschüttung drei Voraussetzungen formuliert: Verbesserung der Bilanzstruktur, Abbau der Nettoverschuldung und Erreichen einer Eigenkapitalquote von über 50%. Wie bereits im Geschäftsjahr 2021 wurden auch 2022 alle drei Voraussetzungen erfüllt. Daher wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung im April 2023 erneut die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 pro Aktie beantragen.



«Ich schätze es sehr, dass die Elma Electronic mich fördert und unterstützt, so kann ich mich beruflich weiterentwickeln.»

Washington Brandao da Silva, Quality Specialist,
Elma Electronic AG, Wetzikon, Schweiz

Wertschöpfung durch nachhaltige Wachstumsstrategie

Mittelfristige Unternehmensziele der Elma Gruppe

Elma hält an ihrer Wachstumsstrategie fest und wird die eingeleiteten strategischen Massnahmen und Investitionen fortsetzen. Damit wird die Elma Gruppe gestärkt und schafft Potenzial für profitables Wachstum in allen Regionen. Elma will für ihre Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitgeber und für ihre Kunden der zuverlässige Lösungspartner sein. Zur Förderung von fachlich qualifiziertem Nachwuchs streben wir eine intensivere Zusammenarbeit mit technischen Fachhochschulen und Universitäten an.

Basierend auf diesen Grundsätzen haben wir unsere Zielsetzung für die nächsten Jahre formuliert:

1. Arealplanung mit einem Neubau am Standort Wetzikon, mit dem Ziel, das Stammhaus in einen modernen Industrie-Campus zu transformieren. Es geht primär darum, die Systemintegration und das Electronic Design in der Schweiz weiter auf- und ausbauen.
2. Zusätzliches Wachstum durch gezielte Akquisitionen und Partnerschaften
3. Nachhaltige Dividendenpolitik, auch in schwierigen Zeiten, um unseren Aktionären mittel- bis langfristig attraktive Perspektiven zu bieten

Innovation, Forschung und Entwicklung

Elma bietet Produkte und Lösungen von einzelnen Komponenten bis hin zu integrierten Systemen an. Innovation ist für uns einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren, um unseren Kunden in den verschiedensten Branchen marktgerechte Produkte zu liefern und ein profitables Wachstum in allen drei Regionen und Produktlinien zu fördern. Elma ist «Your Solution Partner». Die drei Produktlinien erzielten im Geschäftsjahr 2022 allesamt positive Gewinnbeiträge und überzeugten durch die Entwicklung innovativer Lösungen und die Einführung neuer Produkte.

Unter anderem präsentierte Elma das neue Design-Gehäuse «Compact Case 20 Embedded», welches speziell auf Anwendungen mit Embedded-Controllern und andere elektronische Applikationen ausgerichtet ist. Das Compact Case 20 lässt sich im Elma Online-Gehäuse-Konfigurator nach den anwenderspezifischen Dimensionen und Anforderungen zusammenstellen.

Im Weiteren hat Elma das Angebot von beliebten Chassis- und Entwicklungsplattformen, die über das Express-List-Angebot des Unternehmens verfügbar sind, erweitert. Eine breitere Palette von Gehäuseplattformen, die den neuen SOSA™-Standard und OpenVPX unterstützen, sind neu Teil des Programms. Diese Entwicklungen unterstützen den Trend in der Standardisierung elektronischer Systeme unter Verwendung offener Standards zur Erhöhung der Interoperabilität, Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit.

Die Entwicklung von Systemlösungen für Applikationen im Bereich der künstlichen Intelligenz wurde weitergeführt; Elmas Produkte «JetKit-3010-Board» und «Jetsys-5320» werden von unseren Kunden unter anderem im Umfeld des autonomen Fahrens als auch der automatisierten Objekt- und Mustererkennung oder für hochauflösende Sensorsysteme für die Industrie und Verteidigung eingesetzt.

In den USA wurde Elma im Geschäftsjahr 2022 erneut mit drei Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Awards ausgezeichnet. Die Preisträger der Technology Innovation Awards entwickeln wegweisende Beiträge für die Verteidigung, Luft- und Raumfahrtindustrie und sind führend mit ihren innovativen Lösungen und Produkten. Neben Gold- und Silber-Auszeichnungen erhielt Elma erstmals den renommierten Platin-Award für eine VPX-Entwicklungsplattform, welche den Test von 3U-Boards für den offenen Systemstandard Modular Open Standards Approach (MOSA) für den Einsatz in SFF-Formfaktoren erfüllt. Weitere Awards wurden für den mechanischen Inkremental-Encoder «E18» (Drehgeber) sowie für die System-Entwicklungsplattform «Net-Sys-5312» gewonnen.

Elma ist überzeugt, dass die Förderung von Studierenden im Bereich der Ingenieurwissenschaften eine optimale Möglichkeit ist, Innovation mit einem interdisziplinären Ansatz voranzutreiben. Elma unterstützt daher unter anderem in der Schweiz ein Projekt der ETH Zürich für die Entwicklung von Hyperloop Pods (Hochgeschwindigkeits-Transportsystemen).

Nachhaltigkeit

Elma bekennt sich zur Nachhaltigkeit und verpflichtet sich zur Einhaltung ökologischer, ökonomischer, sozialer und unternehmerischer Standards (ESG-Faktoren) im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens. Elma verpflichtet sich, die Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten, Menschenrechte zu achten und damit auch Kinderarbeit zu verhindern, natürliche Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu verringern. Um ihre Engagement für erneuerbare Energien zu unterstreichen, wurde Elma einer der Hauptsponsoren für «SolarButterfly», ein autarkes solarbetriebenes Mini-Haus, welches von 2022–2025 mit der Kraft der Sonne um die Welt reist.

Die Gesellschaft verfügt seit Jahren über einen Verhaltens- und Ethikkodex, welcher regelmässig überprüft und angepasst wird, letztmals im Jahr 2022. In diesen Richtlinien sind die Standards für das Verhalten aller Mitarbeitenden, die Werte für welche Elma einsteht sowie klare Bestimmungen zur Vermeidung und Bekämpfung von Bestechung und Korruption festgelegt. Elma pflegt hohe Qualitätsstandards, die sich in der gesamten Produktpalette von Systemlösungen über einzelne Produkte bis hin zu Dienstleistungen wiederfinden. Das Qualitätsmanagement wird auf Stufe der Ländergesellschaften zertifiziert.

Mehr Informationen zu den Werten und der Mission von Elma und ihrer Nachhaltigkeitsstrategie finden sich in einem separaten Kapitel auf den Seiten 18 bis 23 in diesem Geschäftsbericht.

Veränderungen im Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2022

Die Generalversammlung 2022 hat Bruno Cathomen neu in den Verwaltungsrat gewählt. Die Wahl von Bruno Cathomen ist ein erster Schritt zur Erneuerung des Verwaltungsrates und zur Sicherstellung einer gestaffelten Nachfolge, da die Verwaltungsratsmitglieder Peter Hotz und Fred Ruegg im Jahr 2024 die in den Statuten festgelegte Altersgrenze erreichen werden.

Generalversammlung 2023

Die fünf amtierenden Mitglieder des Verwaltungsrates Martin Wipfli, Walter Häusermann, Peter Hotz, Fred Ruegg und Bruno Cathomen werden sich alle an der Generalversammlung 2023 für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Für Peter Hotz wird es die letzte Amtsdauer sein, da er sich 2024 nicht mehr zur Wahl stellen wird. Der Verwaltungsrat wird somit der ordentlichen Generalversammlung die Wiederwahl aller Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Wiederwahl von Martin Wipfli als Präsident des Verwaltungsrates beantragen. Im Weiteren wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2023 die Wiederwahl von Fred Ruegg und Peter Hotz als Mitglieder des Vergütungsausschusses beantragen.

Aufgrund des neuen Aktienrechts, welches seit dem 1. Januar 2023 in Kraft ist, ergibt sich die Notwendigkeit einer Anpassung der Statuten der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat wird daher der Generalversammlung die Revision der Statuten zur Abstimmung vorlegen.

Ausblick

Elma startet mit einem hohen Auftragsbestand in das Geschäftsjahr 2023 und wird den eingeschlagenen Transformationsprozess fortsetzen. Geopolitische Unsicherheiten, eine für 2023 erwartete globale konjunkturelle Abschwächung, hohe Inflationsraten und die geringe Visibilität über die Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise erschweren eine verlässliche Prognose. Daher verzichtet Elma auf konkrete Voraussagen.

Strategie der Elma Gruppe

Elma – Your Solution Partner. Mit diesem Claim treten wir weltweit auf. Wir bieten unsere Produkte und Dienstleistungen der drei strategischen Produktlinien in den drei Regionen Americas, Europe und Asia durch unsere zehn Ländergesellschaften an. Wir wollen mittelfristig das Ergebnis verbessern und jährlich ein gesundes Wachstum erzielen. Durch gezielte Akquisitionen und Partnerschaften nutzen wir zusätzliches Wachstumspotenzial.

Unsere Unternehmensstrategie konzentriert sich auf fünf Schwerpunkte:

Ausbau unserer Marktanteile

Wir verstärken unsere Marktaktivitäten und entwickeln Strategien, um weitere Kunden in neuen Marktsegmenten für unsere drei strategischen Produktlinien System Solutions, Enclosures & Components und Rotary Switches zu gewinnen.

Vertrieb aller Produkte in unseren drei Regionen

Unsere Systemlösungen bauen oft auf dem Komponenten-geschäft auf. Wir verkaufen unsere Produkte weltweit über unsere regionalen Niederlassungen, über strategische Partner und Distributoren.

Regionale Produktion

Mit den Produktionsstandorten in den drei Regionen können wir rasch auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Im Weiteren gewährleisten sie uns Schutz gegen die Folgen von signifikanten Währungsschwankungen («Natural Hedging») und geopolitischen Verwerfungen.

Operational Excellence

Durch die stetige Modernisierung unserer Produktionsstandorte, Optimierung der Kernprozesse, Investitionen in Digitalisierung und Automation sowie permanente Qualitätsverbesserungen streben wir nach «Operational Excellence». Dabei steht unser Kunde und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Auf- und Ausbau des Systemgeschäfts, Ausbau der Kundenbasis und der Design-Ins im Electronic Packaging und im Schalter-geschäft (Rotary Switches)

Wir konzentrieren uns auf hochwertige technische Komponenten und Systemlösungen sowie auf die Erweiterung des Systemintegrations-Geschäfts in allen drei Regionen. Wir erweitern unsere Produktpalette mit Small-Form-Factor-Produkten im Electronic Packaging. In der Produktlinie Rotary Switches ergänzen wir unsere Geschäftsaktivitäten und Lösungen mit Mensch-Maschine-Schnittstellen-Anwendungen.

Mission der Elma Gruppe:
«Beitrag zu einer sichereren und nachhaltigen Welt durch die Bereitstellung von Lösungen für die Datenverarbeitung in anspruchsvollen Umgebungen.»

«Das Gefühl der Zugehörigkeit bei
Elma Electronic spornt mich an,
meine Arbeit perfekt zu machen.»

Chun Yan Yang, Mitarbeiterin Montage,
Elma Electronic Technology, Shanghai, China



Regionen

Elma Electronic ist ein weltweit führender Anbieter von Embedded-Computing-Lösungen, darunter integrierte Chassis-Plattformen, Board-Produkte, Backplanes, modulare Gehäuse, Elektronikschränke und Präzisionshardware-Komponenten sowohl für Standard- wie auch für kundenspezifische Konfigurationen. Als globale Organisation bleibt Elma mit eigenen Vertriebs-, Design- und Fabrikationsstandorten auf drei Kontinenten weltweit nah an ihren Kunden aus verschiedenen Branchen wie Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, künstliche Intelligenz, industrielle Automatisierung, Smart Grid, Kommunikation und Transport. Elma wählt führende Technologieanbieter der Branche als Partner, um die Bedürfnisse ihrer Kunden nach integrierten Lösungen optimal abzudecken.

Americas

Mit den zwei operativen Gesellschaften Elma Electronic Inc. und Optima Stantron Corp. sowie mehreren Verkaufs-, Engineering- und Produktionsstandorten bietet die Region Americas ihren Kunden Leistungen der gesamten Wertschöpfungskette der Elma Gruppe an. Elma Americas beschäftigt 291 Mitarbeitende mit einem Frauenanteil von rund 24%.

Die Region Americas war stark von den schwierigen Bedingungen in der Beschaffung von elektronischen Komponenten und dem Fachkräftemangel betroffen. Dies führte trotz soliden Bestellungsengängen zu Verzögerungen in der Auslieferung und

damit zu einem um 2.4% niedrigeren Nettoerlös gegenüber dem Vorjahr. Die Region konnte den Verlust, den sie per 30. Juni 2022 ausgewiesen hatte, durch die Optimierung ihrer Produktionsprozesse und personelle Verstärkungen bis Ende 2022 deutlich reduzieren und schloss das Jahr 2022 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Elma Electronic Inc. wurde im Geschäftsjahr 2022 erneut mit drei Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Awards ausgezeichnet. Neben Gold- und Silber-Auszeichnungen erhielt Elma erstmals den renommierten Platin-Award für eine VPX-Entwicklungsplattform, welche den Test von 3U-Boards für den offenen Systemstandard Modular Open Standards Approach (MOSA) für den Einsatz in SFF-Formfaktoren erfüllt. Einen weiteren Award hat die System-Entwicklungsplattform «NetSys-5312» gewonnen.

Europe

In der Region Europe ist Elma mit sechs Gruppengesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Grossbritannien, Frankreich, Rumänien und Israel vertreten. Der für die Region zentrale Produktionsstandort in Rumänien gewährleistet die Versorgung der Gruppengesellschaften mit Drehschaltern sowie Gehäusen und Komponenten. In der Region Europe beschäftigte Elma Ende 2022 insgesamt 456 Mitarbeitende, davon rund 44% Frauen.

Die Region Europe erzielte höhere Nettoerlöse über die gesamte Elma Produktpalette: Systemlösungen, Gehäuse und Komponenten sowie Drehschalter. Insgesamt steigerte die Region die Nettoerlöse im Jahr 2022 um 15.5% auf CHF 72.3 Mio. und der Gewinnbeitrag konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden. Eine positive Entwicklung wurde vor allem im Bereich robuster Systemlösungen verzeichnet; das Mutterhaus in der Schweiz profitierte von einem mehrjährigen Rahmenauftrag der Armasuisse über 4'000 Stromversorgungsanlagen. Die Gesellschaft in Deutschland war erheblich von den EU-Sanktionen gegenüber Russland betroffen; allerdings ist es ihr gelungen, einen bedeutenden Systemauftrag aus der Automobilbranche im Bereich des autonomen Fahrens zu gewinnen.

Die Gesellschaft in Grossbritannien verzeichnete ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr und konnte alle Vorjahresparameter deutlich verbessern.

Um Elmas Wachstumsstrategie weiter voranzutreiben, wird am Standort Schweiz mittelfristig eine Arealüberbauung geplant. Damit soll das Stammhaus in einen modernen Industrie-Campus mit den Kernkompetenzen in Systemintegration und Electronic Design transformiert werden.

Asia

Elma ist in Asien mit drei eigenen Ländergesellschaften in China, Singapore und Indien vertreten. Die Vertriebsgesellschaft in Singapore ist für die Bearbeitung des asiatischen Marktes zuständig. Die chinesische Tochtergesellschaft bedient primär den lokalen Markt, versorgt aber zusätzlich die Region mit einem breiten Angebot an Gehäusen und Komponenten in hochstehender Elma Qualität. Die indische Gesellschaft ist auf anspruchsvolle Elektronik-Design- und Softwarelösungen spezialisiert. Elma Asia beschäftigt 66 Mitarbeitenden mit einem Frauenanteil von 29%.

In China musste Elma ihre Fabrik in Shanghai aufgrund eines von den Behörden angeordneten Covid-Lockdowns während mehr als zwei Monaten schliessen, was zu einem deutlich niedrigeren Ausstoss führte. In der Region Asia gingen die Nettoerlöse um 20.1% zurück; trotz der empfindlichen Umsatzeinbusse steuerte die Region einen positiven Gewinnbeitrag zum Gesamtergebnis bei.

Zur Unterstützung der Wachstumsstrategie in Asien wurde eine Partnerschaft mit Melchers Trading GmbH in Taiwan mit einem dedizierten Business Development Manager eingegangen. Mit dieser neuen Struktur werden die Vertriebsaktivitäten im taiwanischen Markt intensiviert und soll insbesondere das Wachstum im Systemgeschäft beschleunigt werden.

Produktlinien

Elma bietet Produkte und Lösungen von einzelnen Komponenten bis hin zu integrierten Systemen an. Innovation ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Kunden in den verschiedensten Branchen zuverlässige Produkte zu liefern und ein profitables Wachstum in allen drei Regionen und Produktlinien zu fördern. Elma ist «Your Solution Partner». Alle drei Produktlinien erzielten im Geschäftsjahr 2022 positive Gewinnbeiträge und überzeugten durch die Entwicklung innovativer Lösungen und die Einführung neuer Produkte.

System Solutions

Elma entwickelt und produziert komplexe und integrierte Systemlösungen für besonders anspruchsvolle Anwendungen und Umgebungen. Als führender Anbieter von voll integrierten Lösungen im Bereich Embedded Systems unterstützt Elma ihre Kunden mit ihren weltweiten Engineering-Teams und Produktionsstandorten.

Elma hat das Angebot von beliebten Chassis- und Entwicklungsplattformen erweitert; diese sind über das Express-List-Angebot des Unternehmens verfügbar. Damit ist eine breitere Auswahl von Gehäuseplattformen, welche den neuen SOSA™-Standard und OpenVPX unterstützen, erhältlich. Diese Entwicklungen unterstützen den Trend in der Standardisierung elektronischer Systeme unter Verwendung offener Standards zur Erhöhung der Interoperabilität, Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit.

Die Entwicklungen von Systemlösungen für Applikationen im Bereich der künstlichen Intelligenz wurde weiter vorangetrieben; Elmas Produkte «JetKit-3010-Board» und «Jetsys-5320» werden von unseren Kunden unter anderem im Umfeld des autonomen Fahrens, aber auch in der automatisierten Objekt- und Mustererkennung sowie bei hochauflösenden Sensorsystemen für die Industrie und Verteidigung eingesetzt.

Enclosures & Components

Als Herstellerin von Gehäusen und Komponenten für industrielle Gehäuseanwendungen und Elektronikschränke bietet Elma ihren Kunden Standardprodukte, modifizierte Standardprodukte und kundenspezifische Lösungen an, welche allesamt höchste Qualitätsansprüche erfüllen. Das Angebot an elektronischen Schaltschränken für den Einsatz in rauen Umgebungen wird durch das Angebot der Produktlinie Enclosures & Components komplettiert.

Elma präsentierte 2022 im Markt das neue Design-Gehäuse «Compact Case 20 Embedded»; welches speziell für Anwendungen mit Embedded-Controllern und anderen elektronischen Applikationen ausgerichtet ist. Das Compact Case 20 lässt sich im Elma Online-Gehäuse-Konfigurator nach anwenderspezifischen Dimensionen und Anforderungen zusammenstellen.

Rotary Switches

Mit dem Drehschalter-Portfolio bietet Elma ihren Kunden umfassende und hochwertige Bedienungs-lösungen. Die bewährten Drehschalter-Anwendungen mit Wahlschaltern, Codierschaltern und Encodern werden unter anderem in der Rettungstechnik, der sicheren Kommunikationstechnik und in der Verteidigung eingesetzt.

Die Digitalisierung und Automatisierung der beliebten Encoder-Linien «E18» und «E33» wurde am Produktionsstandort Rumänien fortgeführt. Das Angebot an innovativen Produkten wurde mit einem agilen haptischen Feedback-Switch ergänzt. Der X10A ist ein innovativer und vielseitiger Force-Feedback-Encoder mit Drucktaster und RGB-Hintergrundbeleuchtung. Er ist die ideale Wahl für Anwendungen, welche eine haptische, realistische Prozessrückmeldung in Echtzeit erfordern.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde der mechanische Inkremental-Encoder «E18» mit der Silber-Auszeichnung des Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Awards in den USA ausgezeichnet.

«Elma Electronic hat mir eine Weiterbildung zum Industriemeister ermöglicht. Die breite Produktpalette, die Elma bietet, begeistert mich Tag für Tag aufs Neue.»

Tobias Böhr, stellvertretender Leiter Elektronikfertigung,
Elma Electronic AG, Pforzheim, Deutschland



NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit

Die Elma Gruppe veröffentlicht neu einen Nachhaltigkeitsbericht, um ihr Engagement beim Thema Nachhaltigkeit zu unterstreichen.

Leitbild der Elma Gruppe:
«Beitrag zu einer sichereren und nachhaltigen Welt durch die Bereitstellung von Lösungen für die Datenverarbeitung in anspruchsvollen Umgebungen.»

Eine nachhaltige Entwicklung ist entscheidend für den Schutz der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesundheit und Vitalität sowie für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens. Zudem leitet nachhaltigkeitsorientiertes Denken dazu an, zukunftsweisende Entscheidungen für Elmas Kunden, Mitarbeitende, und Lieferanten, Aktionäre und das gesellschaftliche Umfeld zu treffen. Elma verpflichtet sich dazu, Entwicklungen zum Nachhaltigkeitsprogramm zu fördern sowie die ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) einzuhalten und transparent auszuweisen. Dazu gehören Risiken der Geschäftstätigkeiten in den Bereichen Umwelt, Soziales, Arbeitnehmerbelange, Schutz und Sicherheit der Mitarbeitenden, Menschenrechte (zum Beispiel Verhinderung von Kinderarbeit) und Bekämpfung der Korruption.

Um die Nachhaltigkeitsstrategie glaubwürdig umzusetzen, hat Elma Electronic AG verschiedene interne und externe Richtlinien im Bereich Nachhaltigkeit erstellt. Diese beinhalten unter anderem:

- Corporate-Governance-Bericht
- Code of Conduct and Ethics
- Anti Bribery Policy

Leitbild und Unternehmenswerte

Im Jahr 2022 überarbeitete Elma ihr Leitbild, um die Wertvorstellungen von Elma und ihren Mitarbeitenden besser zu reflektieren. Es wurde eine unternehmensweite Umfrage durchgeführt, um besser zu verstehen, wo die Hauptbedürfnisse der Mitarbeitenden liegen und wie sie Elma repräsentiert sehen möchten. Die Unternehmenswerte von Elma sind **Fortschritt, Aufrichtigkeit, Zusammenarbeit** und **Eigenverantwortung**. Diese Werte sind die Leitprinzipien dafür, wie Elma als Unternehmen arbeitet. Dadurch stellen sie wichtige Faktoren bei Rekrutierungen, Schulungen und Korrekturmassnahmen dar. Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte der Elma Gruppe sowie der Verwaltungsrat sind den gemeinsamen Werten verpflichtet.

Elma bietet Sicherheit, indem sie Lösungen für Kunden in verschiedenen Branchen wie Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, künstliche Intelligenz, industrielle Automatisierung, Smart Grid, Forschung, Wissenschaft, Kommunikation oder Transport anbietet und als zuverlässiger Partner Lösungen findet und umsetzt. Die angebotenen Lösungen sind effizient und nachhaltig. Elma verpflichtet sich, einen Beitrag zu Netto-Null und Nachhaltigkeit zu leisten. Damit beteiligt sich Elma an der langfristigen Klimastrategie, die der Bundesrat für die Schweiz festgelegt hat, um das Netto-Null-Ziel bis spätestens 2050 zu erreichen. Globale Nachhaltigkeit erfordert eine globale Zusammenarbeit, und Elma engagiert sich in der Bewältigung dieser globalen Herausforderungen. Als Lösungspartner ist Elma bestrebt, die Bedürfnisse ihrer Kunden und Partner durch Innovation und Integration zu erfüllen. Elma bietet Datenlösungen für eingebettete Systeme, Edge Computing, Hardware und Software, künstliche Intelligenz und andere Anwendungen. Der Schwerpunkt liegt auf zuverlässigen, robusten Lösungen, die auch in anspruchsvollen Umgebungen funktionieren.

Governance/Unternehmensführung

Die transparente Unternehmensführung ist für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung von höchster Bedeutung. Als börsenkotiertes, international tätiges Unternehmen bekennt sich Elma zu einer guten Corporate Governance, um eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens sicherzustellen. Weitere Informationen finden sich im Corporate-Governance-Bericht von Elma auf den Seiten 25 bis 43. Zudem gilt für die gesamte Elma Gruppe ein umfassender Verhaltens- und Ethikkodex, in dem die Werte, Unternehmensgrundsätze und Regeln definiert sind, die für Elma verbindlich sind. Weitere Informationen stehen auf der Website zu Verfügung: <https://www.elma.com/de/Investors/Corporate-Governance/Code-of-Conduct-and-Anti-Bribery>

Umgang mit Risiken

Der Schutz der Mitarbeitenden und der Unternehmenswerte, die Stärkung der Reputation, das Vertrauen von Kunden und Partnern sowie das Bilden einer nachhaltigen Entscheidungsgrundlage sind wesentliche Ziele des Risikomanagementsystems. Die Elma Gruppe legt grossen Wert auf dessen Wirksamkeit. Weitere Informationen finden sich im Finanzbericht von Elma auf der Seite 63.

Qualität und Konformität

Elma hält sich in den verschiedenen Bereichen ihrer Tätigkeit an international anerkannte Standards. Die Einhaltung der Gesetze hat für Elma höchste Priorität. Deshalb erfüllt Elma in allen Regionen die lokal geforderten ISO-Qualitätsstandards, Zertifikate, Richtlinien und Vorschriften. Weitere Details finden sich auf der Website: <https://www.elma.com/de/who-we-are/quality-compliance>

Aktiver Dialog mit Anspruchsgruppen

Elma engagiert sich für einen aktiven Dialog mit ihren Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten, Investoren, Mitarbeitenden, Behörden und der Öffentlichkeit. Unsere Business Manager stehen in direktem und ständigem Kontakt mit Kunden und anderen Geschäftspartnern, und Elma bietet ein umfassendes Angebot an Ressourcen, Tutorials und Fallstudien, die darauf ausgelegt sind, Kunden zum Erfolg zu verhelfen.

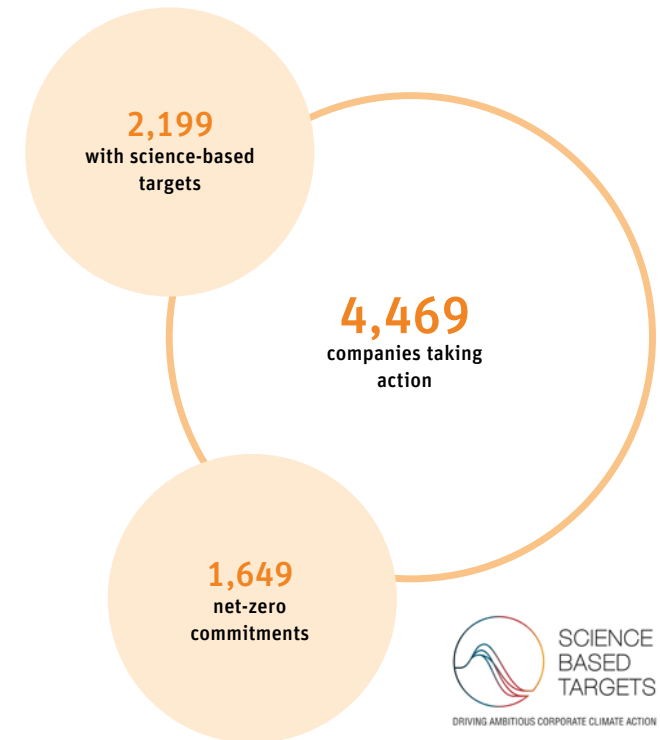
Umwelt/Planet

Elma hat sich verpflichtet, wissenschaftliche Methoden zu nutzen, um ein nachhaltigeres Unternehmen im Einklang mit dem Pariser Abkommen zu werden. 2022 hat sich Elma dazu verpflichtet, Massnahmen zu ergreifen, indem das Unternehmen den Übergang zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft vollzieht und sich mehr als 4'000 Unternehmen weltweit anschliesst, welche mit der Initiative Science Based Targets (SBTi) zusammenarbeiten. Im Jahr 2022 hat Elma umfangreiche Analysen durchgeführt, um den derzeitigen Kohlenstoff-Fussabdruck zu bestimmen. Wissenschaftsbasierte Ziele werden für Elma wegleitend sein, Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Auf der Grundlage der Ergebnisse werden die kurzfristigen und die Netto-Null-Ziele 2023 festgelegt.

Das Erreichen von Netto-Null stellt eine grosse Herausforderung dar. Mit einer langfristigen Planung setzt sich Elma für die Anwendung nachhaltiger Praktiken ein und leistet damit einen Beitrag zur Klimaneutralität.

Die Treibhausgasemissionen von Unternehmen werden in drei Bereiche unterteilt.

- **Scope-1**-Emissionen werden direkt von Elma emittiert, zum Beispiel durch die Verbrennung von Brennstoffen für Produktion und Transport.
- **Scope-2**-Emissionen sind die indirekten Emissionen, welche durch von Elma eingekaufte Elektrizität, Wärme, Dampf und Kälte generiert werden.
- **Scope-3**-Emissionen sind ebenfalls indirekte Emissionen aus der Geschäftstätigkeit von Elma, einschliesslich Emissionen aus eingekauften Waren, Emissionen unserer Produkte und andere Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.



Gemeinsam mit 1'649 Unternehmen weltweit setzt sich Elma für Netto-Null bis spätestens 2050 ein.

Quelle: SBTi, <https://sciencebasedtargets.org>, Februar 2023

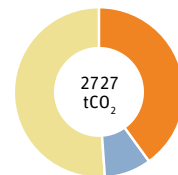
Die Produkte von Elma bestehen aus elektronischen Komponenten und Rohstoffen wie Aluminium und Stahl. Da kein Rohstoff unendlich und die Gewinnung energieintensiv ist, muss die Wertschöpfungskette an der Bewältigung dieser Herausforderungen arbeiten. Die Strategie zur Reduzierung der Scope-3-Emissionen konzentriert sich auf Beschaffung, Recycling, Verlängerung der Produktlebensdauer und alternative Lösungen. Die Berechnung und die Reduzierung von Scope-3-Emissionen werden eine der grössten Herausforderungen für die verarbeitende Industrie insgesamt darstellen.

Elma hat mit dem externen Berater Carbone 4 zusammengearbeitet, um die Berechnungen der Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) zu validieren, wobei diese erstmals für das Jahr 2021 als Basisjahr durchgeführt wurden. Das Verständnis der aktuellen Emissionen ist der erste Schritt zur Definition von Zielen, die den langfristigen Umweltschutz und den Erfolg des Unternehmens sicherstellen.

Die europäischen Standorte verbrauchen zwar 36% des Stromverbrauchs, produzieren aber nur 12% der Emissionen von Elma aus zugekauftem Strom. Dies ist auf den Einsatz emissionsarmer Energiequellen wie erneuerbare Energien und Kernenergie bezogen. Umgekehrt tragen Asien und Amerika jeweils einen höheren Prozentsatz zu den Emissionen als zum Stromverbrauch bei. Der an diesen Standorten bereitgestellte Strom stammt je nach lokaler Verfügbarkeit aus Quellen mit höheren Emissionen.

Um ihr Engagement für erneuerbare Energien zu unterstreichen, wurde Elma einer der Hauptsponsoren für «SolarButterfly», ein autarkes solarbetriebenes Mini-Haus, welches mit der Kraft der Sonne um die Welt reist.

Scope-1- und 2-Emissionen 2021 für die Elma Gruppe

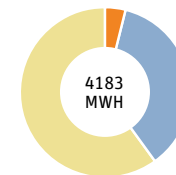
in Tonnen CO₂-Äquivalent


Stationäre Verbrennung	40%
Bewegliche Verbrennung	9%
Flüchtige Emissionen aus Klimaanlagen	0%
Stromverbrauch	51%

2021-Emissionsdaten sind validiert durch Carbone 4 in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol.

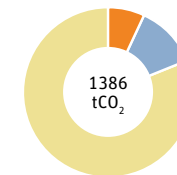
Stromverbrauch nach Regionen im Jahr 2021 für die Elma Gruppe

in MWH



Asia	4%
Europe	36%
Americas	60%

Emissionen von Stromverbrauch nach Regionen im Jahr 2021 für die Elma Gruppe

in Tonnen CO₂-Äquivalent


Asia	7%
Europe	12%
Americas	81%



Die Arbeitsprozesse unterliegen einer regelmässigen Prüfung und Aktualisierung, um mögliche Risiken frühzeitig erkennen und rasch eliminieren zu können. Elma stattet ihr gesamtes Personal mit der erforderlichen Schutzausrüstung und Schulungen aus, um zu gewährleisten, dass alle Vorgänge und Arbeitsweisen so sicher wie möglich sind.

Soziales/Menschen

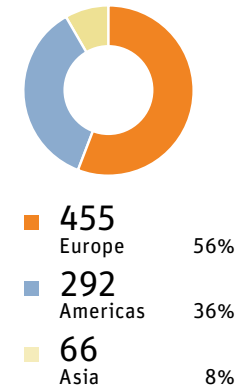
Ende 2022 beschäftigte Elma weltweit 813 Mitarbeitende. Davon waren 56% in Europa, 36% in Nordamerika und 8% in Asien tätig. Die Elma Gruppe beschäftigte weltweit 287 Frauen, was einem Anteil von 35% der Gesamtbelegschaft entspricht.

Im Rahmen des Engagements für Nachhaltigkeit bietet Elma Aus- und Weiterbildungen für ihre Mitarbeitenden an. Elma ist bestrebt, allen Mitarbeitenden das nötige Wissen zu vermitteln, um Entscheidungen umweltbewusst zu treffen und damit dem Planeten, dem Betrieb und der Zukunft von Elma sowie ihren Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären Gutes zu tun. Der langfristige wirtschaftliche Erfolg von Elma hängt unter anderem wesentlich von der Gesundheit und der Sicherheit der Mitarbeitenden ab. Deshalb werden Mitarbeitende durch Schulungen und Informationen zu Aspekten des Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütung sensibilisiert.

2022 wurde das SGU-Programm (Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz) in der Region Americas weiterentwickelt. Die Sicherheits-, Ergonomie- und Notfallmassnahmen dienen als Grundlage für die Umsetzung an allen US-Standorten im Jahr 2023. Durch die Pflege von Beziehungen mit lokalen, staatlichen und nationalen Notfalleinrichtungen sowie mit SGU- und Sicherheitsexperten wird eine solide Grundlage für die Sicherheit geschaffen. Das SGU-Personal war in der Lage, einen datengesteuerten Ansatz zu verwenden, um Elmas Betriebspersonal bei Initiativen zu kontinuierlichen Verbesserungen zu unterstützen. Damit werden Veränderungen frühzeitig erkannt und verinnerlicht.

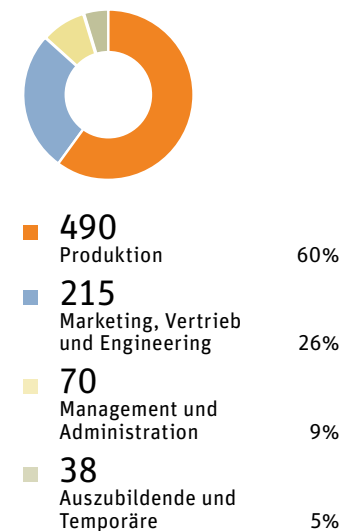
Mitarbeitende nach Regionen

Personalbestand 2022



Mitarbeitende nach Funktionen

Personalbestand 2022



Sponsoring SolarButterfly

Seit 2022 unterstützt Elma das Projekt SolarButterfly, bei dem ein mit Sonnenenergie versorgtes Fahrzeug um die Welt reist.

SolarButterfly ist eine Aufklärungskampagne für einen nachhaltigen Lebensstil und hat im Jahr 2022 bereits 25'293 km durch 27 europäische Länder zurückgelegt. In diesem Jahr wird es seine Reise durch Nordamerika fortsetzen, mit dem Ziel, mehr als 90 Länder weltweit zu besuchen. Das Team möchte bei Veranstaltungen auf der ganzen Welt zeigen, was man mit der Kraft der Sonne erreichen kann, und das Bewusstsein für den Klimaschutz und die Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen schärfen.

Der Solarschmetterling selbst ist ein 10 Meter langer Anhänger, der an ein Elektroauto angeschlossen ist. Der Schmetterling kann bis zu 200 km pro Tag zurücklegen und nutzt dabei nur die Energie der Sonne. Beim Ladeprozess verwandelt sich der Anhänger auf Knopfdruck in einen Schmetterling. Mit ausgebreiteten Flügeln hat der Schmetterling eine Spannweite von fast 15 Metern. Mit insgesamt 120 m² Solarzellen kann er nicht nur das Elektroauto, das ihn von Ort zu Ort bringt, mit Strom versorgen, sondern auch das kleine Haus im Inneren des Schmetterlings. Dieses winzige Haus ist das Zuhause für die Besatzung von bis zu sechs Personen. Es ist mit einer energiesparenden Dusche und Heizung sowie Regensammeln für Trinkwasser ausgestattet und besteht fast ausschliesslich aus recyceltem Plastik, das im Meer gesammelt wurde. Elma stellt die Datenspeicher im Solarschmetterling zur Verfügung, um die Sammlung von Fotos und Videos für soziale Medien und weitere Aufklärungsprojekte zu unterstützen.

Der Solarschmetterling ist ein eindrückliches Beispiel dafür, was mit der heutigen Technologie erreicht werden kann. Mit Gedanken an die Bedeutung eines nachhaltigen Lebens ist Elma stolz darauf, dieses Projekt zu unterstützen.



Um ihr Engagement für erneuerbare Energien zu unterstreichen, wurde Elma einer der Hauptsponsoren für «SolarButterfly», ein autarkes solarbetriebenes Mini-Haus, welches mit der Kraft der Sonne um die Welt reist.

© Solar Butterfly, <https://solarbutterfly.org/media>

«Elma Electronic bot mir eine spannende und vielseitige Ausbildung im kaufmännischen Bereich und ermöglicht mir heute, Teilzeit zu arbeiten, um auch meine sportlichen Ziele zu erreichen.»

Michelle Blöchliger, Einkäuferin, Elma Electronic AG,
Wetzikon, Schweiz



CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance

Im Berichtsteil «Corporate Governance» sind die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Entscheidungsebene der Elma Gruppe beschrieben. Die Angaben sind in Übereinstimmung mit den von der SIX Exchange Regulation herausgegebenen Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance. Die Grundsätze der Führung und Kontrolle entsprechen im Wesentlichen dem von economiesuisse veröffentlichten «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» (Ausgabe 2016). Die Angaben erfolgen, soweit nicht anders angegeben, per Stichtag 31. Dezember 2022. Die Elma Gruppe erfüllt die letztmals auf den 1. Oktober 2021 angepassten Richtlinien zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation. Die Prinzipien und Regeln der Elma Gruppe sind in den Statuten¹, dem Organisationsreglement¹ und weiteren Reglementen des Verwaltungsrates festgelegt. Der Verwaltungsrat überprüft deren Inhalt und Aktualität regelmässig und nimmt notwendige Ergänzungen und Änderungen vor.

1 Gruppenstruktur und Aktionariat

1.1 Gruppenstruktur

Die Elma Gruppe ist regional organisiert. Die detaillierte operative Gruppenstruktur per 31. Dezember 2022 ist aus dem untenstehenden Organigramm ersichtlich.

VERWALTUNGSRAT		
GRUPPENLEITUNG ²		
AMERICAS	EUROPE (EMEA)	ASIA
Elma Electronic Inc. USA-Fremont, CA	Elma Electronic AG CH-Wetzikon	Elma Electronic Technology (Shanghai) Co. Ltd. CN-Shanghai
Optima Stantron Corp. USA-Lawrenceville, GA	Elma Electronic Romania SRL RO-Timișoara	Elma Electronic (Hong Kong) International Ltd. CN-Hong Kong
	Elma Electronic GmbH DE-Pforzheim	
	Elma Electronic UK Ltd. UK-Bedford	Elma Asia Pacific Pte Ltd. SG-Singapore
	Elma Electronic France SASU FR-Strasbourg	Elma Electronic Private Ltd. IND-Bangalore
	Elma Electronic Israel Ltd. IL-Petach-Tikva	

¹ Die per 31. Dezember 2022 geltenden Statuten datieren vom 24. April 2014 und das Organisationsreglement datiert vom 9. Dezember 2022; beide Dokumente sind unter www.elma.com publiziert. Der Direktlink zu den Statuten und dem Organisationsreglement ist: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

² Die Gruppenleitung besteht aus zwei Mitgliedern, dem CEO und dem CFO.

Die Elma Electronic AG (Stammhaus der Elma Gruppe, hernach auch «die Gesellschaft») ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende kotierte Gesellschaft. Sie hat ihren Sitz in Wetzikon, Schweiz. Die Elma Aktie (Ticker-Symbol ELMN, Valoren-Nummer 531916, ISIN CH0005319162) ist an der SIX Swiss Exchange im Swiss Reporting Standard kotiert. Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2022 belief sich auf CHF 228.5 Mio. Keine Gruppengesellschaft hält Elma Aktien.

Angaben zu den Gruppengesellschaften sind auf Seite 64 aufgeführt. Weitere Informationen zur Elma Aktie sind auf Seite 53 ersichtlich.

1.2 Bedeutende Aktionäre / Aktionärsbindungsverträge

Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen halten die auf Seite 85 aufgeführten Aktionäre eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG.

Im Geschäftsjahr 2022 hat Elma Electronic AG keine Offenlegungsmeldung von Aktionären/Aktionärinnen (im Folgenden «Aktionär», «Nutziesser» oder «Eigentümer») gemäss Artikel 120 ff. FinfraG (Finanzmarktinfrastukturgesetz) erhalten.

Einzelheiten zu Offenlegungsmeldungen können auf der Offenlegungsplattform der SIX Exchange Regulation unter dem folgenden Weblink abgerufen werden: <https://www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/> Eingabe Emittent: Elma Electronic AG

Soweit bekannt, bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestanden keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.

2 Kapitalstruktur

Die Informationen zur Kapitalstruktur sind in den Statuten der Elma Electronic AG sowie im Finanzbericht auf den Seiten 56, 71 und 83 enthalten. Die Statuten sind abrufbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

2.1 Ordentliches Kapital

Das ordentliche Kapital der Elma Electronic AG per 31. Dezember 2022 beträgt unverändert CHF 2'513'412.

2.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital im Besonderen

Die Gesellschaft verfügte per 31. Dezember 2022 weder über bedingtes noch über genehmigtes Aktienkapital.

2.3 Kapitalveränderungen in den letzten drei Jahren

Das Aktienkapital der Elma Electronic AG beträgt seit dem Geschäftsjahr 2010 unverändert CHF 2'513'412. Der Eigenkapitalnachweis auf Seite 56 enthält weitere Informationen über die Veränderungen der letzten zwei Jahre. Für das Geschäftsjahr 2020 wird auf den diesbezüglichen Geschäftsbericht, Seite 53, verwiesen; der Geschäftsbericht 2020 ist abrufbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/reports/downloads>

2.4 Aktien

Das Aktienkapital per 31. Dezember 2022 ist eingeteilt in 228'492 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 11.00. Alle Namenaktien sind voll einbezahlt und dividendenberechtigt. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme, sofern ein Aktionär im Aktienbuch eingetragen ist. Detaillierte Angaben zum Stimmrecht sind in den Statuten und im Abschnitt 6.1 dieses Kapitels «Corporate Governance» aufgeführt. Die Statuten sind abrufbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

2.5 Partizipationsscheine und Genussscheine

Die Elma Electronic AG hat weder Partizipationsscheine noch Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Im Verhältnis zur Gesellschaft wird gemäss Artikel 5 der Statuten als Aktionär oder Nutziesser anerkannt, wer als solcher im Aktienbuch eingetragen ist. Die Aktien sind unteilbar und die Gesellschaft anerkennt pro Aktie nur einen Eigentümer oder Nutziesser. Es gibt keine Eintragungslimiten. Die Eintragung im Aktienbuch setzt einen Ausweis über die formrichtige Übertragung voraus. Die Gesellschaft kann überdies die Eintragung als Aktionär mit Stimmrecht verweigern, wenn der Erwerber auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung hält. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung zu streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Er kann den betroffenen Aktionär/Nutziesser vorgängig anhören. In jedem Fall ist der betroffene Aktionär/

Nutznieser umgehend über die Streichung zu informieren. Aktien, welche durch einen treuhänderischen Aktionär gehalten werden, werden im Aktienbuch ohne Stimmrecht eingetragen. Bisher wurden keine Einträge verweigert. Die Statuten sind abrufbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die Elma Electronic AG und ihre Gruppengesellschaften haben per 31. Dezember 2022 weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.

3 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Elma Electronic AG bestand am 31. Dezember 2022 aus insgesamt fünf nicht-exekutiven Mitgliedern (Vorjahr: vier nicht-exekutiven Mitglieder).

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Von den Mitgliedern des Verwaltungsrates sind Martin Wipfli, Walter Häusermann und Bruno Cathomen unabhängig. Sie standen in den der Berichtsperiode 2022 vorangegangenen drei Jahren in keiner geschäftlichen Beziehung mit der Elma Electronic AG oder einer der Gruppengesellschaften. Sie waren auch zu keinem Zeitpunkt für die Geschäftsleitung der Elma Electronic AG oder einer ihrer Gruppengesellschaften tätig (siehe hierzu Definition Unabhängigkeit, Artikel 14 des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance»).

Peter Hotz ist seit der Generalversammlung 2016 Mitglied des Verwaltungsrates der Elma Gruppe. Als ehemaliger Gründer und CEO der Trenew Electronic AG, Schweiz, war er nach der Akquisition im November 2015 bis 31. August 2016 als Geschäftsführer der Trenew Electronic AG tätig, um eine erfolgreiche Integration in die Elma Gruppe sicherzustellen. Zudem hatte die Gesellschaft mit ihm bis Ende 2019 einen Beratervertrag abgeschlossen.

Fred Ruegg war von 1986 an Präsident von Elma Americas und zudem von 2013 bis 2020 CEO der Elma Gruppe. Er hat im April 2020 seine Position als CEO altersbedingt abgegeben und ist aus der Gruppenleitung ausgeschieden. Die Generalversammlung hat ihn am 16. April 2020 in den Verwaltungsrat gewählt und bewahrt seither seine langjährige Branchenerfahrung und hohe Fachkompetenz innerhalb der Elma Gruppe.



Peter Hotz, Mitglied, Fred Ruegg, Mitglied, Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates, Walter Häusermann, Vizepräsident, und Bruno Cathomen, Mitglied (von links nach rechts)

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates lauten wie folgt:

Martin Wipfli Präsident des Verwaltungsrates

(seit 2007 im VR, seit 23. April 2008 Präsident des VR), Schweizer, 1963

Aktuelle Tätigkeit	seit 1998	Geschäftsführender Partner Baryon AG, Zürich
Ausbildung		Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern (lic. iur.) Rechtsanwaltspatent des Kantons Uri
Beruflicher Werdegang	1990–1995 1995–1997 1997–1998	Steuerberater ATAG Ernst & Young AG, Zürich Leiter Steuerabteilung Bank Leu AG, Zürich Partner Tax Partner AG, Zürich

Walter Häusermann Vizepräsident

(seit 2004 im VR, seit 26. April 2018 Vizepräsident), Schweizer, 1965

Aktuelle Tätigkeit	seit 2010	Präsident und Delegierter FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen
Ausbildung		Studium an der London School of Economics (MSc Finance and Accounting) und an der Universität Bern (lic. phil. hist.)
Beruflicher Werdegang	1991–1994 1994–1997 1997–2000 2000–2002 2003–2010	Tätigkeiten im Investment Banking Credit Suisse Corporate Treasury / Leiter Finanzcontrolling The Swatch Group Ltd., Biel Leiter Finanzen und Betrieb Calvin-Klein-Uhrenmarke Finanzdirektor Expo.02 Selbständiger Unternehmensberater

Bruno Cathomen Mitglied, Schweizer 1967

Aktuelle Tätigkeit	seit 1/2023	CEO der EAO AG, Olten
Ausbildung		Dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETH Zürich, Schweiz
Beruflicher Werdegang	1994–2001 2001–2009 2009–2018 2011–2021	Verschiedene Fach- und Führungstätigkeiten bei ABB Verschiedene leitende Funktionen in Industrieelektronik und Communication Networks bei Elcoteq Network Cooperation COO Mikron Machining, Biel CEO Mikron Gruppe, Biel

Peter Hotz Mitglied, Schweizer, 1954

Aktuelle Tätigkeit	seit 2016	Selbständiger Unternehmensberater
Ausbildung		Berufslehre als Elektroniker Diplom für Unternehmensführung SIU
Beruflicher Werdegang	1981–1984 1984–1988 1988–2016	Betriebsleiter Melcher AG, Uster (Power-One) Verkaufsleiter Litton-Konzern CH Gründer und CEO Trenew Electronic AG, Rüti/Wetzikon

Fred Ruegg Mitglied, Schweizer, 1954

Aktuelle Tätigkeit	seit 6/2020	Selbständiger Unternehmensberater
Ausbildung		Betriebsökonom HWV, Zürich
Beruflicher Werdegang	1981–1985 1986–2013 2013–2020	Leiter Controlling und IT Sulzer Inc., New York (USA) Aufbau und Präsident Elma Americas CEO Elma Gruppe

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Nachfolgend sind weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Verwaltungsratsmitglieder gemäss den geltenden Corporate-Governance-Regeln aufgeführt.

Martin Wipfli

- Verwaltungsratspräsident Metall Zug AG, Zug
- Verwaltungsratspräsident nebag ag, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Zug Estates Holding AG, Zug
- verschiedene Verwaltungsratsmandate nicht kotierter Gesellschaften
- Amtliche Funktionen und politische Ämter:
 - Gemeindepräsident der Gemeinde Feusisberg, Kanton Schwyz
 - Präsident des Verbands Schwyzer Gemeinden und Bezirke, Kanton Schwyz

Walter Häusermann

- Verwaltungsratsmitglied nebag ag, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Clientis AG, Bern
- verschiedene Verwaltungsratsmandate nicht kotierter Gesellschaften

Bruno Cathomen

- Verwaltungsratsmitglied DIAMETAL Gruppe, Biel
- Verwaltungsratsmitglied Solution4Soil AG, Baar
- Verwaltungsratsmitglied Fischer Reinach AG, in Reinach

Peter Hotz

- verschiedene Verwaltungsratsmandate nicht kotierter Gesellschaften

Fred Ruegg

- verschiedene Verwaltungsratsmandate nicht kotierter Gesellschaften

3.3 Statutarische Regelungen in Bezug auf die Anzahl der weiteren Mandate ausserhalb der Gesellschaft

Gemäss Artikel 19d der Statuten der Elma Electronic AG dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nicht mehr als 30 zusätzliche entgeltliche Mandate, davon höchstens fünf bei börsenkotierten Gesellschaften, und zehn unentgeltliche Mandate innehaben. Als Mandat gilt die Tätigkeit in obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen anderer Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich ins Handelsregister oder ein vergleichbares ausländisches Register eintragen zu lassen, und die nicht durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Gesellschaft nicht kontrollieren. Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Unternehmensgruppe angehören, zählen als ein Mandat. Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrates auf Anordnung einer Gruppengesellschaft wahrnimmt, fallen nicht unter die Beschränkung zusätzlicher Mandate gemäss Artikel 19d der Statuten. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

3.4 Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat besteht gemäss Artikel 14 der Statuten aus drei bis sieben Mitgliedern, die einzeln von der Generalversammlung gewählt werden. Die Generalversammlung wählt auch den Präsidenten des Verwaltungsrates aus dem Kreise der Mitglieder des Verwaltungsrates.

Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie des Präsidenten endet spätestens mit dem Abschluss der auf ihre Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig. Die Mitglieder des Verwaltungsrates scheiden automatisch nach Vollendung des 70. Lebensjahres aus dem Verwaltungsrat aus, wobei das Ausscheiden auf die darauffolgende ordent-

liche Generalversammlung erfolgt. Ist das Amt des Präsidenten vakant, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer einen neuen Präsidenten. Die Wahlprozeduren betreffend die Mitglieder des Vergütungsausschusses bzw. des unabhängigen Stimmrechtsvertreters sind unter 3.5 «Interne Organisation» (Rolle und Arbeitsweise des Vergütungsausschusses) respektive unter 6.1 «Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung» (Unabhängiger Stimmrechtsvertreter) erörtert.

Die erstmalige Wahl der Verwaltungsräte:

Verwaltungsräte	Funktion		Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat
Martin Wipfli	Präsident	nicht-exekutiv	25.04.2007
Walter Häusermann	Vizepräsident	nicht-exekutiv	30.04.2004
Peter Hotz	Mitglied	nicht-exekutiv	21.04.2016
Fred Ruegg	Mitglied	nicht-exekutiv	16.04.2020
Bruno Cathomen	Mitglied	nicht-exekutiv	21.04.2022

An der ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 2022 wurden die Verwaltungsräte Martin Wipfli, Walter Häusermann, Peter Hotz und Fred Ruegg in Einzelwahlen für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Zudem wurde Bruno Cathomen neu in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Martin Wipfli wurde in separater Einzelwahl als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt; er amtet seit 2008 als Präsident des Verwaltungsrates.

Die ordentliche Generalversammlung vom 21. April 2022 wählte Peter Hotz (Wiederwahl) und Fred Ruegg (Wiederwahl) als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Veränderung im Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2022

Bruno Cathomen wurde an der Generalversammlung 2022 neu in den Verwaltungsrat gewählt, als Nachfolger von Rudolf W. Weber, der nach Erreichen der statutarisch festgelegten Altersgrenze an der Generalversammlung 2021 aus dem Gremium ausgeschieden war. Die Wahl von Bruno Cathomen war ein erster Schritt zur Erneuerung des Verwaltungsrates und zur Sicherstellung einer gestaffelten Nachfolge, da die Verwaltungsratsmitglieder Peter Hotz und Fred Ruegg im Jahr 2024 die in den Statuten festgelegte Altersgrenze erreichen werden.

3.5 Interne Organisation

Der Verwaltungsrat beschliesst über alle Angelegenheiten, die nicht durch das Gesetz oder die Statuten anderer Gesellschaftsorgane anders geregelt sind. Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

- die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen
- die Festlegung der Organisation
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung
- die Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen und die Bestimmung der Art ihrer Zeichnung
- die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen
- die Erstellung des Geschäftsberichts und des Vergütungsberichts sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse
- die Benachrichtigung des Richters im Falle einer Überschuldung
- die Beschlussfassung über die Feststellung von Kapitalerhöhungen und den daraus folgenden Statutenänderungen

Der Verwaltungsrat umfasst seit der Generalversammlung vom 21. April 2022 mit der Zuwahl von Bruno Cathomen fünf Mitglieder (seit der Generalversammlung vom 15. April 2021 umfasste der Verwaltungsrat vier Mitglieder).

Bei der Auswahl seiner Mitglieder achtet der Verwaltungsrat auf eine ausgewogene fachliche Kompetenz sowie auf eine angemessene Diversität. Das Auswahlverfahren bei einer Nominierung erfolgt unabhängig von Herkunft, sozialem Hintergrund, Religion oder Geschlecht.

Weitere Informationen zum beruflichen Hintergrund der amtierenden Mitglieder des Verwaltungsrates finden sich in diesem Corporate-Governance-Bericht unter Kapitel 3.1 «Mitglieder des Verwaltungsrates» auf den Seiten 28 bis 30.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst unter Vorbehalt der Befugnisse der Generalversammlung gemäss Artikel 7 der Statuten und wählt aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten, dessen Amtsdauer spätestens mit dem Abschluss der auf seine Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung endet. Er bestimmt den Sekretär des Verwaltungsrates, der weder Mitglied des Verwaltungsrates noch Aktionär der Gesellschaft sein muss. Die Mitglieder des Verwaltungsrates vertreten die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

Der Verwaltungsrat kann unter Vorbehalt seiner nach Gesetz und Statuten übertragbaren Kompetenzen die Geschäftsführung nach Massgabe eines Organisationsreglements ganz oder teilweise an eines oder mehrere Mitglieder oder an andere natürliche Personen übertragen. Der Verwaltungsrat erlässt ein Organisationsreglement für die interne Organisation, welches insbesondere die Kompetenzen und Pflichten der Gruppenleitung regelt.

Entscheidungen werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Die Verwaltungsratsausschüsse haben ohne anderslautenden Delegationsbeschluss des Verwaltungsrates keine Beschlusskompetenzen. Der Präsident, unterstützt durch die beiden ständigen Ausschüsse Audit Committee und Vergütungsausschuss sowie den CEO, informiert über den Geschäftsgang, wichtige Geschäfte und über organisatorische Änderungen. Zur Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates ist die Anwesenheit der Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder erforderlich. Beschlüsse und Wahlen erfolgen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates wird ein Protokoll geführt, welches vom Vorsitzenden und dem Sekretär unterzeichnet wird. Beschlussfassungen auf dem Zirkularweg sind zulässig, sofern kein Mitglied mündliche Beratung verlangt. Verwaltungsratssitzungen können auch auf dem Weg der Telefon- oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Rolle und Arbeitsweise des Präsidenten

Der Präsident des Verwaltungsrates lässt sich laufend von der Gruppenleitung (CEO und CFO) über den Geschäftsgang, alle wichtigen Geschäfte und organisatorischen Änderungen unterrichten. Die Hauptaufgaben des Präsidenten sind folgende:

- Festsetzung, Einberufung, Vorbereitung und Leitung der Generalversammlungen der Gesellschaft
- Festsetzung, Einberufung, Vorbereitung und Leitung von Verwaltungsratssitzungen der Gesellschaft
- rechtzeitige Information der Mitglieder des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse
- Überwachen der Einhaltung und Durchsetzung der Beschlüsse des Verwaltungsrates
- Berichterstattung an den Gesamtverwaltungsrat

Der Präsident des Verwaltungsrates hat das Recht, Dritte als Berater zu den Verwaltungsratssitzungen beizuziehen. Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten und übernimmt seine Aufgaben bei dessen Verhinderung. Er hat das Recht auf den Erhalt der dafür notwendigen Informationen.

Rolle und Arbeitsweise des Audit Committee

Das Audit Committee übernimmt vorbereitende Aufgaben, welche dem Gesamtverwaltungsrat zum Entscheid vorgelegt werden. Die Hauptaufgaben des Audit Committee sind folgende:

- Überprüfung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Rechnungslegung und der finanziellen Kontrollmechanismen der Gruppe
- Überprüfung der Finanzabschlüsse und des Geschäftsberichts
- Überwachung von Finanzierungen und Liquidität
- Bewertung und Auswahl der Revisionsstelle für die Nominierung zur Wahl durch die Generalversammlung
- Auswahl der Revisionsstellen der Tochtergesellschaften
- Überprüfung der Auftragsbedingungen und Festlegung des Prüfungsumfanges der Revisionsstelle
- Besprechung der Revisionsergebnisse

Rolle und Arbeitsweise des Vergütungsausschusses

Der Vergütungsausschuss hat die Aufgabe, die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Gruppenleitung und der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften vorzubereiten und dem Gesamtverwaltungsrat einen diesbezüglichen Vor-

schlag zur Genehmigung zu unterbreiten. Angesichts der Grösse des Verwaltungsrates hat er auf die Bildung eines separaten Nominierungsausschusses verzichtet. Der Vergütungsausschuss übernimmt daher zusätzlich zu den Aufgaben betreffend Vergütung auch die Aufgaben im Bereich der Personalplanung.

Die Generalversammlung wählt einen Vergütungsausschuss bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung einzeln gewählt. Wählbar sind nur Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses wird vom Verwaltungsrat ernannt; der gewählte Vergütungsausschuss konstituiert sich selbst. Die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses endet spätestens mit dem Abschluss der auf ihre Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer die fehlenden Mitglieder.

Der Verwaltungsrat beschliesst, gestützt auf den Vorschlag des Vergütungsausschusses, über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung und unterbreitet diesen der Generalversammlung zur Genehmigung gemäss Artikel 19e der Statuten der Gesellschaft. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

Die Hauptaufgaben des Vergütungsausschusses sind folgende:

- Vorbereitung und Ausarbeitung der Grundsätze für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Ausschüsse, der Gruppenleitung und der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften zuhanden des Verwaltungsrates
- Beratung, Entwurf und Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die konkreten Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Ausschüsse, der Gruppenleitung und der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat verabschiedeten Grundsätzen
- Festlegung der Ziele und Vornahme der Leistungsbeurteilung für die Mitglieder der Gruppenleitung und der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften
- Genehmigung des Pensionskassenreglements der Gesellschaft
- Vorbereitung des Vergütungsberichts zuhanden des Gesamtverwaltungsrates
- Genehmigung etwaiger weiterer Mandate der Mitglieder der Gruppenleitung ausserhalb der Elma Gruppe gemäss Artikel 19d Abs. 1 der Statuten der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat hat dem Vergütungsausschuss zudem die folgenden Aufgaben übertragen, insbesondere in Bezug auf die Ernennung der Mitglieder der Gruppenleitung, die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung sowie die Nachfolgeplanung im Allgemeinen:

- Definition der Auswahlkriterien und Evaluation der Mitglieder der Gruppenleitung
- Nachfolgeplanung im Zusammenhang mit Wechseln im Verwaltungsrat und diesbezügliche Nominierungs- bzw. Wahlempfehlungen an den Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung
- Kenntnisnahme und Evaluation der Nachfolgeplanung für die Mitglieder der Gruppenleitung, der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften und der «High Potentials» inkl. strategischer Personalplanung im Zusammenhang mit der Talentförderung oder dem Ersatz von leistungsschwachen Mitarbeitenden

Sitzungsrhythmus und Einberufung der Sitzungen

Verwaltungsrat, Audit Committee und Vergütungsausschuss tagen, sooft es die Geschäfte der Gesellschaft erfordern.

Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal pro Geschäftsjahr (respektive mindestens einmal pro Quartal) sowie auf Verlangen eines seiner Mitglieder. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen statt. Die Teilnahmequote war 100% (siehe auch Tabelle rechts). Die Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates werden vom Präsidenten, bei dessen Verhinderung vom Vizepräsidenten oder von einem anderen Mitglied, einberufen. Die Sitzungen des Audit Committee und des Vergütungsausschusses werden vom jeweiligen Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom Präsidenten oder einem anderen Mitglied, einberufen.

Die Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates dauerten im Berichtsjahr je rund einen halben Tag; der CEO nahm an fünf Sitzungen, der CFO und eine protokollführende Person nehmen an allen sechs Sitzungen teil.

Das Audit Committee (Mitglieder 2022: Walter Häusermann, Vorsitz, sowie Martin Wipfli und Bruno Cathomen) tagte im Berichtsjahr dreimal (jeweils einmal im ersten, zweiten und dritten Quartal). Die Teilnahmequote war 100% (siehe auch Tabelle rechts). Sitzungen des Audit Committee dauerten je rund einen halben Tag. Neben der Revisionsstelle nahm der CFO und eine protokollführende Person an allen Sitzungen des Audit Committee teil; der CEO nahm an zwei Sitzungen teil.

Der Vergütungsausschuss (Mitglieder 2022: Fred Ruegg, Vorsitz, und Peter Hotz) tagt mindestens zweimal im Jahr, in der Regel einmal pro Halbjahr. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen statt, Teilnahmequote war 100% (siehe auch Tabelle unten). Die Sitzungen dauerten jeweils ein bis zwei Stunden. In der Regel ist auch der CEO anwesend. Der Vorsitzende erstattet anlässlich der Sitzung des Gesamtverwaltungsrates mündlich Bericht über die Tätigkeit des Vergütungsausschusses. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann vom Vorsitzenden des Vergütungsausschusses jederzeit Auskunft über die Geschäfte und Einsicht in die Sitzungsunterlagen des Vergütungsausschusses verlangen, wobei die Berichterstattung in dringenden Fällen sofort erfolgt.

Bei Bedarf können von Verwaltungsrat, Audit Committee und Vergütungsausschuss weitere Personen sowie externe Berater für Teilgebiete zugezogen werden. Im Jahr 2022 wurden wie im Vorjahr keine externen Berater zugezogen.

Der Verwaltungsrat und seine Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtverwaltungsrat ¹		Audit Committee ²		Vergütungsausschuss ³	
Name	Funktion	Teilnahme an Sitzungen	Funktion	Teilnahme an Sitzungen	Funktion	Teilnahme an Sitzungen
Martin Wipfli	Präsident	6	Gast	3	Gast	2
Walter Häusermann	Vizepräsident	6	Vorsitz	3	Gast	2
Bruno Cathomen ⁴	Mitglied (seit GV 2022)	3	Mitglied	2	Gast	1
Peter Hotz	Mitglied	6			Mitglied	2
Fred Ruegg	Mitglied	6			Vorsitz	2
Total Sitzungen		6		3		3

1 Der CFO nahm im Berichtsjahr 2022 an allen sechs Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Der CEO war an fünf Sitzungen anwesend.

2 Der CFO nahm an allen drei Sitzungen des Audit Committee teil. Der CEO war an zwei Sitzungen anwesend.

3 Der CEO nahm an allen zwei Sitzungen des Vergütungsausschusses teil. Während der Beratung über die eigene Entschädigung ist der CEO jeweils nicht anwesend.

4 Bruno Cathomen, Mitglied seit der Generalversammlung 2022, nahm seitdem an drei Sitzungen des Verwaltungsrates teil.

3.6 Kompetenzregelung

Die Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Gruppenleitung ist im Anhang zum Organisationsreglement der Elma Gruppe festgelegt. Das Organisationsreglement ist verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

Der Verwaltungsrat hat die operative Geschäftsführung der Gruppe grundsätzlich an den CEO delegiert. Der Verwaltungsrat hat sich – nebst den Entscheiden, die ihm gemäss Artikel 716a OR als unentziehbar und unübertragbar definierten Aufgabenkreis zukommen – weitere wesentliche Geschäfte betreffend Strategieumsetzung und wichtige organisatorische, finanzielle und personelle Belange aus dem operativen Bereich zur Genehmigung explizit vorbehalten. Darunter fallen insbesondere:

- Eingehen von Prozess- und Vergleichsvollmachten mit Streitwert über CHF 100'000
- Investitionen ab CHF 100'000
- Aufnahme von Krediten oder öffentlichen Anleihen
- Abschluss von Miet- und Leasingverträgen ab einer Laufzeit ≥ 3 Jahren
- Anlage freier Mittel, Cash-/Devisenmanagement über CHF 0.5 Mio.
- Abgabe von Garantien, Bürgschaften, Patronatserklärungen und Pfandbestellungen
- Personal- und Salärpolitik der Gruppe
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Gruppenleitung, Geschäftsführern der Tochtergesellschaften und Produktlinienleitern sowie Festlegung von deren Anstellungsbedingungen
- Entlassungen ab 5 Personen

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Gruppenleitung

Der Gesamtverwaltungsrat ist stufengerecht in das Managementinformationssystem der Elma Gruppe eingebunden. Er erhält monatlich ein detailliertes Reporting bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und den wichtigsten Kennzahlen sowie einen Vorjahres- und Budgetvergleich der Gruppe und der Gruppengesellschaften. Monatlich wird zudem eine 3-Monats-Vorschau erstellt. Im ersten Quartal wird die strategische Ausrichtung der Gruppe überarbeitet. Ferner erfolgt eine regelmässige Information über die Aktivitäten in den Bereichen Interne und Externe Kontrolle, Risikomanagement und Compliance. Diese Unterlagen werden dem Verwaltungsrat mindestens eine Woche vor den Sitzungen zur Verfügung gestellt.

Der CEO erstattet dem Verwaltungsrat vierteljährlich Bericht über den Geschäftsgang und die Erledigung seiner Aufgaben. Die Berichterstattung erfolgt schriftlich an alle Mitglieder des Verwaltungsrates sowie mündlich in Verwaltungsratssitzungen. Sie wird durch die Abgabe von schriftlichen Unterlagen ergänzt, soweit dies angezeigt ist.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen. Falls ein Mitglied des Verwaltungsrates ausserhalb der Sitzungen Auskunft oder Einsichtnahme in Geschäftsdokumente wünscht, ist dieses Begehren schriftlich an den Präsidenten des Verwaltungsrates zu richten. Soweit es für die Erfüllung einer Aufgabe erforderlich ist, kann jedes Mitglied dem Präsidenten beantragen, dass ihm Bücher und Akten vorgelegt werden. Weist der Präsident ein Gesuch auf Auskunft, Anhörung oder Einsicht ab, so entscheidet der Gesamtverwaltungsrat.

Unabhängig von der regelmässigen Berichterstattung benachrichtigt der CEO umgehend schriftlich alle Mitglieder des Verwaltungsrates über Vorgänge, die erheblichen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb haben. Darunter fallen insbesondere vorgesehene Änderungen in der Gruppenleitung, Vorgänge, welche die finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen können, und Feststellungen von Unregelmässigkeiten im Unternehmen.

An den Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates und des Audit Committee nehmen sowohl der CEO als auch der CFO teil. Der CFO erstattet im Rahmen der Sitzungen des Audit Committee Bericht über das Interne Kontrollsystem.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes Internes Kontrollsystem (IKS) genehmigt, das seit dem 4. November 2008 in Kraft ist, regelmässig überprüft und wenn notwendig angepasst wird. Die letzte Überprüfung und Anpassung der IKS-Richtlinien erfolgte im August 2021. Das IKS bezweckt eine systematische Überprüfung der Existenz, Einhaltung und Dokumentation der wichtigsten Kontrollen in den bedeutendsten internen Geschäftsprozessen. Der Ausbaugrad des IKS variiert von Gesellschaft zu Gesellschaft aufgrund von deren Grösse und Risiken, wobei alle Gruppengesellschaften in den Prüfungsscope eingebunden sind.



**«Ich schätze das sichere Umfeld
bei Elma Electronic und die
gute Zusammenarbeit mit meinen
Kollegen und Kolleginnen.»**

Bangali Nabbay, Operations Technician,
Elma Electronic Inc., Lawrenceville, Atlanta USA

Aktuell bestehen IKS-Dokumentationen/Prüfprogramme für die Bereiche:

- Abschlusserstellung und Konsolidierung¹
- Einkauf/Kreditoren²
- Verkauf/Debitoren²
- Vorräte²
- Löhne und Gehälter²
- Sach- und Immaterielle Anlagen²
- Treasury²
- IT-Kontrollen (ITGCs)¹
- unternehmensweite Kontrollen¹

Die Bereiche werden jährlich⁽¹⁾ bzw. rotativ im 3-Jahres-Rhythmus⁽²⁾ durch die Revisionsstelle und den CFO überprüft. Aufgrund ihrer Unternehmens- und Organisationsstruktur und der Ausgestaltung des Internen Kontrollsystems hat der Verwaltungsrat der Elma Electronic AG darauf verzichtet, eine interne Revisionsstelle zu schaffen. Die internen Prüfungen werden durch den CFO durchgeführt oder an externe unabhängige Berater delegiert. Es werden alle IKS-Themen jährlich mit jeder Gruppengesellschaft überprüft. Der Verwaltungsrat und der CEO werden vom CFO jährlich über die Ergebnisse der IKS-Prüfungen unterrichtet und erhalten ein detailliertes Reporting über die Risiken der Gesellschaft. Die Revisionsstelle prüft zudem jährlich die Existenz und Dokumentation des IKS und gibt zuhanden des Verwaltungsrates einen speziellen Bericht ab.

Das Risikomanagement der Elma Gruppe dient der Unterstützung von Verwaltungsrat, der Gruppenleitung sowie den Geschäftsleitungen der Gruppengesellschaften in ihren strategischen Entscheidungen. Im Rahmen des Risikomanagements werden die für die Elma Gruppe relevanten Gefahren überwacht. Die Risiken werden dabei in folgende Hauptkategorien unterteilt:

- generelle Geschäftsrisiken (Marktrisiken, wirtschaftliche, politische, pandemische usw.)
- operative Risiken (Produkt-, Prozess-, Infrastruktur-, Lieferantenrisiken usw.)
- finanzielle Risiken (Finanzmarkt-, Kredit-, Gegenparteiern usw.)
- Führungsrisiken (Governance, Leadership usw.)

Die Ergebnisse der Risikobeurteilung wurden mit den möglichen Auswirkungen im Geschäftsjahr 2022 an zwei Sitzungen des Verwaltungsrates im Juni und Dezember besprochen.

Details zum Risikomanagement sind auf der Seite 63 im Finanzbericht ersichtlich.

4 Gruppenleitung

Die Ernennung und die Abberufung von Mitgliedern der Gruppenleitung sowie die Festlegung von deren Anstellungsbedingungen sind Aufgabe des Verwaltungsrates. Die Rekrutierung erfolgt dabei über renommierte externe Executive-Search-Partner, um qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Auch interne Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Qualifikation berücksichtigt. Die Definition der Auswahlkriterien sowie die Evaluation der Mitglieder der Gruppenleitung obliegt dem Vergütungsausschuss. Die Auswahlentscheidung wird vom Gesamtverwaltungsrat getroffen.

Das Definieren des Anforderungsprofils ist ein zentrales Element im Rekrutierungsprozess. Die Funktionsbeschreibungen und Anforderungsprofile des CEO und des CFO sind schriftlich dokumentiert und werden regelmässig überprüft und angepasst.

Die Gruppenleitung besteht wie im Vorjahr aus CEO (Chief Executive Officer) und CFO (Chief Financial Officer). Der CEO ist operativ für alle Regionen der Elma Gruppe verantwortlich. Die finanzielle und operative Berichterstattung erfolgt nach den drei Regionen Americas, Europe und Asia sowie nach den drei Produktlinien System Solutions, Enclosures & Components und Rotary Switches.

Der CEO führt die Gruppe operativ und wird dabei vom CFO unterstützt. Der CEO ist für die Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele der Gruppe verantwortlich und befasst sich mit allen wesentlichen Geschäften:

- Erarbeitung und Umsetzung der Gruppenstrategie
- Erarbeitung und Umsetzung der zur Führung erforderlichen Strukturen und Systeme
- optimaler Einsatz der Ressourcen
- Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikation
- Vorbereitung von Anträgen, die in die Kompetenz des Verwaltungsrates fallen



Thomas Herrmann, CEO, und Edwin Wild, CFO (von links nach rechts)

Der CFO ist in erster Linie für die Steuerung der finanziellen Risiken des Unternehmens verantwortlich. Seine Hauptaufgaben sind folgende:

- Finanzen und administrative Dienstleistungen der Elma Gruppe und deren Tochtergesellschaften
- Erstellung der Abschlüsse (monatlich, halbjährlich und jährlich) nach Swiss GAAP FER
- gruppenweites Reporting
- Investor Relations
- Business Controlling
- Risk Management
- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Evaluation von M&A-Opportunitäten, Post-Merger-Aktivitäten
- Initiierung, Einführung und Optimierung von Geschäftsprozessen inkl. ERP-Systemen

4.1 Mitglieder der Gruppenleitung

Thomas Herrmann Chief Executive Officer, Schweizer, 1971

Ausbildung		Dipl. Masch.-Ing. ETH Zürich Executive MBA Universität St. Gallen und University of Toronto (Kanada)
Beruflicher Werdegang	1999–2003	Inbetriebnahmeleiter USA, Südkorea und UK für ABB/Alstom, Baden
	2003–2009	Verkaufsprojektleiter Ibero-Americas und Russland / CIS Alstom
	2009–2015	Verschiedene leitende Funktionen im Geschäftsbereich Industrieanlagen Alstom, Baden
	2015–2020	Geschäftsführer Industrial Power Solutions GE und Baker Hughes, Baden
	seit 4/2020	CEO Elma Gruppe

Edwin Wild Chief Financial Officer, Schweizer, 1958

Ausbildung		Dipl. Experte für Accounting und Controlling
Beruflicher Werdegang	1980–1986	Externer Revisor Curator Revision AG, Zürich
	1986–1987	Interner Revisor F. Hoffmann-La Roche Co., Ltd., Basel
	1987–1992	Kühne & Nagel Management AG, Schindellegi SZ
	1987–1989	Leiter Corporate Controlling
	1989–1992	Leiter Interne Revision
	1993–2008	Direktor Finanz und Administration ETA (Thailand) Co., Ltd., Samut Prakan, Thailand
		– Direktor Swatch Group Trading (Thailand) Co., Ltd., Bangkok
		– Direktor Wachirapani Co., Ltd., Bangkok
	seit 8/2008	CFO Elma Gruppe

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Mitglieder der Gruppenleitung haben keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen ausserhalb der Elma Gruppe. Sie üben weder Mandate in anderen Publikumsgesellschaften aus, noch haben sie entgeltliche oder unentgeltliche Mandate bei nicht börsenkotierten Rechtseinheiten.

4.3 Statutarische Regelungen in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Für die Mitglieder der Gruppenleitung gilt in Bezug auf die Anzahl weiterer zulässiger Tätigkeiten ebenfalls Artikel 19d der Statuten (siehe auch Ziffer 3.3 im Kapitel «Verwaltungsrat»). Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

4.4 Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge mit Dritten.

5 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Elma veröffentlicht die in diesem Kapitel geforderten Informationen in dem separaten Vergütungsbericht auf den Seiten 44 bis 53 dieses Geschäftsberichts.

Die statutarischen Regeln betreffend die Grundsätze zu den Vergütungen, Beteiligungsplänen, Darlehen, Krediten und Vorsorgeleistungen sind in den Artikeln 19b und 19c der Statuten der Gesellschaft festgelegt. Die Regeln betreffend Abstimmungen der Generalversammlung über die Vergütungen sind in Artikel 19e der Statuten festgehalten. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Aktionäre schweizerischer Aktiengesellschaften verfügen über ausgebaute Mitwirkungs- und Schutzrechte, die grundsätzlich im schweizerischen Obligationenrecht (OR) und in der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) geregelt sind. Sie werden zudem durch die Statuten der Gesellschaft ergänzt. Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten der Elma Electronic AG detailliert beschrieben. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

An der Generalversammlung berechtigt jede Aktie zu einer Stimme, sofern der Aktionär im Aktienbuch eingetragen ist. Es wird ein Aktienbuch geführt, in welches die Eigentümer sowie die Nutzniesser der Namenaktien eingetragen werden. Bezüglich Beschränkung der Übertragbarkeit wird auf die Ausführungen unter Ziffer 2.6 im Kapitel «Kapitalstruktur» verwiesen. Aktionäre können sich an der Generalversammlung nur durch einen gesetzlichen Vertreter, einen anderen durch schriftliche Vollmacht ausgewiesenen Dritten oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Die Generalversammlung wählt gemäss Artikel 10a der Statuten einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Wählbar sind sowohl natürliche als auch juristische Personen oder Personengesellschaften. Die Unabhängigkeit darf weder tatsächlich noch dem Anschein nach beeinträchtigt sein und richtet sich im Übrigen nach Artikel 728 Abs. 2–6 OR. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

Die Amtsdauer des unabhängigen Stimmrechtsvertreters endet mit dem Abschluss der auf seine Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. An der Generalversammlung vom 21. April 2022 wurde das Anwaltsbüro MLL Meyerlustenberger Lachenal Froriep AG, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Die Anwaltskanzlei MLL Meyerlustenberger Lachenal Froriep AG ist unabhängig und übt keine weiteren Mandate für die Elma Gruppe aus.

Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so ernennt der Verwaltungsrat einen solchen für die nächste Generalversammlung. Die Generalversammlung kann den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auf das Ende der Generalversammlung abberufen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter nimmt seine Pflichten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzesvorschriften wahr.

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass die Aktionäre die Möglichkeit haben, dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu jedem in der Einberufung gestellten Antrag zu Verhandlungsgegenständen konkrete Weisungen und zu nicht angekündigten Anträgen zu Verhandlungsgegenständen sowie zu neuen Verhandlungsgegenständen gemäss Artikel 700 Abs. 3 OR allgemeine Weisungen zu erteilen.

Die Gesellschaft stellt zudem sicher, dass die Aktionäre dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter ihre Vollmachten und Weisungen auch elektronisch bis um 16:00 Uhr, üblicherweise am dritten Arbeitstag vor dem Datum der Generalversammlung, erteilen können. Massgebend für die Wahrung der Frist ist der Zeitpunkt des Zugangs der Vollmachten und Weisungen beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Der Verwaltungsrat bestimmt das Verfahren der elektronischen Erteilung von Vollmachten und Weisungen.

Ordentliche Generalversammlung 2022

Die ordentliche Generalversammlung vom 21. April 2022 konnte – coronabedingt – nach zwei Jahren erstmals wieder mit persönlicher Anwesenheit von Aktionären durchgeführt werden. Alternativ zur physischen Teilnahme stand den Aktionären, wie in den Vorjahren, weiterhin die Möglichkeit offen, ihre Stimminstruktionen dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels schriftlicher oder elektronischer Vollmacht abzugeben. Für die ordentliche Generalversammlung vom 21. April 2022 konnten sich die Aktionäre auf der Onlineplattform der ShareCommService AG (Aktienregister) registrieren und ihre Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch erteilen. Die elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen war bis am 19. April 2022 um 16:00 Uhr möglich.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet, die ihm von den Aktionären übertragenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben. Hat er keine Weisungen erhalten, so enthält er sich der Stimme. Kann der unabhängige Stimmrechtsvertreter sein Amt nicht ausüben oder hat die Gesellschaft gemäss Artikel 10a der Statuten keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, dann gelten die ihm erteilten Vollmachten und Weisungen als dem vom Verwaltungsrat ernannten unabhängigen Stimmrechtsvertreter erteilt.

Andere Weisungen der Aktionäre fallen nicht in den Aufgabenbereich des unabhängigen Stimmrechtsvertreters und es besteht keine Pflicht zur Weisungsbefolgung. Mündliche Auskunftsbeglehen müssen entweder vom Aktionär persönlich oder von einem individuell bevollmächtigten Vertreter (inkl. Auskunftersuchen und Antragsrechte) vorgetragen werden.

Ordentliche Generalversammlung 2023

Die Generalversammlung 2023 wird mit physischer Teilnahme der Aktionäre durchgeführt werden. Die Gesellschaft bietet ihnen auch für die kommende ordentliche Generalversammlung 2023 die Möglichkeit, ihre Stimmweisungen dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter in elektronischer Form über die Onlineplattform der ShareCommService AG (Aktienregister) abzugeben. Einzelheiten bezüglich der Durchführung der Generalversammlung 2023 sowie der elektronischen Vollmacht- und Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden in der Einladung zur entsprechenden Generalversammlung detailliert erläutert.

Aufgrund des neuen Aktienrechts, welches seit dem 1. Januar 2023 in Kraft ist, ist eine Anpassung der Statuten nötig. Der Verwaltungsrat wird daher der Generalversammlung 2023 eine umfassende Revision der Statuten zur Abstimmung vorlegen. Die bisherigen Statuten der Gesellschaft behalten bis zum Inkrafttreten der neuen Statuten ihre Gültigkeit.

6.2 Statutarische Quoren

Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden Quoren.

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit dem absoluten Mehr der vertretenen Stimmen, soweit das Gesetz oder die Statuten nicht zwingend etwas anderes bestimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende. Der Verwaltungsrat kann für die Generalversammlung oder einzelne Abstimmungen auch die elektronische Stimmabgabe anordnen. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

1. die Änderung des Gesellschaftszwecks
2. die Einführung von Stimmrechtsaktien
3. die Beschränkungen der Übertragbarkeit von Namenaktien
4. eine genehmigte oder eine bedingte Kapitalerhöhung
5. die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme, und die Gewährung von besonderen Vorteilen
6. die Einschränkung oder Aufhebung der Bezugsrechte
7. die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
8. die Auflösung der Gesellschaft

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres am Sitz der Gesellschaft oder an einem anderen vom Verwaltungsrat bestimmten Ort statt.

Ausserordentliche Generalversammlungen können durch den Verwaltungsrat oder auf Verlangen der Revisionsstelle einberufen werden; ausserdem müssen solche Versammlungen durch den Verwaltungsrat innerhalb von acht Wochen einberufen werden, wenn dies von einem oder mehreren Aktionären, welche mindestens einen Zehntel des Aktienkapitals vertreten, schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge verlangt wird.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag mittels Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Einladungen an die Namenaktionäre erfolgen durch schriftliche Mitteilung an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. In der Einberufung werden die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekanntgegeben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangt haben. Der Verwaltungsrat regelt in der Einladung die Ausstellung der Zutrittskarten zur Generalversammlung.

6.4 Traktandierung

Aktionäre, welche Aktien im Nennwert von mindestens einer Million Franken vertreten, können schriftlich unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Ein solcher Antrag ist dem Verwaltungsrat spätestens 40 Tage vor der Generalversammlung einzureichen. Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Beschlüsse gefasst werden; ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Über Anträge und Wahlvorschläge anlässlich der Generalversammlung wird offen abgestimmt, sofern nicht Aktionäre, die zusammen über wenigstens 2% sämtlicher verteilter Stimmen verfügen, eine geheime Abstimmung verlangen oder der Vorsitzende sie anordnet. Der Verwaltungsrat kann für die Generalversammlung oder einzelne Abstimmungen auch die elektronische Stimmabgabe anordnen.

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Die Gesellschaft führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in welches die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen, Adresse und Staatsangehörigkeit (bei juristischen Personen der Sitz) eingetragen werden. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienbuch vorgenommen. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung verkaufen, sind nicht mehr stimm- und dividendenberechtigt. Im Falle eines teilweisen Verkaufs oder Zukaufs von Aktien nach dem Aktienregisterschluss ist die zugestellte Zutritts- und Stimmkarte bei der Zutrittskontrolle zur Generalversammlung umzutauschen.

7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Gesellschaft hat weder den börsengesetzlichen Schwellenwert (gemäss Artikel 135 Abs. 1 FinfraG: 33 1/3% der Stimmrechte) angehoben (Opting-up), noch wurde auf eine solche Angebotspflicht verzichtet (Opting-out) (gemäss Artikel 125 Abs. 3 und Abs. 4 FinfraG).

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Gruppenleitung oder anderer Kadermitglieder, die in der Gesellschaft eine Schlüsselfunktion innehaben.

8 Revisionsstelle

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des Leitenden Revisors

Die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) nahm das Revisionsmandat für die Elma Gruppe im Jahr 1993 auf. Der verantwortliche Leitende Revisor ist Thomas Ebinger; er ist seit 2021 für das Revisionsmandat zuständig. Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jeweils für ein Geschäftsjahr gewählt; die Wiederwahl ist zulässig. PwC wurde an der Generalversammlung vom 21. April 2022 für das Geschäftsjahr 2022 wiedergewählt.

8.2 Revisionshonorar

Das Revisionshonorar von PwC für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung des Vergütungsberichts, der Jahresrechnungen der Elma Electronic AG und der Elma Electronic Inc., sowie der Jahresrechnung der Elma Gruppe belief sich für das Berichtsjahr 2022 auf TCHF 174 (Vorjahr: TCHF 167).

8.3 Zusätzliche Honorare

Die zusätzlichen Honorare der Revisionsstelle im Berichtsjahr beliefen sich auf TCHF 20 (Vorjahr: TCHF 11).

Übersicht der Honorare an die Revisionsstelle

in CHF 1'000	2022	2021
Prüfungsdienstleistungen	174	167
Zusätzliche Honorare	20	11
Steuerberatung	–	6
Übrige Dienstleistungen	17	2
Durchsicht Halbjahresbericht	3	3
Total	194	178

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Die Revisionsstelle präsentiert dem Audit Committee im Rahmen einer Abschlussbesprechung mindestens einmal jährlich die Ergebnisse der Prüfungsarbeiten. Bestandteile des umfassenden Berichts der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat sind eine Unternehmensanalyse und ein Kommentar zu Revision, Rechnungslegung und Buchführung sowohl für die Konzernrechnung als auch für die statutarische Berichterstattung des Stammhauses. Im Berichtsjahr verfasste die Revisionsstelle drei Revisionsberichte und nahm an allen Sitzungen des Audit Committee teil.

Das Audit Committee beurteilt jährlich die Leistung, Unabhängigkeit und die Honorare der Revisionsstelle und unterbreitet dem Gesamtverwaltungsrat einen Vorschlag, welche Revisionsstelle der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Für das Berichtsjahr 2022 sind das Audit Committee und der Gesamtverwaltungsrat zum Schluss gekommen, dass die Unabhängigkeit der Revisionsstelle vollumfänglich gewährleistet ist.

Bei dieser Beurteilung legt das Audit Committee Wert auf folgende Kriterien:

- allgemeine Unabhängigkeit der Revisionsstelle
- persönliche Unabhängigkeit des Leitenden Revisors
- Verständnis gegenüber der Geschäftstätigkeit sowie den spezifischen Geschäftsrisiken der Gesellschaft
- Zusammenarbeit der Revisionsstelle mit dem Audit Committee und der Gruppenleitung
- praktische Empfehlungen bei der Umsetzung der gesetzlichen und der Swiss-GAAP-FER-Richtlinien

Hinsichtlich des Rotationsrhythmus des Leitenden Revisors richtet sich der Verwaltungsrat grundsätzlich nach Artikel 730a OR (d. h. spätestens alle sieben Jahre muss der Leitende Revisor wechseln). Der aktuelle Leitende Revisor, Thomas Ebinger, ist seit 2021 für das Revisionsmandat der Elma Electronic AG verantwortlich. Das Audit Committee legt jährlich den Umfang der Revision, die Revisionspläne sowie die relevanten Abläufe fest. Es bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit dem externen Prüfer.

Das Audit Committee überprüft das jährliche Revisionshonorar und die zusätzlichen Honorare für Non-Audit-Dienstleistungen der Revisionsstelle. Das jährlich festgesetzte Budget umfasst neben dem Revisionshonorar einen Betrag für Non-Audit-Dienstleistungen. Sollten Non-Audit-Dienstleistungen den im Budget vorgesehenen Betrag übersteigen, so müssen diese vorgängig durch das Audit Committee genehmigt werden.

9 Informationspolitik

Elma Electronic AG informiert regelmässig und umfassend über den Geschäftsverlauf und pflegt eine offene Kommunikation mit den Aktionären, dem Kapitalmarkt und der Öffentlichkeit. Dafür stehen der CEO und der CFO als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Gesellschaft veröffentlicht die Geschäftsergebnisse in einem Jahresbericht (Geschäftsbericht) und einem Halbjahresbericht ergänzt durch ausführliche Medienmitteilungen. Zudem wird den im Aktienregister eingetragenen Aktionären der gedruckte Kurzbericht zum jeweiligen Geschäftsjahr direkt zugestellt. Die Finanzberichte (Geschäftsberichte, Kurzberichte und Halbjahresberichte) sind auf der Website der Gesellschaft elektronisch unter folgendem Link verfügbar: <https://www.elma.com/de/investors/reports> oder können bei der Gesellschaft in gedruckter Form unter folgendem Link bestellt werden: <https://www.elma.com/de/investors/services>

Ausserdem stehen sowohl das Protokoll als auch die Abstimmungsergebnisse der jeweiligen Generalversammlung auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung: <https://www.elma.com/de/investors/annual-general-meeting>

Das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB) ist das offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft. Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Kotierung an der SIX Swiss Exchange erfolgen in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement. Informationen über Offenlegungsmeldungen von bedeutenden Aktionären und über Transaktionen von Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Gruppenleitung sind abrufbar unter: <https://www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/> respektive unter: <https://www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/management-transactions.html#>

Kursrelevante Informationen werden gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln der SIX Exchange Regulation veröffentlicht. Die Ad-hoc-Mitteilungen gemäss Artikel 53 KR sind abrufbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/adhoc-media-releases>

Die Finanzberichte der Gesellschaft, ein Kalender mit wichtigen Daten für Investoren und Medien, die Möglichkeit, Medienmitteilungen (eingeteilt in Ad-hoc-Mitteilungen und Investors News) einzusehen oder Unterlagen zu bestellen, und weitere Informationen sind ebenfalls auf der Website der Gesellschaft verfügbar: <https://www.elma.com/de/investors>

Der Weblink, um auf die Versandliste von Ad-hoc-Medienmitteilungen aufgenommen zu werden, lautet: <https://www.elma.com/de/investors/services>

Der Verhaltens- und Ethikkodex sowie die Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance/code-of-conduct-and-anti-bribery>

Die Statuten und das Organisationsreglement sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

Die Kontaktpersonen für Investoren und Medien sowie eine Terminübersicht befinden sich auf Seite 53 in diesem Geschäftsbericht und auf der Website unter: <https://www.elma.com/de/investors/financial-calendar>

10 Handelssperrzeiten

Elma Electronic AG hat in einer internen Weisung (seit 2004 in Kraft, im August 2021 aktualisiert) die Grundsätze über Management-Transaktionen und Insider-geschäfte festgelegt.

Elma unterscheidet zwischen einer allgemeinen Sperrfrist («general closed pe-riods») und einer besonderen Sperrfrist («specific closed periods»).

Die allgemeine Sperrfrist bezieht sich auf die Jahres- und die Halbjahresbericht-erstattung. Sie beginnt am Tag nach dem jeweiligen Bilanzstichtag, das heisst am 1. Januar für die Veröffentlichung des Jahresergebnisses und am 1. Juli für die Publi-kation des Halbjahresergebnisses. Der CFO ist ermächtigt, die allgemeinen Sperr-fristen für das jeweilige Jahr zu definieren und festzulegen. Eine entsprechende schriftliche Mitteilung wird vom CFO oder in seiner Vertretung vom Executive Assistant an alle Personen verschickt, die an der Erstellung der Jahres- und Halb-jahresergebnisse beteiligt sind oder Einblick in diese haben. In den allgemeinen Sperrfristen der Gesellschaft dürfen keine Transaktionen mit Wertschriften der Ge-sellschaft durchgeführt werden. Ebenso wenig darf der Handel mit Wertschriften der Gesellschaft anderen Personen empfohlen werden.

Die allgemeine Sperrfrist gilt für alle Mitglieder des Verwaltungsrates, für die Mit-glieder der Gruppenleitung der Elma Electronic AG, für die Geschäftsführer und Finanzleiter aller Gruppengesellschaften und für alle Personen, die aufgrund ihrer Beteiligung oder ihrer Tätigkeit bestimmungsgemäss direkten Zugang zu vertrau-lichen kursrelevanten Informationen haben.

Die besondere Sperrfrist umfasst den Zeitraum beginnend mit der internen Kenntnis-nahme von Informationen, welche zu einer Ad-hoc-Publizität führen (beispielsweise Firmenübernahmen, Gewinnveränderung, wichtige personelle Veränderungen usw.), bis zur Publikation dieser Information durch Elma. Der CFO definiert den Personen-kreis, der von einer besonderen Sperrfrist betroffen ist. Diese Personen sind durch die von ihnen unterzeichnete «Regulation on Disclosure Obligations» ausnahmslos zur strikten Einhaltung des Handelsverbots verpflichtet.

Sofern der CFO nichts anderes bestimmt und keine allgemeine oder besondere Sperrfrist gilt, endet jede Sperrfrist mit dem Ende des ersten Handelstages nach der öffentlichen Bekanntgabe einer ad-hoc-publizitätspflichtigen Information durch Elma.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung, die Geschäftsführer sowie die Finanzleiter der Elma Gruppe werden regelmässig, mindestens einmal pro Jahr, bezüglich der Einhaltung der Weisungen über Management-Transaktionen und Insidergeschäfte geschult.

Eine allgemeine Regelung zum Verbot von Insiderhandel ist im Verhaltens- und Ethikkodex der Gesellschaft geregelt. Link: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance/code-of-conduct-and-anti-bribery>



VERGÜTUNGSBERICHT

Vergütungsbericht

Der vorliegende Vergütungsbericht legt die Vergütungsgrundsätze und die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung der Elma Electronic AG dar. Die Vergütungsgrundsätze der Elma Electronic AG sind in den per 31. Dezember 2022 geltenden Statuten der Gesellschaft geregelt. Der Inhalt dieses Berichts bezieht sich, sofern nicht anders angegeben, auf das Geschäftsjahr 2022 und folgt der Richtlinie zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation und den Vorschriften, der durch den Bundesrat erlassenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), die seit dem 1. Januar 2014 in Kraft ist. Die per 31. Dezember 2022 geltenden Statuten datieren vom 24. April 2014, die unter folgendem Link abgerufen werden können: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

Übersicht

Die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung werden vom Vergütungsausschuss regelmässig überprüft und beurteilt. Ziel ist es sicherzustellen, dass diese zweckmässig und im Sinne der Aktionärsinteressen sind.

Im Geschäftsjahr 2022 sind die Honorare für die Mitglieder des Verwaltungsrates gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Das Vergütungsmodell für die Gruppenleitung hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls nicht geändert.

Die Vergütung für den Verwaltungsrat besteht ausschliesslich aus einer fixen Komponente; demgegenüber setzen sich die Vergütungselemente für die Mitglieder der Gruppenleitung aus fixen und aus leistungsabhängigen Komponenten zusammen. Als international tätiges Unternehmen handelt Elma in ihrer Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den jeweils relevanten Gesetzen.

Der vorliegende Vergütungsbericht wird der Generalversammlung vom 13. April 2023 zur Konsultativabstimmung vorgelegt. Zudem wird der Generalversammlung beantragt, über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrat für die Amtsperiode von der Generalversammlung 2023 bis zur Generalversammlung 2024 abzustimmen sowie über die maximale Gesamtvergütung der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2024.

Übersicht Vergütung für den Verwaltungsrat

in CHF	2022	2021
Anzahl Mitglieder	5 ¹	4
Gesamtvergütung von einer ordentlichen GV zur nächsten (Herleitung)	316'798	263'000
An der Generalversammlung genehmigter maximaler Vergütungsbetrag²	350'000	300'000

1 Fünf Mitglieder seit der Generalversammlung 2022

2 Der maximale Gesamtvergütungsbetrag für die Amtsperiode von einer ordentlichen Generalversammlung zur nächsten

Übersicht Vergütung für die Gruppenleitung

in CHF	2022	2021
Anzahl Mitglieder	2	2
Gesamtvergütung im jeweiligen Geschäftsjahr	898'515	1'041'096
An der Generalversammlung genehmigter maximaler Vergütungsbetrag	1'200'000	1'200'000

1 Fünf Mitglieder seit der Generalversammlung 2022

2 Der maximale Gesamtvergütungsbetrag für die Amtsperiode von einer ordentlichen Generalversammlung zur nächsten

Vergütungsprinzipien

Ziel der Vergütungspolitik für die Mitglieder des Verwaltungsrates ist es, qualifizierte Mitglieder zu gewinnen, welche über das fachliche Know-how und umfassende Erfahrung verfügen, um die Aufgabe als oberstes Kontroll- und Steuerungsorgan wahrnehmen zu können und die Elma Gruppe langfristig strategisch zu entwickeln.

Ziel der Vergütungspolitik für die Gruppenleitung ist es, qualifizierte Persönlichkeiten zu gewinnen, welche über das notwendige Fachwissen und eine langjährige Führungserfahrung verfügen, um die Strategie des Unternehmens erfolgreich umzusetzen. Zudem soll die Vergütungspolitik die Mitglieder der Gruppenleitung motivieren und ihnen langfristige Perspektiven ermöglichen.

Die Vergütungspolitik basiert auf folgenden Grundsätzen:

- Elma bekennt sich zu einer zeitgemässen und wettbewerbsfähigen Vergütungspolitik.
- Die Vergütungspolitik ist einfach und transparent gestaltet.
- Die Vergütungspolitik für die Gruppenleitung ist auf den langfristigen und nachhaltigen Erfolg des Unternehmens ausgerichtet.
- Die Mitglieder der Gruppenleitung erhalten neben der fixen Vergütung eine erfolgsabhängige Vergütung.

Governance

Dem Verwaltungsrat der Elma Electronic AG obliegt die Verantwortung für die Definition der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft. Er beschliesst über die individuelle Vergütung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates, der einzelnen Mitglieder der Gruppenleitung sowie der Geschäftsführer der einzelnen Landesgesellschaften. Er trifft seine Entscheidungen auf der Grundlage der vom Vergütungsausschuss vorbereiteten Anträge.

Für das Berichtsjahr 2022 wurden die Verwaltungsratsmitglieder Peter Hotz und Fred Ruegg an der Generalversammlung vom 21. April 2022 als Mitglieder des Vergütungsausschusses wiedergewählt, wobei Fred Ruegg 2022 erneut den Vorsitz innehatte. Das Aufgabenspektrum des Vergütungsausschusses, er unterstützt den Verwaltungsrat auch im Bereich der Personalplanung, ist detailliert unter Ziffer 3.5 «Interne Organisation» im Kapitel «Corporate Governance» auf den Seiten 31 bis 33 in diesem Geschäftsbericht dargelegt.

Bei der Zusammensetzung der Verwaltungsratsmitglieder, die der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden, und bei der Auswahl der Mitglieder der Gruppenleitung achtet der Verwaltungsrat der Elma Electronic AG auf eine ausgewogene fachliche und persönliche Qualifikation der Mitglieder. Zudem werden Aspekte wie Diversität, Altersstruktur und internationale Expertisen sowie Führungserfahrungen und vertiefte Branchenkenntnisse bei der Auswahl der Mitglieder angemessen berücksichtigt.

Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung der Elma Gruppe sind mit Persönlichkeiten besetzt, die sowohl über die erforderlichen Fachkenntnisse als auch über die persönlichen Voraussetzungen verfügen, die erforderlich sind, um die Elma Gruppe strategisch weiterzuentwickeln und erfolgreich zu führen.

Gegenwärtig ist der Frauenanteil in der Elma Gruppe niedrig, was vor allem auf branchenspezifische Gründe zurückzuführen ist. Der Verwaltungsrat hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil im Allgemeinen und in Führungspositionen im Speziellen zu erhöhen, und hat bereits gezielte Massnahmen ergriffen, um die entsprechenden Rahmenbedingungen für eine grössere Geschlechterdiversität zu gewährleisten. Im Zuge eines systematischen Erneuerungsprozesses strebt der Verwaltungsrat eine ausgewogene Diversität in der Zusammensetzung des Gremiums an.

Die Gruppenleitung umfasst seit vielen Jahren zwei Personen, den CEO und den CFO, was angesichts der Grösse und Komplexität der Elma Gruppe angemessen ist. Beide Positionen der Gruppenleitung sind mit Persönlichkeiten besetzt, welche die positive Entwicklung der Elma Gruppe in den vergangenen Jahren erfolgreich vorangetrieben haben.

Seit der ordentlichen Generalversammlung 2015 beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jeweils die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung (sog. Vergütungsperiode). Zudem beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung gesondert die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Gruppenleitung für das auf die ordentliche Generalversammlung folgende Geschäftsjahr (sog. Genehmigungsperiode). Die jeweiligen Gesamtbeträge verstehen sich einschliesslich sämtlicher Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung, wobei bei den Mitgliedern der Gruppenleitung auch die Arbeitgeberbeiträge an die Einrichtungen der beruflichen Vorsorge berücksichtigt werden. Die Abstimmungen der Generalversammlung in Bezug auf die maximal genehmigten Gesamtbeträge haben bindende Wirkung. Die effektiv ausbezahlten Beträge der jeweiligen Gesamtvergütungen im Vergleich mit den durch die Generalversammlung genehmigten Beträgen werden in diesem Vergütungsbericht in der Tabelle «Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates» und im Text «Vergütungen an die Gruppenleitung» ausgewiesen.

Die ordentliche Generalversammlung vom 24. April 2014 hat im Zusammenhang mit den dazumal geltenden Bestimmungen (VegüV) umfassende Statutenänderungen und -ergänzungen der Elma Electronic AG genehmigt. Einzelheiten über die Vergütungsgrundsätze, Darlehen, Kredite, Sach- und Sozialleistungen betreffend die Organmitglieder sind in Artikel 19b ff. der Statuten der Gesellschaft geregelt. Die Statuten können unter <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance> abgerufen werden.

Aufgrund des neuen Aktienrechts, welches seit dem 1. Januar 2023 in Kraft ist, ergibt sich die Notwendigkeit einer Anpassung der Statuten der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat wird daher der Generalversammlung 2023 eine umfassende Revision der Statuten zur Abstimmung vorlegen. Die bisherigen Statuten der Gesellschaft behalten bis zum Inkrafttreten der neuen Statuten ihre Gültigkeit.

Entscheidungsebenen betreffend Vergütungen

Vergütungsart	Vergütungs- ausschuss	Verwaltungsrat	General- versammlung
Vergütungen Verwaltungsrat			
Maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für Zeitperiode der ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten («Vergütungsperiode»)	Empfehlung	Antrag an General- versammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen Verwaltungsräte in der abgelaufenen Vergütungsperiode	Antrag	Genehmigung	
Vergütungen Gruppenleitung			
Maximale Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr («Genehmigungsperiode»)	Empfehlung	Antrag an General- versammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen für Mitglieder der Gruppenleitung (Basisvergütung, variabler Anteil, Pensionskassenbeiträge, Sach- und Sozialleistungen) im abgelaufenen Geschäftsjahr	Empfehlung	Genehmigung	

Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat bezieht für seine Tätigkeit eine fixe Basisvergütung. Die Vergütung wird für ein Jahr festgelegt, wobei der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist. Spezielle Dienstleistungen einzelner Mitglieder können durch den Verwaltungsrat zusätzlich angemessen honoriert werden. Die Vergütung wird einmal jährlich vom Vergütungsausschuss beantragt und vom Gesamtverwaltungsrat nach freiem Ermessen festgelegt. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen an der entsprechenden Sitzung teil, und alle Mitglieder des Verwaltungsrates haben ein Stimmrecht betreffend die jeweiligen Einzelvergütungen. Bei allfälligen Interessenskonflikten tritt das jeweilige Verwaltungsratsmitglied in den Ausstand. Die Vergütungen werden einmal jährlich für das entsprechende Kalenderjahr ausbezahlt.

In der Vergütungsperiode 2022 erhielten die Mitglieder des Verwaltungsrates ihre Vergütung in bar ausbezahlt. Die Höhe der Vergütung blieb gegenüber dem Vorjahr wiederum unverändert und wurde letztmals im Jahr 2000 angepasst. Der Verwaltungsratspräsident erhält gemäss Vergütungsreglement eine fixe Basisvergütung von CHF 80'000, der Vizepräsident, er ist gleichzeitig Vorsitzender des Audit Committee, erhält CHF 70'000 und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten je CHF 50'000. Für die Mitarbeit im Audit Committee und im Vergütungsausschuss wird keine zusätzliche Vergütung entrichtet. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden weder in der Vergütungsperiode 2022 noch im Vorjahr Dienstleistungen zusätzlich honoriert.

Die jeweilige Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates umfasste im Berichtsjahr 2022 die fixe Basisvergütung und eine Spesenpauschale sowie allfällig darauf entfallende Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen. Der Unterschied in der Gesamtentschädigung des Verwaltungsrates im Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass der Verwaltungsrat seit der Generalversammlung 2022 fünf Personen umfasste, während ihm von der Generalversammlung 2021 bis zur Generalversammlung 2022 nur vier Personen angehörten.

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Geschäftsjahre 2022 und 2021 (geprüft)

Name		2022			2021		
	Funktion	Basis- vergütung in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF ¹	Total Vergütung in CHF	Basis- vergütung in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF ¹	Total Vergütung in CHF
Martin Wipfli	Präsident	80'000	5'200	85'200	80'000	5'200	85'200
Walter Häusermann	Vize- präsident	70'000	4'550	74'550	70'000	4'550	74'550
Peter Hotz	Mitglied	50'000	3'250	53'250	50'000	3'250	53'250
Fred Ruegg	Mitglied	50'000	–	50'000	50'000	–	50'000
Bruno Cathomen ² (seit GV 2022)	Mitglied	33'333	2'532	35'865	–	–	–
Rudolf W. Weber ³ (bis GV 2021)	–	–	–	–	16'667	719	17'386
Total Verwaltungsrat		283'333	15'532	298'865	266'667	13'719	280'386

- 1 Spesenpauschale sowie allfällige auf fixe Basisvergütung entfallende Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen
- 2 Bruno Cathomen wurde an der Generalversammlung 2022 (21. April 2022) als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. In der obigen Tabelle ist seine Vergütung für das Geschäftsjahr 2022 pro rata berücksichtigt.
- 3 Rudolf W. Weber war bis zur GV 2021 (15. April 2021) Mitglied des Verwaltungsrates und gleichzeitig Vorsitzender des Vergütungsausschusses; er schied altersbedingt nach der Generalversammlung 2021 aus dem Verwaltungsrat aus. In der obigen Tabelle ist seine Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 pro rata berücksichtigt. Weitere Informationen zu Rudolf W. Weber finden sich in früheren Geschäftsberichten im Kapitel «Corporate Governance» unter 3.1. «Mitglieder des Verwaltungsrates»; siehe: <https://www.elma.com/de/investors/reports>

Die ordentliche Generalversammlung vom 21. April 2022 hat für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von der Generalversammlung 2022 bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2023 eine Gesamtvergütung in der Höhe von CHF 350'000 genehmigt. Das Total der effektiven Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates für diesen Zeitraum beläuft sich auf CHF 316'798 (siehe Herleitung in der Tabelle rechts).

Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022 und des Betrags, der an der GV 2022 bis zur GV 2023 genehmigt wurde

in CHF	Total Vergütung im Geschäftsjahr 2022	Abzüglich Vergü- tung für den Zeit- raum 1.1.2022 bis GV 2022	Plus Vergütung für den Zeitraum 1.1.2023 bis GV 2023	Gesamtvergütung für den Zeitraum GV 2022 bis GV 2023	Maximaler Gesamtbetrag, der an GV 2022 genehmigt wurde
Total Verwaltungsrat	298'865	87'667	105'599	316'798	350'000

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 13. April 2023 für seine Mitglieder eine Gesamtvergütung in der Höhe von CHF 350'000 beantragen, welche eine Amtsdauer (Zeitraum Generalversammlung 2023 bis Generalversammlung 2024) abdeckt.

Vergütungen an die Mitglieder der Gruppenleitung

Am 31. Dezember 2022 bestand die Gruppenleitung der Elma Gruppe, wie im Vorjahr, aus zwei Mitgliedern, dem CEO und dem CFO.

Die Bemessung der Vergütung an die Mitglieder der Gruppenleitung wird einmal pro Jahr vom Vergütungsausschuss zuhanden des Gesamtverwaltungsrates überprüft. Die Mitglieder der Gruppenleitung erhalten neben einem Basissalär (Fixum in bar) eine jährliche erfolgsorientierte Leistungsprämie (in bar). Das Fixum richtet sich nach der Funktion, der Qualifikation sowie der Berufserfahrung der jeweiligen Person. Die tatsächliche Höhe des Fixums und der erfolgsorientierten Leistungsprämien beruht auf einem freien Ermessensentscheid des Verwaltungsrates. Die Höhe beider Komponenten wird durch den Vergütungsausschuss einmal jährlich festgelegt und dem Gesamtverwaltungsrat zum Entscheid vorgelegt. Die Mitglieder der Gruppenleitung nehmen an den Verwaltungsratssitzungen während der Dauer der Besprechung der Entschädigung durch den Verwaltungsrat nicht teil.

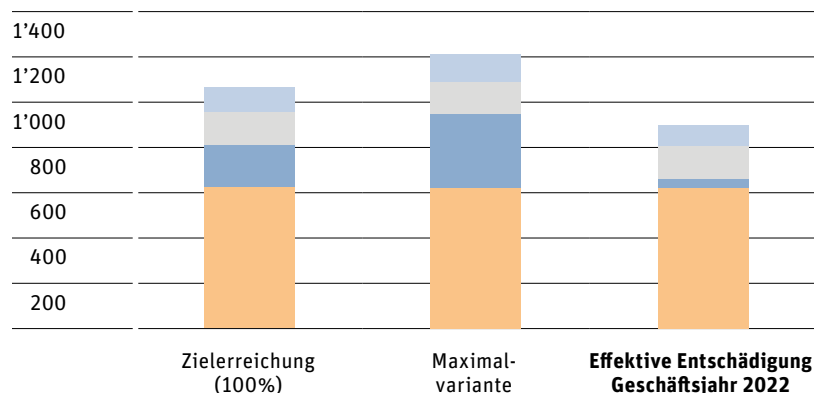
Entschädigungsmodell für das Geschäftsjahr 2022

Die erfolgsbasierte Leistungsprämie für die Mitglieder der Gruppenleitung besteht seit dem Geschäftsjahr 2017 aus zwei Teilen: dem EBIT auf Gruppenstufe (70%) sowie einem patronalen Bonus (30%). Der vom EBIT abhängige Anteil der Leistungsprämie gelangt nur zur Auszahlung, wenn auf Gruppenstufe eine EBIT-Marge von mindestens 2% erreicht wird. Die Bewertung des patronalen Anteils erfolgt nach freiem Ermessen des Verwaltungsrates.

Die Höhe der erfolgsorientierten Leistungsprämie kann bei 100-prozentigem Erreichen aller Ziele 32% (CEO) bzw. 30% (CFO) des Fixums betragen. Bei Teilerreichung der Ziele beträgt die Leistungsprämie entsprechend der Zielvereinbarung weniger; beim Übertreffen der Zielsetzung beträgt die erfolgsorientierte Leistungsprämie maximal 54% (CEO) bzw. 50% (CFO) des Fixums. Die auszurichtende Prämie ist damit nach oben limitiert.

Entschädigungsmodell für Mitglieder der Gruppenleitung

in CHF 1'000



■ Basisvergütung
 ■ variable Leistungsprämie
■ Pensionskasse
 ■ sonstige Vergütungen

Den Mitgliedern der Gruppenleitung wird zusätzlich zu den Beiträgen an die Sozialleistungen (AHV, ALV, IV, Pensionskasse usw.) ein Geschäftswagen zur Verfügung gestellt.

Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2022 (geprüft)

Name	Basisvergütung in CHF	Variabler Anteil in CHF ¹	Pensions- kassenbeiträge in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF ²	Total Vergütung in CHF
Thomas Herrmann, CEO	315'000	20'000	70'939	50'741	456'680
Edwin Wild (CFO)	305'000	18'000	74'843	43'992	441'835
Total Gruppenleitung	620'000	38'000	145'782	94'733	898'515

¹ Erfolgsbasierte Leistungsprämie in bar

² Beträge umfassen im Wesentlichen Sozialleistungen (AHV, ALV, IV) und die Gewährung eines Geschäftswagens.

Der in der Tabelle dargestellte variable Anteil betrifft das Geschäftsjahr 2022. Er wird dem Verwaltungsrat am 23. Februar 2023 zur Auszahlung beantragt.

Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2021 (geprüft)

Name	Basisvergütung in CHF	Variabler Anteil in CHF ¹	Pensions- kassenbeiträge in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF ²	Total Vergütung in CHF
Thomas Herrmann, CEO	300'000	109'250	69'329	47'688	526'267
Edwin Wild (CFO)	295'000	100'625	78'046	41'158	514'829
Total Gruppenleitung	595'000	209'875	147'375	88'846	1'041'096

¹ Erfolgsbasierte Leistungsprämie in bar

² Beträge umfassen im Wesentlichen Sozialleistungen (AHV, ALV, IV) und die Gewährung eines Geschäftswagens.

Der in der Tabelle dargestellte variable Anteil betrifft das Geschäftsjahr 2021. Er wurde vom Verwaltungsrat am 21. Februar 2022 zur Auszahlung freigegeben.

Für das Geschäftsjahr 2022 hat die ordentliche Generalversammlung vom 15. April 2021 eine Gesamtvergütung für die Mitglieder der Gruppenleitung von maximal CHF 1'200'000 genehmigt. Das Total der effektiven Entschädigungen an die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2022 lag innerhalb des von der Generalversammlung bewilligten Rahmens.

Die erfolgsorientierte Leistungsprämie für den CEO betrug im Geschäftsjahr 2022 in Relation zu seinem Basissalär 6.3% (Vorjahr: 36.4%). Die erfolgsorientierte Leistungsprämie für den CFO lag bei 5.9% des Basissalärs (Vorjahr: 34.1%). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist auf das tiefere EBIT auf Gruppenstufe zurückzuführen.

Weder im Berichtsjahr 2022 noch im Vorjahr wurden für die Festlegung der Gesamtvergütung ein branchenspezifischer Benchmark, externe Studien oder Berater beigezogen.

Für das Geschäftsjahr 2023 hat die Generalversammlung vom 21. April 2022 eine Gesamtvergütung für die Gruppenleitung von maximal CHF 1'200'000 genehmigt. Der entsprechende Ausweis sowie eine Darstellung der Vergütungen 2022 erfolgen im Vergütungsbericht 2023.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung vom 13. April 2023 eine Gesamtvergütung für die Gruppenleitung von maximal CHF 1'250'000 beantragen.

Leistungen und Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der Gesellschaft

Die Arbeitsverträge mit allen Mitgliedern der Gruppenleitung enthalten Kündigungsfristen von sechs Monaten, sie enthalten keine Kontrollwechselklausen und kein nachvertragliches Konkurrenzverbot. Bei Kündigung oder vorzeitiger Beendigung eines unbefristeten Arbeitsvertrags mit einem Mitglied der Gruppenleitung muss die Gesellschaft bis zum Ablauf der Kündigungsfrist den Lohn bezahlen, auch wenn der Arbeitnehmende freigestellt wird.

Vergütungen an ehemalige Organmitglieder (geprüft)

Im Berichtsjahr 2022 wurden keine weiteren Vergütungen an ehemalige Organmitglieder (Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Gruppenleitung) ausgerichtet. Im Vorjahr (Geschäftsjahr 2021) wurde dem früheren CEO und heutigen Mitglied des Verwaltungsrates Fred Ruegg (bis 16.4.2020 CEO der Elma Gruppe) noch eine finale Entschädigung für nicht bezogene Ferien aus seiner Zeit als President Elma Americas in der Höhe von CHF 72'300 ausbezahlt. Davon abgesehen wurden im Vorjahr keine weiteren Vergütungen an ehemalige Organmitglieder (Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Gruppenleitung) ausgerichtet.

Organdarlehen und -kredite und andere Vergütungen

Gemäss Statuten der Gesellschaft werden weder den Mitgliedern des Verwaltungsrates noch der Gruppenleitung Darlehen oder Kredite gewährt. Dementsprechend bestanden weder im Berichtsjahr 2022 noch im Vorjahr Darlehen oder Kredite gegenüber Organmitgliedern und nahestehenden Personen. Die Statuten sind abrufbar unter: <https://www.elma.com/de/investors/corporate-governance>

Ausser den in der Tabelle «Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Geschäftsjahre 2022 und 2021» sowie in den Tabellen «Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2022» und «Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2021» aufgeführten Beträgen wurden keine weiteren Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates für interimistische oder sonstige beratende Tätigkeiten ausgerichtet. Es erfolgten keine Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an Organmitglieder.

Mit Ausnahme der im Abschnitt «Vergütung an ehemalige Organmitglieder» aufgeführten Entschädigung an den ehemaligen CEO im Geschäftsjahr 2021 wurden weder im Berichtsjahr 2022 noch im Vorjahr weitere Vergütungen an ehemalige Organmitglieder (Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung) an nahestehende Personen oder Gesellschaften ausgerichtet.

Durch Verwaltungsrat und Gruppenleitung gehaltene Beteiligungen an der Gesellschaft

Per 31. Dezember 2022 hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen 61'517 Namenaktien (Vorjahr: 60'644 Aktien), was einem Anteil von 26.9% (Vorjahr: 26.5%) am Aktienkapital der Elma Electronic AG entspricht. Die Gruppenleitung sowie ihr nahestehende Personen verfügten weder per 31. Dezember 2022 noch per 31. Dezember 2021 über Namenaktien.

Beteiligungsrechte per 31. Dezember 2022

Anzahl Namenaktien	2022	2021
Verwaltungsrat		
Martin Wipfli (Präsident)	58'876	58'003
Walter Häusermann (Vizepräsident)	–	–
Bruno Cathomen (Mitglied seit 21. April 2022)	–	–
Peter Hotz	1	1
Fred Ruegg	2'640	2'640
Total Verwaltungsrat	61'517	60'644
Gruppenleitung		
Thomas Herrmann (CEO)	–	–
Edwin Wild (CFO)	–	–
Total Gruppenleitung	–	–

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Elma Electronic AG

Wetzikon

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Elma Electronic AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten nach Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den als «geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 48 bis 49 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten im beigefügten Vergütungsbericht (Seiten 45 bis 51) dem schweizerischen Gesetz und den Art. 14-16 der VegüV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14-16 VegüV frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Ebinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tobias Hofeiser
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 27. Februar 2023



Elma Electronic AG | Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Informationen für Investoren

Die Elma Namenaktie	Swiss GAAP FER				
	2022	2021	2020	2019	2018
Aktienkapital					
Anzahl ausgegebener Namenaktien	228'492	228'492	228'492	228'492	228'492
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien	228'492	228'492	228'492	228'492	228'492
Nennwert in CHF	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00
Aktienkapital nominell in CHF 1'000	2'513	2'513	2'513	2'513	2'513
Anzahl Titel im Eigenbesitz	–	–	–	–	–
Kennzahlen					
Eigenkapital je Aktie in CHF	235.78	221.35	186.40	175.37	156.96
Gewinn je Aktie in CHF	18.19	32.99	24.44	22.37	24.57
Börsenkurse					
Höchst in CHF	1'090.00	705.00	490.00	446.00	424.00
Tiefst in CHF	680.00	482.00	434.00	326.00	340.00
Schlusskurs in CHF	1'000.00	705.00	490.00	438.00	350.00
Börsenkapitalisierung¹					
Jahresendwert in Mio. CHF	228	161	112	100	80

1 Die Börsenkapitalisierung entspricht dem Börsenkurs multipliziert mit der gesamten Anzahl Aktien per Jahresende

Die Namenaktien der Elma Electronic AG, mit einem Nennwert von je CHF 11.00, sind seit dem 4. Dezember 1996 an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Valorennummer 531916

ISIN CH0005319162

SIX Ticker Symbol ELMN

Reuters ELMN.S

Bloomberg ELMN:SW

Kontakt

Elma Electronic AG
Hofstrasse 93
CH-8620 Wetzikon
Telefon +41 44 933 41 11
www.elma.com

Investor Relations

Edwin Wild, CFO
Telefon +41 44 933 42 45
edwin.wild@elma.ch

Aktienregister

Jasmine Loetscher
Telefon +41 44 933 42 91
jasmine.loetscher@elma.ch

Finanzkalender

13. April 2023

Ordentliche Generalversammlung

15. August 2023

Halbjahresabschluss per 30. Juni



FINANZBERICHT ELMA GRUPPE

Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember

Aktiven

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2022	2021
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		8'939	6'496
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	22'717	23'705
Sonstige kurzfristige Forderungen	7	1'038	1'158
Vorräte	8	42'526	37'126
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	1'163	1'008
Total Umlaufvermögen		76'383	69'493
Anlagevermögen			
Sachanlagen	10	20'941	22'137
Latente Steuerguthaben	11	3'796	2'708
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12	173	177
Immaterielle Anlagen	13	2'911	3'065
Total Anlagevermögen		27'821	28'087
Total Aktiven		104'204	97'580

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 58 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung.

Passiven

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2022	2021
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Bankschulden	14	1'003	2'286
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10'495	10'101
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	10'295	5'446
Kurzfristige Rückstellungen	16	2'477	3'554
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	5'544	5'643
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		29'814	27'030
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Bankschulden	14	8'500	8'500
Nachrangiges Darlehen	14	10'000	10'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		54	40
Latente Steuerrückstellungen	11	967	415
Langfristige Rückstellungen	16	996	1'018
Total langfristige Verbindlichkeiten		20'517	19'973
Total Fremdkapital		50'331	47'003
Eigenkapital			
Aktienkapital	18	2'513	2'513
Kapitalreserven	18	8'388	8'388
Gewinnreserven		42'972	39'676
Total Eigenkapital		53'873	50'577
Total Passiven		104'204	97'580

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 58 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	30	154'665	149'277
Herstellkosten der verkauften Produkte	19	-113'687	-106'201
Bruttoergebnis		40'978	43'076
Verkaufs- und Vertriebskosten	19	-19'982	-18'769
Verwaltungskosten	19	-13'193	-12'397
Forschungs- und Entwicklungskosten	19	-2'737	-2'657
Sonstige betriebliche Erträge	22	1'483	1'002
Sonstige betriebliche Aufwände	23	-1'977	-1'202
Betriebsergebnis (EBIT)	30	4'572	9'053
Finanzergebnis	24	-374	-453
Ordentliches Ergebnis		4'198	8'600
Betriebsfremdes Ergebnis	25	390	214
Gewinn vor Ertragssteuern		4'588	8'814
Ertragssteuern	11	-432	-1'275
Unternehmensgewinn		4'156	7'539
Unternehmensgewinn pro Aktie in CHF ²	28	18.19	32.99

¹ Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 58 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung.

² Keine Verwässerungseffekte

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF 1'000	Aktienkapital	Kapitalreserven			Gewinnreserven			Total
		Reserven aus Kapital-einlagen	Übrige gesetz-liche Reserven	Total	Währungs-umrech-nung	Einbe-haltene Gewinne	Total	
Eigenkapital am 1.1.2021	2'513	7'311	1'077	8'388	-13'095	44'785	31'690	42'591
Unternehmensgewinn	-	-	-	-	-	7'539	7'539	7'539
Währungsumrechnungs-differenzen	-	-	-	-	447	-	447	447
Eigenkapital am 31.12.2021	2'513	7'311	1'077	8'388	-12'648	52'324	39'676	50'577
Eigenkapital am 1.1.2022	2'513	7'311	1'077	8'388	-12'648	52'324	39'676	50'577
Dividende	-	-	-	-	-	-457	-457	-457
Unternehmensgewinn	-	-	-	-	-	4'156	4'156	4'156
Währungsumrechnungs-differenzen	-	-	-	-	-403	-	-403	-403
Eigenkapital am 31.12.2022	2'513	7'311	1'077	8'388	-13'051	56'023	42'972	53'873

Konsolidierte Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2022	2021
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Unternehmensgewinn		4'156	7'539
Ertragssteuern	11	432	1'275
Finanzergebnis	24	374	453
Berichtigung für			
Abschreibungen auf Sachanlagen	10	3'019	3'021
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	13	713	206
Veränderung der Rückstellungen	16	-1'057	1'360
Nettogewinne aus Sachanlagenverkäufen	10	1	-
Veränderung des Nettoumlaufvermögens			
Vorräte	8	-5'729	-6'378
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	565	-2'571
Sonstige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	7/9	-14	181
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		517	359
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	15/17	5'381	2'215
Bezahlte Steuern		-1'047	-1'465
Bezahlte Zinsen (netto)	24	-398	-456
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit		6'913	5'739

¹ Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 58 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung.

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2022	2021
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Erwerb von Sachanlagen	10	-1'681	-1'775
Veräusserung von Sachanlagen	10	-2	158
Erwerb von Immateriellen Anlagen	13	-961	-1'465
Veränderung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		-7	-5
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-2'651	-3'087
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		-457	-
Rückzahlung kurzfristige Finanzschulden	14	-1'283	-6'686
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1'740	-6'686
Währungseinfluss auf flüssige Mittel		-79	-89
Veränderung der flüssigen Mittel		2'443	-4'123
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar		6'496	10'619
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		8'939	6'496

¹ Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 58 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung.

Anhang der Konzernrechnung

1 Grundlegende Informationen

Die Elma Gruppe ist ein weltweit tätiger Hersteller von Electronic-Packaging-Produkten für den Embedded-Systems-Markt. Das Angebot reicht von Komponenten, Storage-Lösungen, Backplanes, Stromversorgungslösungen und Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Systemen. Darüber hinaus bietet Elma Gehäuselösungen für Elektronikunternehmen, von Kleingehäusen zu vertikalen Schränken, sowie Präzisionsteile wie Drehschalter, Frontplatten und LEDs. Das Stammhaus, Elma Electronic AG, ist eine schweizerische Gesellschaft mit Sitz in Wetzikon. Die Konzernrechnung 2022 wurde vom Verwaltungsrat am 23. Februar 2023 zur Veröffentlichung freigegeben und unterliegt der Abnahme durch die Generalversammlung vom 13. April 2023.

2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung der vorliegenden Konzernrechnung angewendet wurden, sind im Folgenden dargestellt:

2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Die Konzernrechnung der Elma Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 31. Dezember 2022. Die Rechnungslegung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk erstellt und entspricht dem Schweizer Gesetz sowie dem Kotierungs-

reglement der SIX Swiss Exchange. Sie basiert auf dem Anschaffungswertprinzip mit Ausnahme der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten, welche zu Marktwerten bewertet werden, und Positionen, die zu Nominalwerten bewertet werden.

Die Aufstellung einer im Einklang mit Swiss GAAP FER stehenden Konzernrechnung erfordert Schätzungen. Des Weiteren macht die Anwendung der unternehmensweiten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Schätzungen und Annahmen des Managements erforderlich.

Die Vernehmlassung bezüglich der Konzernrechnung (Swiss GAAP FER 30) wurde im laufenden Jahr vollständig abgeschlossen und tritt per 1. Januar 2024 in Kraft. Die Elma Gruppe wird im neuen Jahr die Situation genauer analysieren und falls nötig Anpassungen in die Konzernrechnung einfließen lassen.

2.2 Konsolidierung

In der Konzernrechnung werden die Jahresrechnungen der Elma Electronic AG, Wetzikon (Stammhaus), und der Beteiligungen, an denen die Elma Electronic AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder anderweitig die Gesellschaft beherrscht, nach der Methode der Vollkonsolidierung zusammengefasst. Veränderungen im Konsolidierungskreis sind auf den Zeitpunkt des Erwerbs bzw. des Ausscheidens berücksichtigt. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Alle wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind verrechnet worden. Aus gruppeninternen Fertigungen resultierende Zwischengewinne in Vorräten und Sachanlagen wurden eliminiert. Die Gruppen- und Beteiligungsgesellschaften sind unter Erläuterung 4, «Konsolidierungskreis», aufgeführt.

2.3 Segmentberichterstattung

Aufgrund der Matrixorganisation werden sowohl geografische als auch produkt-spezifische Informationen berücksichtigt. Die Hauptausrichtung der Segmente ist der Standort der für die Elma Gruppe wesentlichen Gruppengesellschaften (Geografie). Die Geschäftsführer der Länder sind verantwortlich für die Marktbearbeitung, die Nettoerlöse und das Ergebnis der Gruppengesellschaft und führen die lokale Belegschaft. Als zweite Dimension der Matrixorganisation sind die Produktlinienleiter verantwortlich für die Produktlinienstrategie sowie für die Entwicklung und die Bereitstellung von Produkten.

Die drei Produktlinien sind:

- System Solutions (SYS)
- Enclosures & Components (E&C)
- Rotary Switches (RS)

und enthalten im Wesentlichen Folgendes:

- Die Produktlinie **System Solutions** umfasst eine breite Angebotspalette an Grundsystemen verschiedener gängiger Technologien. Als Anbieter von vollintegrierten Systemlösungen ist Elma auf massgeschneiderte Lösungen spezialisiert. Von einfachen Gehäusen, Backplanes, Storage-Lösungen, Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Komplettsystemen mit Stromversorgung, Single-Board-Computern, Speicher- und Networking Boards deckt System Solutions das gesamte Produkte- und Dienstleistungssortiment ab.
- Die Produktlinie **Enclosures & Components** (Gehäuse & Komponenten) und **Cabinets** (Elektronikschränke) beinhaltet Standardprodukte und kundenspezifische Lösungen, welche elektronische Baugruppen gegen Ausseneinflüsse schützen (Temperatur, Nässe, Vibration, Staub, Strahlungen usw.). Es handelt sich dabei um Tisch- und Kleingehäuse, Baugruppenträger, Gehäusekomponenten sowie Frontplatten, Griffe und Zubehör für Computergehäuse.
- Die Produktlinie **Rotary Switches** (Drehschalter) fertigt hochwertige Drehschalter und Encoder, welche in elektronischen Geräten eingesetzt werden. Die Drehschalter bilden die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine und erlauben auf einfache Weise die Bedienung technischer Geräte. Dabei entwickelt und modifiziert Elma auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene, leistungsfähige und zuverlässige Schalterlösungen.

In Übereinstimmung mit der regionalen Führungsstruktur sind die einzelnen Gruppengesellschaften den drei Regionen Americas, Europe und Asia zugeordnet. Die Gruppengesellschaften sind wie folgt aufgeteilt:

Americas:

- Elma Electronic Inc., Fremont, CA, USA
- Optima Stantron Corp., Lawrenceville, GA, USA

Europe:

- Elma Electronic AG, Wetzikon, Schweiz
- Elma Electronic Romania SRL, Timișoara, Rumänien
- Elma Electronic GmbH, Pforzheim, Deutschland
- Elma Electronic UK Ltd., Bedford, England
- Elma Electronic France SASU, Strasbourg, Frankreich
- Elma Electronic Israel Ltd., Petach-Tikva, Israel

Asia:

- Elma Electronic Technology (Shanghai) Co., Ltd., China
- Elma Electronic (Hong Kong) international Ltd., Hong Kong, China
- Elma Asia Pacific Pte. Ltd., Singapore
- Elma Electronic Private Ltd., Bangalore, Indien

2.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Die Abschlüsse der Gruppengesellschaften erfolgen in den jeweiligen Landeswährungen. In den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften werden Erträge und Aufwendungen in fremden Währungen zum Umrechnungskurs im Zeitpunkt der Transaktion (Tageskurs), Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen mit den Jahresendkursen umgerechnet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden in der Erfolgsrechnung der Gruppengesellschaften erfolgswirksam verbucht und sind im Unternehmensgewinn enthalten.

Zum Zweck der Konsolidierung erfolgt die Umrechnung der Jahresrechnungen ausländischer Gruppengesellschaften für die Bilanzpositionen zum Stichtagskurs per 31. Dezember. Die Positionen der Erfolgsrechnung werden mit den jeweiligen Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die daraus entstehenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral der Position Währungsumrechnung im Eigenkapital zugewiesen.

2.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet. Wertvermehrnde Kosten werden aktiviert und über die entsprechende Restnutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Reparatur-, Unterhalts- und Erneuerungskosten werden nicht aktiviert, sondern der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen werden linear nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer wie folgt vorgenommen:

Grundstücke	keine
Gebäude inkl. Renditeliegenschaft	25–50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen, Immaterielle Anlagen	5–10 Jahre
Einrichtungen	5–7 Jahre
Hardware	3–5 Jahre
Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

Die Restbuchwerte und die wirtschaftliche Nutzungsdauer werden zu jedem Bilanzstichtag jeweils überprüft und gegebenenfalls angepasst. Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

2.6 Immaterielle Vermögenswerte

2.6.1 Goodwill

Die bei Erwerb eines Unternehmens entstehende Differenz (Goodwill) zwischen dem Wert der übernommenen Netto-Vermögenswerte (bewertet zum «Fair Value») und dem Kaufpreis wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 30 zum Zeitpunkt der Akquisition direkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

2.6.2 Software

Erworbene Computer-Softwarelizenzen werden zu ihren Anschaffungskosten zuzüglich der Kosten für die Versetzung in einen nutzungsbereiten Zustand aktiviert. Diese Kosten werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren (ERP-Systeme) abgeschrieben.

2.6.3 Andere Immaterielle Anlagen

Andere erworbene Immaterielle Anlagen wie zum Beispiel Lizenzen, Patente usw. werden zum Anschaffungswert bewertet und im Rahmen der geschätzten Nutzungsdauer linear – in der Regel über fünf, in begründeten Fällen über maximal zehn Jahre – abgeschrieben. Selbst erstellte Immaterielle Werte werden nicht aktiviert, sondern direkt der Erfolgsrechnung belastet.

2.7 Wertminderung von Vermögenswerten

Für den Werthaltigkeitstest werden Vermögenswerte auf der niedrigsten Ebene zusammengefasst, für welche die Cashflows separat identifiziert werden können (cash generating units). Vermögenswerte werden auf eine mögliche Wertbeeinträchtigung (Impairment) hin überprüft, sobald entsprechende Ereignisse, Änderungen oder Indikationen anzeigen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar ist. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung. Der erzielbare Betrag entspricht dem höheren Betrag aus dem Nettoveräusserungswert und dem Nutzwert des Vermögenswerts. Der Nutzwert wird basierend auf den geschätzten zukünftigen Geldflüssen und deren Projektionen für die folgenden Jahre berechnet. Diese werden unter Anwendung eines angemessenen langfristigen Zinssatzes diskontiert.

2.8 Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)

In dieser Kategorie sind Darlehen und übrige langfristige Forderungen ausgewiesen. Langfristige Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

2.9 Ermittlung des aktuellen Werts («Fair Value»)

Der aktuelle Wert von derivativen Finanzinstrumenten, welche in einem aktiven Markt gehandelt werden, basiert auf dem Börsenkurs am Bilanzstichtag. Der relevante Börsenkurs für finanzielle Vermögenswerte ist deren aktueller Geldkurs.

2.10 Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Einstandspreisen oder tieferen Marktpreisen bewertet. Fertigfabrikate und Aufträge in Arbeit werden zu Herstellkosten oder tieferem realisierbarem Nettowert bilanziert. Zusätzlich werden auf Artikel mit geringer Lagerumschlagshäufigkeit Wertberichtigungen vorgenommen. Die Herstellkosten enthalten Materialkosten, direkte und indirekte Fertigungskosten und auftragsbezogene Konstruktionskosten. Preisnachlässe wie zum Beispiel Skonto oder Kundengutschriften werden als Minderungen des Anschaffungspreises erfasst. Entsprechend Art und Verwendung werden Vorräte nach gewichteten Durchschnittspreisen bilanziert. Nicht kurante Vorräte und Überbestände werden vollumfänglich wertberichtigt.

2.11 Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden anfänglich zu den fakturierten Beträgen angesetzt und in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen bewertet (vgl. Erläuterung 6). Die Berechnung der Wertberichtigung basiert auf einer Altersstruktur sowie einer Einzelbetrachtung der überfälligen Forderungen und entspricht betriebswirtschaftlichen Kriterien.

2.12 Flüssige Mittel

Nebst Barbeständen umfassen die flüssigen Mittel die Sichtguthaben bei Banken und Post mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

2.13 Finanzschulden

Finanzschulden umfassen Kredite und Darlehensverbindlichkeiten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

2.14 Laufende und latente Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden am Bilanzstichtag nach dem aktuellen Steuerrecht des Landes, in welchem sich die Gruppengesellschaft befindet, berechnet. Wo nötig wird eine Verbindlichkeit respektive eine Forderung in der Höhe der zu erwartenden Steuerlast/Steuergutschrift ausgewiesen.

Latente Steuern werden aufgrund der Comprehensive-Liability-Methode zurückgestellt. Rückstellungen für latente Steuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den Gruppen-Bewertungsgrundsätzen und den jeweils gültigen lokalen steuerlichen Bewertungsgrundsätzen der Aktiven und Passiven. Die latenten Steuern auf diesen Abweichungen werden zu den lokal geltenden Steuersätzen berechnet. Bei Änderung des Steuersatzes werden die latenten Steuern entsprechend angepasst. Latente Steuern auf ausschüttbaren Gewinnen der Einzelgesellschaften werden auf Gruppenebene berücksichtigt. Die Veränderung der Rückstellungen für latente Steuern erfolgt direkt über den Steueraufwand.

Eine potenzielle Minderung des zukünftigen Steueraufwands aus anrechenbaren Verlustvorträgen und Bewertungsdifferenzen wird nur dann bilanziert, wenn deren Realisierung durch prognostizierte Gewinne wahrscheinlich ist. Latente Steuerguthaben und -verpflichtungen werden von den steuerpflichtigen Einheiten nur so weit verrechnet, als die Ertragssteuern an dieselbe Behörde zu entrichten sind und eine Verrechnung gesetzlich erlaubt ist.

2.15 Leistungen an Arbeitnehmer

In der Gruppe bestehen verschiedene Pensions- und Vorsorgepläne für Alter, Todesfall oder Invalidität, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften der jeweiligen Länder aufgesetzt sind. Die Personalvorsorge der Schweizer Gesellschaft ist in einer Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft zusammengefasst. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die ausländischen Vorsorgepläne werden in der Regel ebenfalls durch Beiträge an unabhängige Vorsorgewerke finanziert. Die angesammelten Vermögen werden unabhängig vom Gruppenvermögen verwaltet.

Ein sich aus Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Die Aktivierung eines weiteren wirtschaftlichen Nutzens (aus einer Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) ist weder beabsichtigt noch sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

2.16 Rückstellungen

Für rechtliche oder faktische Verpflichtungen, die aus einem vorangegangenen Ereignis resultieren, werden Rückstellungen gebildet, sofern diese Verpflichtungen wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen und die Beträge zuverlässig geschätzt werden können.

2.17 Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten der Gruppe gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten erfasst. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten für Versicherungen, Steuern und andere Kreditoren, welche nicht Warenlieferungen betreffen.

2.18 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf Aufwände und Erträge, die zeitraumbezogen anfallen und periodengerecht abgegrenzt und erfasst werden. Es handelt sich dabei unter anderem um Abgrenzungen für Ferien- und Überzeitguthaben, Sozialabgaben sowie an Mitarbeitende auszahlbare ergebnisabhängige Prämien- und Bonuszahlungen.

2.19 Nettoerlöse und Gewinnrealisierung

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen erfassen den aktuellen Wert für den Verkauf von Waren und Dienstleistungen im Rahmen des normalen Geschäftsablaufs der Gruppe ohne Umsatz- oder Mehrwertsteuer, vermindert um Gutschriften, Skonti und Preisnachlässe. Gruppeninterne Nettoerlöse werden eliminiert. Nettoerlöse werden wie folgt realisiert:

2.19.1 Verkauf von Waren

Die Nettoerlöse umfassen die Verkäufe aller drei Produktlinien (System Solutions, Enclosures & Components und Rotary Switches) sofern nachstehende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- Die massgebenden Risiken und Eigentumsrechte werden an den Käufer übertragen. Der Übergang von Risiken und Eigentum erfolgt auf unterschiedlichen Vertragsbedingungen und wird kundenspezifisch festgelegt.
- Der Ertrag kann zuverlässig ermittelt werden.
- Es ist sehr wahrscheinlich, dass zukünftige Einnahmen, die mit dem Verkauf der Ware zusammenhängen, der Gesellschaft zukommen werden.

2.19.2 Übrige Erträge

Übrige Erträge werden erfasst, wenn ein Unternehmen der Elma Gruppe Dienstleistungen, Arbeitsleistungen oder andere Leistungen an einen Kunden geliefert bzw. erbracht hat und die Einbringlichkeit der Forderung als ausreichend sicher anzusehen ist. Diese Erträge werden im Geschäftsjahr erfasst, in dem die Leistung erbracht wird. Rückstellungen werden für alle vorhersehbaren Verluste bei nicht kostendeckenden Aufträgen vorgenommen.

2.20 Leasingverträge

Durch langfristige Leasingverträge finanzierte Sachanlagen (Finance Lease) werden in der Bilanz unter den Sachanlagen aktiviert und über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen werden als kurz- bzw. langfristige Finanzschulden passiviert.

Leasingverhältnisse, bei denen ein wesentlicher Anteil der Risiken und Chancen beim Leasinggeber verbleibt, werden als Operating Lease klassifiziert. Zahlungen im Rahmen eines Operating Lease werden der Erfolgsrechnung in gleichmässigen Raten über die Laufzeit des Vertrags belastet. Verpflichtungen für Operating-Lease-Verträge werden in der Erläuterung 30, «Verpflichtungen aus operativem Leasing und aus Mietverpflichtungen», nach Fristigkeit gegliedert, ausgewiesen.

2.21 Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungs- und Entwicklungskosten werden im Zeitraum, in dem sie anfallen, der Erfolgsrechnung belastet. Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beinhalten Personalaufwand, Material- und sonstige Aufwendungen sowie Abschreibungen.

2.22 Betriebsfremdes Ergebnis

Zum betriebsfremden Ergebnis gehören Aufwendungen und Erträge, die aus Ereignissen oder Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gruppe unterscheiden.

2.23 Dividenden

Elma verpflichtet sich zu einer Ausschüttungspolitik, welche den Kapitalbedarf für die Umsetzung der Gruppenstrategie berücksichtigt. Die Ansprüche der Aktionäre auf Dividendenausschüttungen werden in der Periode als Verbindlichkeit erfasst, in der die entsprechende Beschlussfassung durch die Generalversammlung erfolgt ist.

3 Risikomanagement

Umgang mit Risiken

Ein bewusster Umgang mit Risiken, eine offene und transparente Kommunikation darüber sowie die konsequente Umsetzung der Risikopolitik sind wichtige Bestandteile der Risikokultur der Elma Gruppe. Das Risikomanagement wird als integraler Bestandteil der gruppenweiten Planung- und Steuerungsprozesse verstanden. Es umfasst sämtliche Aktivitäten, um Risiken zu beurteilen, sie konsequent zu überwachen und gezielt zu steuern. Die Grundsätze, die Verantwortlichkeiten, die Prozesse und die Instrumente des Risikomanagementsystems sind in der Risikopolitik festgehalten.

Der Schutz der Mitarbeitenden und der Unternehmenswerte, die Stärkung der Reputation, das Vertrauen von Kunden und Partnern sowie das Bilden einer nachhaltigen Entscheidungsgrundlage sind wesentliche Ziele des Risikomanagementsystems. Die Elma Gruppe legt grossen Wert auf dessen Wirksamkeit.

Für die Einhaltung der Risikopolitik ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Zusammen mit der Gruppenleitung überprüft er mindestens halbjährlich den Status und die Aktualität aller wesentlichen Risiken sowie die Umsetzung der eingeleiteten Massnahmen zur Mitigation der Risiken. Der Begriff «Risiko» definiert dabei Ereignisse oder Entwicklungen, die sich negativ auf die Fähigkeit der Organisation auswirken, ihre Ziele zu erreichen.

Als weitere, wichtige Eckpfeiler im Umgang mit Risiken unterhält die Elma Gruppe:

- ein Internes Kontrollsystem zur Überwachung operationeller Risiken
- ein Compliance-Managementsystem zur Vermeidung von Verstössen und Fehlverhalten
- ein Business-Continuity-Managementsystem zur Wiederherstellung der kritischen Geschäftsprozesse im Falle eines unvorhergesehenen Ereignisses

Risikomanagementprozesse

Die aktuellen geopolitischen und energiewirtschaftlichen Entwicklungen und die damit verbundene volatile Situation, unter anderem in den Beschaffungsmärkten, führen zu zahlreichen Unsicherheiten. Zweck des Risikomanagementprozesses ist die frühzeitige Erkennung der damit verbundenen Risiken zur Einleitung wirkungsvoller Massnahmen. Die Elma Gruppe möchte Risiken bestmöglich minimieren und vorhandene Chancen realisieren. Folglich sind die Steuerung und die Überwachung

der Risiken die intrinsische Motivation und eine fortwährende Aufgabe. Dafür verantwortlich sind die operativen Geschäftseinheiten, welche regelmässig über die Risikosituation und Veränderungen im Risikoprofil berichten. Alle Risiken werden hinsichtlich ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und Auswirkungen eingeschätzt. Auf Ebene der Elma Gruppe werden die Risiken aggregiert, um gruppenübergreifende Risiken richtig bewerten und mitigieren zu können. Die dazu festgelegte Risikotoleranz orientiert sich nach dem EBIT.

Es werden halbjährlich ein Risikobericht sowie eine Ad-hoc-Berichterstattung bei kritischer Veränderung des Risikoprofils zuhanden der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Elma Gruppe erstellt.

Risikokategorien

Analysiert werden Umfeldrisiken, operationelle Risiken, finanzielle Risiken sowie Managementrisiken:

- Umfeldrisiken umfassen unter anderem Änderungen der politischen, wirtschaftlichen, ökologischen oder klimatischen Rahmenbedingungen, Änderungen im Marktumfeld, von technologischen Entwicklungen oder von Aspekten der Nachhaltigkeit.
- Operationelle Risiken umfassen Gefährdungen im Zusammenhang mit Prozessen, strategischen Projekten und Ressourcen, der Zusammenarbeit mit Drittparteien (Sourcing) oder im Zusammenhang mit der IT- und Informationssicherheit.
- Finanzielle Risiken adressieren Gefährdungen, die sich unmittelbar auf die Bilanz- und Erfolgsrechnung, die finanzielle Stabilität und Liquidität der Elma Gruppe auswirken, wie beispielsweise Währungs-, Gegenpartei- oder Zinsrisiken.
- Managementrisiken umfassen unter anderem die Möglichkeit von Defiziten in Führungsprozessen oder Führungsinstrumenten oder Gefährdungen durch die Missachtung von Führungs- und Governance-Grundsätzen.

4 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst per 31. Dezember 2022 folgende Gesellschaften:

Name der Gesellschaft und Sitz	Geschäfts- tätigkeit	Lokale Währung in 1'000	Aktien- kapital	Kapital- und Stimmenanteil in %	
				31.12.2022	31.12.2021
Elma Electronic AG, Wetzikon, Schweiz	▲●■▼◆	CHF	2'513	Stammhaus	Stammhaus
Elma Electronic Inc., Fremont, CA, USA	▲●■▼◆	USD	1	100	100
Optima Stantron Corp., Lawrenceville, GA, USA	▲●■▼	USD	1	100	100
Elma Electronic Romania SRL, Timișoara, Rumänien	●▼	RON	1'509	100	100
Elma Electronic GmbH, Pforzheim, Deutschland	▲●■▼◆	EUR	128	100	100
Elma Electronic UK Ltd., Bedford, England	▲■▼◆	GBP	37	100	100
Elma Electronic France SASU, Strasbourg, Frankreich	▲▼	EUR	38	100	100
Elma Electronic Israel Ltd., Petach-Tikva, Israel	▲▼◆	ILS	1	100	100
Elma Electronic Technology (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	▲●■▼◆	RMB	3'141	100	100
Elma Electronic (Hong Kong) International Ltd., Hong Kong, China	▲	HKD	10	100	100
Elma Asia Pacific Pte. Ltd., Singapore	▲	SGD	100	100	100
Elma Electronic Private Ltd., Bangalore, Indien	■▼	INR	100	100	100

▲ Vertrieb ● Produktion ■ Entwicklung ▼ Engineering Support ◆ System Assembly

Alle beschriebenen Gesellschaften wurden zu 100% direkt oder indirekt durch Elma Electronic AG beherrscht.

5 Umrechnungskurse

	Durchschnittskurse ¹		Stichtagskurse ²	
	2022	2021	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
1 USD/CHF	0.95	0.91	0.92	0.91
1 EUR/CHF	1.00	1.08	0.99	1.04
1 GBP/CHF	1.17	1.26	1.12	1.23
1 ILS/CHF	0.28	0.28	0.26	0.29
1 RON/CHF	0.20	0.22	0.20	0.21
1 RMB/CHF	0.14	0.14	0.13	0.14
1 HKD/CHF	0.12	0.12	0.12	0.12
1 INR/CHF	0.01	0.01	0.01	0.01

1 Umrechnungskurse für Erfolgs-/Geldflussrechnung

2 Umrechnungskurse für Bilanz

6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1'000	2022	2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto	22'838	23'778
Wertberichtigung	-121	-73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto	22'717	23'705

Bei den Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen handelt es sich um Wertberichtigungen aufgrund der Altersstruktur sowie um Einzelwertberichtigungen. Die effektiven Debitorenverluste betrugen TCHF 10 (Vorjahr: TCHF 3). Die Bonität der nicht überfälligen und nicht wertberichtigten Forderungen wird als gut eingestuft.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden unter Berücksichtigung von kundenspezifischen Vereinbarungen in nicht fällige und überfällige aufgeteilt. Die Altersstruktur stellt sich wie folgt dar:

Altersstruktur Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1'000	2022	2021
Nicht fällig	18'121	17'097
Überfällig 1 bis 30 Tage	3'103	4'963
Überfällig 31 bis 90 Tage	1'249	1'441
Überfällig 91 bis 120 Tage	158	155
Überfällig über 120 Tage	207	122
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto	22'838	23'778

In beiden Berichtsjahren waren keine Forderungen belehnt.

7 Sonstige kurzfristige Forderungen

Sonstige kurzfristige Forderungen

in CHF 1'000	2022	2021
Vorauszahlungen für Projekte	532	672
Mehrwert- und Verrechnungssteuerguthaben	404	352
Vorauszahlungen für Sozialleistungen	35	43
Übrige sonstige kurzfristige Forderungen	67	91
Total sonstige kurzfristige Forderungen	1'038	1'158

8 Vorräte

Vorräte

in CHF 1'000	2022	2021
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15'680	12'341
Aufträge in Arbeit und Halbfabrikate	9'572	8'639
Fertigfabrikate	24'935	22'628
Vorräte brutto	50'187	43'608
Wertberichtigung	-7'661	-6'482
Vorräte netto	42'526	37'126

Weder im Berichtsjahr noch in der Vorjahresperiode waren Vorräte verpfändet.

9 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000	2022	2021
Vorauszahlungen an Lieferanten	332	370
Steuerguthaben	75	43
Bereits bezahlte Aufwendungen	209	132
Mietvorauszahlungen	91	117
IT-Wartung und Lizenzkosten	292	178
Vorausbezahlte Sachversicherungsprämien	65	65
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	99	103
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	1'163	1'008

10 Sachanlagen

Jahr 2022

in CHF 1'000	Bebaute Grund- stücke	Gebäude	Masch. und techn. Ein- richtungen	Anlagen im Bau	Andere Anlagen	Rendite- liegen- schaften	Total
Anschaffungswerte							
Bestand am 1.1.	3'079	20'893	30'686	153	5'477	9'555	69'843
Zugänge	–	233	904	256	395	–	1'788 ¹
Abgänge	–	–	–294	–	–112	–	–406
Reklassifikationen	–	–	158	–158	–	–	–
Währungsumrechnung	20	107	–466	–2	–227	–	–568
Bestand am 31.12.	3'099	21'233	30'988	249	5'533	9'555	70'657
Abschreibungen, kumuliert							
Bestand am 1.1.	39	10'763	25'676	–	4'960	6'268	47'706
Abschreibungen	–	655	1'890	–	244	230	3'019
Abgänge	–	–	–294	–	–112	–	–406
Währungsumrechnung	–	–9	–389	–	–205	–	–603
Bestand am 31.12.	39	11'409	26'883	–	4'887	6'498	49'716
Bilanzwerte							
am 1.1.	3'040	10'130	5'010	153	517	3'287	22'137
am 31.12.	3'060	9'824	4'105	249	646	3'057	20'941

1 Von den Zugängen sind per Bilanzstichtag noch TCHF 107 nicht bezahlt.

Jahr 2021

in CHF 1'000	Bebaute Grund- stücke	Gebäude	Masch. und techn. Ein- richtungen	Anlagen im Bau	Andere Anlagen	Rendite- liegen- schaften	Total
Anschaffungswerte							
Bestand am 1.1.	3'044	20'709	30'364	664	5'546	9'555	69'882
Zugänge	–	86	1'417	61	154	–	1'718 ²
Abgänge	–	–139	–1'213	–	–199	–	–1'551
Reklassifikationen	–	–	554	–572	18	–	–
Währungsumrechnung	35	237	–436	–	–42	–	–206
Bestand am 31.12.	3'079	20'893	30'686	153	5'477	9'555	69'843
Abschreibungen, kumuliert							
Bestand am 1.1.	39	10'190	25'247	–	4'938	6'042	46'456
Abschreibungen	–	677	1'881	–	237	226	3'021
Abgänge	–	–139	–1'070	–	–184	–	–1'393
Währungsumrechnung	–	35	–382	–	–31	–	–378
Bestand am 31.12.	39	10'763	25'676	–	4'960	6'268	47'706
Bilanzwerte							
am 1.1.	3'005	10'519	5'117	664	608	3'513	23'426
am 31.12.	3'040	10'130	5'010	153	517	3'287	22'137

2 Von den Zugängen sind per Bilanzstichtag noch TCHF 57 zusätzlich bezahlt aus dem Vorjahr.

11 Ertragssteuern

Ertragssteuern

in CHF 1'000	2022	2021
Ordentliche Ertragssteuern	-985	-1'621
Latente Steuern	553	346
Total Ertragssteuern	-432	-1'275

Die ordentlichen Ertragssteuern setzen sich aus den bezahlten oder noch anfallenden Steuern auf den massgebenden Gewinnen der Einzelgesellschaften zusammen, berechnet aufgrund der in den einzelnen Ländern gültigen Gesetze und Verordnungen.

Der auf Basis des ordentlichen Ergebnisses gewichtete durchschnittlich anzuwendende Steuersatz beträgt 22.9% (Vorjahr: 25.4%). Im Geschäftsjahr 2022 ergaben sich aufgrund der Defizite in Frankreich (TCHF 197) und China (TCHF 2) neue Verlustvorträge. Diese wurden nicht aktiviert. Die Gesellschaft in Israel konnte dem gegenüber ihren Verlustvortrag in Höhe von TCHF 189 vollständig abbauen (Vorjahr: TCHF 420 genutzt). Im Berichtsjahr wurden aber aufgrund der Unsicherheiten in den betroffenen Ländergesellschaften keine latenten Steuerguthaben aktiviert.

Der latente Steuerertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 207 auf TCHF 553. Einerseits konnten in den USA sogenannte Tax Credits geltend gemacht werden, welche zu einem latenten Steuerertrag von rund CHF 1.1 Mio. führten. In der Schweiz wurden dagegen die steuerlich maximalen Wertberichtigungen auf den Lagerbeständen sowie den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geltend gemacht, womit sich ein latenter Steueraufwand von rund CHF 0.5 Mio. ergab.

Latente Steuern

in CHF 1'000	2022	2021
Bestand am 1.1.	2'293	1'910
Währungsumrechnung	-17	37
In der Erfolgsrechnung erfasste latente Steuern	553	346
Bestand am 31.12.	2'829	2'293
davon latente Steuerguthaben	3'796	2'708
davon latente Steuerrückstellungen	-967	-415
Bestand netto am 31.12.	2'829	2'293

Für die Berechnung der latenten Steuern wurde ein durchschnittlicher Steuersatz von 26.5% (Vorjahr: 27.7%) verwendet.

Steuerliche Verlustvorträge

in CHF 1'000	2022	2021
Verfall in 1–2 Jahren	–	–
Verfall in 2–5 Jahren	–	–
Verfall nach 5 Jahren	–	–
Unbeschränkt anrechenbar	1'114	1'104
Total steuerliche Verlustvorträge	1'114	1'104
Daraus berechnete potenzielle Steuerguthaben	279	285
Wertberichtigung	-279	-285
Nettosteuer Guthaben	–	–

Per 31. Dezember 2022 wurden keine Steuerguthaben aus Verlustvorträgen aktiviert (Vorjahr: TCHF 0). Potenzielle Steuerguthaben von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.) wurden aufgrund der unsicheren zukünftigen Geschäftsentwicklung einiger Gruppengesellschaften nicht aktiviert.

12 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Sonstige finanzielle Vermögenswerte

in CHF 1'000	2022	2021
Depots für Miete und Leasing	173	177
Total sonstige finanzielle Vermögenswerte	173	177

13 Immaterielle Anlagen

Jahr 2022

in CHF 1'000	Patente, Rechte, Kundenbeziehungen	Lizenzen/ Software	Übrige	Immaterielles im Bau	Total
Anschaffungswerte					
Bestand am 1.1.	681	4'261	50	2'741	7'733
Zugänge	–	433	–	86	519 ¹
Abgänge	–	–125	–	–	–125
Reklassifikationen	–	2'802	–	–2'802	–
Währungsumrechnung	–63	–106	–2	111	–60
Bestand am 31.12.	618	7'265	48	136	8'067
Abschreibungen, kumuliert					
Bestand am 1.1.	681	3'937	50	–	4'668
Abschreibungen	–	713	–	–	713
Abgänge	–	–125	–	–	–125
Währungsumrechnung	–63	–35	–2	–	–100
Bestand am 31.12.	618	4'490	48	–	5'156
Bilanzwerte					
am 1.1.	–	324	–	2'741	3'065
am 31.12.	–	2'775	–	136	2'911

1 Die Zugänge im Jahr 2022 betragen per Bilanzstichtag TCHF 519. Die Geldflussrechnung weist einen höheren Betrag von TCHF 961 auf, der durch Zahlungen offener Rechnung per 31.12.2021 entstanden ist.

Jahr 2021

in CHF 1'000	Patente, Rechte, Kundenbeziehungen	Lizenzen/ Software	Übrige	Immaterielles im Bau	Total
Anschaffungswerte					
Bestand am 1.1.	889	4'206	64	1'036	6'195
Zugänge	–	19	–	1'721	1'740 ²
Abgänge	–219	–6	–10	–	–235
Reklassifikationen	–3	38	–	–35	–
Währungsumrechnung	14	4	–4	19	33
Bestand am 31.12.	681	4'261	50	2'741	7'733
Abschreibungen, kumuliert					
Bestand am 1.1.	867	3'762	64	–	4'693
Abschreibungen	23	183	–	–	206
Abgänge	–220	–6	–10	–	–236
Reklassifikationen	–3	3	–	–	–
Währungsumrechnung	14	–5	–4	–	5
Bestand am 31.12.	681	3'937	50	–	4'668
Bilanzwerte					
am 1.1.	22	444	–	1'036	1'502
am 31.12.	–	324	–	2'741	3'065

1 Von den Zugängen sind per Bilanzstichtag TCHF 441 aus dem letzten Jahr bezahlt worden.

Patente, Rechte, Lizenzen und Kundenbeziehungen

Die noch offengelegten Patente und Kundenbeziehungen aus dem Kauf von Mektron in Grossbritannien sind vollständig abgeschrieben.

14 Finanzschulden

in CHF 1'000	2022	2021
Kurzfristige Bankschulden	1'003	2'286
Kurzfristige Finanzschulden	1'003	2'286
Langfristige Bankschulden	8'500	8'500
Nachrangiges Darlehen	10'000	10'000
Langfristige Finanzschulden	18'500	18'500
Total Finanzschulden	19'503	20'786
Fällig binnen 1 Jahr	1'003	2'286
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	–	–
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	18'500	18'500
Fällig nach 5 Jahren	–	–
Finanzschulden Fälligkeiten	19'503	20'786
CHF	1.8%	1.8%
EUR	0.0%	0.0%
Durchschnittliche Verzinsung	1.8%	1.8%

Im Juli 2012 schloss Elma Electronic AG eine Privatplatzierung in Form eines nachrangigen Darlehens über CHF 10 Mio. bei einer Gruppe von privaten Investoren ab, welche primär zur Rückzahlung von bestehenden Bankverbindlichkeiten verwendet wurde. Das nachrangige Darlehen hatte eine feste Laufzeit von fünf Jahren und einen fixen Zinssatz von 3% p.a. Die Privatplatzierung wurde im November 2015 vorzeitig um fünf Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sahen eine Laufzeit bis Juli 2022 und einen Zinssatz von 2.5% ab Juli 2017 vor. Im Mai 2021 wurde die Privatplatzierung wiederum vorzeitig um fünf Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sehen eine Laufzeit bis Juli 2027 und einen Zinssatz von 2.0% ab Juli 2022 vor; die übrigen Vertragsbedingungen bleiben unverändert. Dieses Schuldscheindarlehen wurde der Elma Electronic AG von Aktionären und Dritten gewährt.

Die Commerzbank hat der Elma Electronic AG, Wetzikon, im Januar 2019 einen Rahmenkredit über CHF 8.7 Mio. (Gegenwert EUR 7.7 Mio., EUR-Kurs 1.1249) für den Kauf eines Industrie-Campus in Atlanta, GA, USA, zur Verfügung gestellt. Dieser hatte eine Laufzeit von vier Jahren und wurde per 31. Dezember 2022 komplett getilgt.

Gegenüber der Migros Bank wurde 2020 ein Hypothekendarlehen von CHF 8.5 Mio. mit unbegrenzter Laufzeit und einem Zinssatz SARON drei Monate +0.97% aufgenommen und der Kredit der Credit Suisse abgelöst.

15 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF 1'000	2022	2021
Vorauszahlungen von Kunden	7'655	3'236
Sozialversicherungen	591	439
Mehrwert- und Verrechnungssteuerverpflichtungen	526	195
Ertragssteuerverbindlichkeiten	882	983
Noch nicht erhaltene Warenrechnungen	150	166
Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	491	427
Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10'295	5'446

Die Vorauszahlungen von Kunden stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Vom Gesamtbetrag entfallen auf die Tochtergesellschaft in Deutschland CHF 4.9 Mio. für ein Grossprojekt, welches 2023 ausgeliefert werden soll, sowie auf die USA CHF 1.8 Mio. und die übrigen Gesellschaften CHF 1.0 Mio.

16 Sonstige Rückstellungen

16.1 Kurzfristige Rückstellungen

2022

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
Bestand am 1.1.	578	2'577	399	3'554
Bildung	123	1'523	402	2'048
Auflösung ohne Verwendung	-34	-107	-13	-154
Verwendung	-11	-2'500	-443	-2'954
Währungsumrechnung	-	-7	-10	-17
Bestand am 31.12.	656	1'486	335	2'477

2021

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
Bestand am 1.1.	423	1'923	259	2'605
Bildung	316	2'505	258	3'079
Auflösung ohne Verwendung	-4	-59	-18	-81
Verwendung	-155	-1'808	-85	-2'048
Währungsumrechnung	-2	16	-15	-1
Bestand am 31.12.	578	2'577	399	3'554

Die grösste Position in den Rückstellungen entfällt auf die Kategorie Personal. Für Bonus- und andere leistungsabhängige Entschädigungen wurden im Berichtsjahr CHF 2.5 Mio. (Vorjahr: CHF 1.8 Mio.) vergütet. Gleichzeitig wurden 2022 CHF 1.5 Mio. (Vorjahr: CHF 2.5 Mio.) für Leistungsprämien zurückgestellt, welche 2023 zur Auszahlung gelangen.

16.2 Langfristige Rückstellungen

2022

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
Bestand am 1.1.	397	142	479	1'018
Bildung	-	16	13	29
Auflösung ohne Verwendung	-	-3	-	-3
Verwendung	-37	-	-	-37
Währungsumrechnung	6	-14	-3	-11
Bestand am 31.12.	366	141	489	996

2021

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
Bestand am 1.1.	372	146	65	583
Bildung	16	-	418	434
Auflösung ohne Verwendung	-	-2	-	-2
Verwendung	-	-7	-	-7
Währungsumrechnung	9	5	-4	10
Bestand am 31.12.	397	142	479	1'018

Die Kategorie Garantien und Haftungsrisiken beinhaltet Rückstellungen für erwartete mögliche Haftungsansprüche von Kunden sowie Rückstellungen für Rechts- und Prozessrisiken. In allen Fällen der lang- und der kurzfristigen Rückstellungen wird ein Mittelabfluss als wahrscheinlich erwartet.

Die Zunahme der langfristigen Rückstellungen ist auf Anpassungen in der Schweiz im Umfang von TCHF 13 (Vorjahr TCHF 418) zurückzuführen. Dort mussten bei einem langfristigen Grossprojekt für unerwartete Lieferverzögerungen entsprechende Entschädigungszahlungen zurückgestellt werden.

17 Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000	2022	2021
Ferien-, Gleit- und Überzeitverpflichtungen	2'956	3'185
Löhne, Gratifikationen, Boni und Sozialversicherungen	1'380	1'206
Beratungshonorare	407	480
Noch nicht verrechnete Auftragsrechnungen	179	93
Mieten	11	33
Zinsen	–	18
Instandstellungskosten	5	5
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	606	623
Total passive Rechnungsabgrenzungen	5'544	5'643

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen beinhalten insbesondere Dienstleistungen, Warenlieferungen und Transportkosten, welche zum Jahresende noch nicht in Rechnung gestellt worden sind.

18 Eigenkapital

Die Aufteilung des Eigenkapitals in die einzelnen Komponenten sowie deren Veränderung ist im Eigenkapitalnachweis auf Seite 56 dargestellt.

Aktienkapital

in CHF	2022 Anzahl Namenaktien	Aktienkapital	2021 Anzahl Namenaktien	Aktienkapital
Bestand am 31.12.	228'492	2'513'412	228'492	2'513'412

Der Aktienbestand beträgt unverändert zum Vorjahr 228'492. Im Berichtsjahr erfolgte keine Erhöhung des Aktienkapitals (Vorjahr: CHF 0). Das Aktienkapital ist vollständig einbezahlt. Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen halten die auf Seite 85 aufgeführten Aktionäre eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG.

Kapital- und Gewinnreserven

Die konsolidierten Kapitalreserven beinhalten Reserven aus Kapitaleinlagen im Umfang von TCHF 7'311 sowie übrige gesetzliche Reserven im Umfang von TCHF 1'077. Die konsolidierten Kapitalreserven von TCHF 8'388 beinhalten die nicht ausschüttbare gesetzliche Reserve der Elma Electronic AG in Höhe von TCHF 1'257 (Vorjahr: TCHF 1'257).

19 Aufwand nach Aufwandarten

Aufwand nach Aufwandarten

in CHF 1'000	2022	2021
Materialaufwand	65'098	61'355
Personalaufwand	59'325	57'255
Abschreibungen betriebliche Anlagen	3'020	3'021
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	713	205
Übriger betrieblicher Aufwand	21'937	18'388
Total betrieblicher Aufwand	150'093	140'224

20 Personalaufwand

Personalaufwand

in CHF 1'000	2022	2021
Löhne und Gehälter	46'691	46'004
Übrige Sozialleistungen	8'333	7'991
Vorsorgepläne	2'240	2'234
Übriger Personalaufwand	2'061	1'026
Total Personalaufwand	59'325	57'255

Der Personalaufwand stieg im Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr an. Die Zunahme ist einerseits dem höheren Personalbestand und andererseits den höheren Provisionen für Personalvermittler im übrigen Personalaufwand zuzuschreiben. Diese beliefen sich in den USA auf TCHF 753 und in der Schweiz auf TCHF 506.

21 Personalvorsorge

Die Elma Gruppe unterhält für ihre Mitarbeitenden je nach Landesrecht unterschiedliche Vorsorgepläne. Die Elma Electronic AG, Schweiz, ist an zwei rechtlich selbständigen Sammeleinrichtungen bei einer Versicherungsgesellschaft angeschlossen. Es handelt sich dabei um einen BVG-Basisplan und einen Zusatzplan. Das Vermögen dieser Sammelstiftungen wird nicht auf die einzelnen angeschlossenen Gesellschaften aufgeteilt, sondern gesamtheitlich verwaltet. Zur Deckung der Leistungsverpflichtungen für die Risiken Tod, Invalidität und Langlebigkeit besteht eine Rückdeckung durch einen Kollektivversicherungsvertrag (Vollversicherung). Der technische Deckungsgrad der Sammeleinrichtungen beträgt somit mindestens 100%.

Es wird keine separate Deckungsgradberechnung für die einzelnen angeschlossenen Gesellschaften vorgenommen. Gewisse ausländische Gesellschaften sind ebenfalls an Vorsorgeeinrichtungen von Versicherungsgesellschaften angeschlossen.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

in CHF 1'000	Über-/Unter- deckung nach Swiss GAAP FER 26	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	2022	2021
Vorsorgepläne ohne Über-/ Unterdeckungen Schweiz	–	–	–	244	246
Vorsorgepläne mit Überdeckung Schweiz	–	–	–	921	969
Vorsorgepläne nach Swiss GAAP FER 26	–	–	–	1'165	1'215
Vorsorgepläne ohne Über-/ Unterdeckungen Ausland	–	–	–	1'075	1'019
Total	–	–	–	2'240	2'234

22 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge

in CHF 1'000	2022	2021
Währungsgewinne	1'410	943
Erlöse aus Verkauf von Anlagevermögen	49	13
Übrige sonstige betriebliche Erlöse	24	46
Total sonstige betriebliche Erträge	1'483	1'002

23 Sonstige betriebliche Aufwände

Sonstige betriebliche Aufwände

in CHF 1'000	2022	2021
Währungsverluste	1'763	997
Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	50	12
Kapitalsteuern	90	77
Armortisation erworbener Immaterieller Anlagen	39	23
Übrige sonstige betriebliche Aufwände	35	93
Total sonstige betriebliche Aufwände	1'977	1'202

24 Finanzergebnis

Finanzergebnis

in CHF 1'000	2022	2021
Bankzinsen	24	1
Übrige Finanzerträge	1	2
Total Finanzertrag	25	3
Bankzinsen	-134	-187
Zinsen nachrangiges Darlehen	-227	-250
Übrige Finanzaufwendungen	-38	-19
Total Finanzaufwand	-399	-456
Total Finanzergebnis	-374	-453

25 Betriebsfremdes Ergebnis

Betriebsfremdes Ergebnis

in CHF 1'000	2022	2021
Liegenschaftsertrag	653	664
Liegenschaftsaufwand	-263	-450
Total betriebsfremdes Ergebnis	390	214

Aus der Vermietung von nicht betrieblich genutzten Liegenschaften resultierte ein Netto-Überschuss von TCHF 390 (Vorjahr: TCHF 214). Der Liegenschaftsertrag stieg in den USA auf TCHF 205 (Vorjahr: TCHF 191) und sank in der Schweiz auf TCHF 448 (Vorjahr: TCHF 473). Der Aufwand im aktuellen Jahr belief sich in der Schweiz auf TCHF 242 (Vorjahr: TCHF 430) und in den USA auf TCHF 21 (Vorjahr: TCHF 51).

26 Eventualverpflichtungen und Eventualforderungen

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen oder Eventualforderungen.

27 Belehnte Aktiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten belehnten Aktiven:

in CHF 1'000	2022	2021
Grundstücke und Gebäude	6'528	6'799

28 Unternehmensgewinn pro Aktie

Unternehmensgewinn pro Aktie

in CHF 1'000	2022	2021
Unternehmensgewinn	4'156	7'539
Durchschnittliche Anzahl ausgegebene Namenaktien (vgl. Erläuterung 19 «Eigenkapital»)	228'492	228'492
Unternehmensgewinn pro Aktie in CHF¹	18.19	32.99

1 Keine Verwässerungseffekte

29 Verpflichtungen aus operativem Leasing und aus Mietverpflichtungen

30.1 Operatives Leasing

in CHF 1'000	2022	2021
Fällig binnen 1 Jahr	247	212
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	395	338
Total operatives Leasing	642	550

Bei den nicht bilanzierten operativen Leasingverpflichtungen handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten für geleaste Firmenfahrzeuge.

30.2 Mietverpflichtungen

in CHF 1'000	2022	2021
Fällig binnen 1 Jahr	1'378	1'550
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	2'275	2'722
Fällig später als in 5 Jahren	43	437
Total Mietverpflichtungen	3'696	4'709

Die Veränderung der Mietverpflichtungen, welche über fünf Jahre fällig sind, gingen in Grossbritannien um TCHF 193 und in Israel um TCHF 157 in die untere Sparte über. Veränderungen, die zwischen zwei und fünf Jahren fällig sind, betreffen vorwiegend die Mietverhältnisse in Rumänien (TCHF 337) und den USA (TCHF 92).

30 Segmentinformationen

30.1 Nettoerlöse und EBIT nach Standorten der Elma Gruppengesellschaften

in CHF 1'000	Americas		Europe		Asia		Eliminationen		Elma Gruppe	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Nettoerlöse Dritte	72'341	74'145	72'267	62'548	10'057	12'584	–	–	154'665	149'277
Nettoerlöse zwischen Segmenten	5'982	5'363	25'801	25'677	920	833	–32'703	–31'873	–	–
Total Nettoerlöse	78'323	79'508	98'068	88'225	10'977	13'417	–32'703	–31'873	154'665	149'277
Betriebsergebnis (EBIT)										
EBIT	–53	4'173	4'214	3'743	411	1'137	–	–	4'572	9'053
EBIT-Marge	–0.1%	5.2%	4.3%	4.2%	3.8%	8.5%	–	–	3.0%	6.1%

30.2 Nettoerlöse nach Produktlinien

in CHF 1'000	Nettoerlöse Dritte	
	2022	2021
System Solutions	107'217	101'606
Enclosures & Components	33'042	34'069
Rotary Switches	14'406	13'602
Total Nettoerlöse	154'665	149'277

31 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der Offenlegung der Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung nach Artikel 14 bis 16 VegüV wird auf den Vergütungsbericht verwiesen. Es gab weder 2022 noch im Vorjahr weitere offenkundigspflichtige Transaktionen mit nahestehenden Personen.

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse aufgetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Abschluss haben. Die Konzernrechnung wurde am 23. Februar 2023 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

33 Covid-19-Pandemie

Die Covid-19-Pandemie war für die Elma Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr nur noch in China von Bedeutung, musste doch die Firma in Shanghai während des von den Behörden verordneten Lockdowns gut zwei Monate geschlossen werden. In allen anderen Gesellschaften gab es wohl vereinzelte Covid-Ansteckungen bei Mitarbeitenden, welche jedoch zu keinen wesentlichen Einschränkungen im Geschäftsalltag führten.

Die Elma Gruppe hat 2022 in den einzelnen Ländern zudem praktisch keine Unterstützung von den Regierungen erhalten und hat – wie in den Vorjahren – auch keine Covid-Kredite beansprucht.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Elma Electronic AG Wetzikon

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Elma Electronic AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2022, der konsolidierten Erfolgsrechnung, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang der Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Konzernrechnung (Seiten 55 bis 76) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

Überblick



Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 1'350'000

Wir haben bei drei Konzerngesellschaften in drei Ländern Prüfungen ("full scope audits") durchgeführt. Die auf diese Weise geprüften Gesellschaften tragen zu 74% der Umsatzerlöse des Konzerns bei.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung der Vorräte

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsschwellen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsschwellen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung	CHF 1'350'000
Bezugsgrösse	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Wir wählen den Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen als Bezugsgrösse aus, da dies aus unserer Sicht eine derjenigen Grössen ist, an welcher der Erfolg des Konzerns üblicherweise gemessen wird. Zudem stellt der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Umfang der Prüfung

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Der Konzern ist in drei Regionen tätig – in «Americas», «Europe» und «Asia» wobei im Wesentlichen drei Produktlinien bedient werden: «System Solutions», «Enclosures & Components», sowie «Rotary Switches». Die Konzernrechnung fasst zwölf Einheiten im Konsolidierungskreis zusammen. Die Prüfungsstrategie für die Konzernprüfung wurde unter der Berücksichtigung der Arbeiten durch den Konzernabschlussprüfer sowie durch die Teilbereichsprüfer aus dem PwC-Netzwerk und durch Drittprüfer festgelegt. Wurden Prüfungen von Teilbereichsprüfern durchgeführt, haben wir als Konzernabschlussprüfer eine ausreichende Einbindung in die Prüfung sichergestellt, um zu beurteilen, ob aus den Tätigkeiten der Teilbereichsprüfer zu den Finanzinformationen der Teilbereiche ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für das Konzernprüfungsurteil erlangt wurden. Diese Einbindung des Konzernabschlussprüfers basierte auf Prüfungsinstruktionen und einer strukturierten Berichterstattung. Sie umfasste zudem Telefonkonferenzen mit den Teilbereichsprüfern und das Hinterfragen der jeweiligen Risikobeurteilung.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Vorräte

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
Zum 31. Dezember 2022 weist die Elma Gruppe Vorräte in der Höhe von netto CHF 42.5 Mio. (Vorjahr: CHF 37.1 Mio.) aus.	Wir haben die Angemessenheit der Rechnungslegung der Gruppe in Bezug auf die Bewertung der Vorräte untersucht, einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze für die Bestimmung der Wertberichtigungen.

Vorräte werden zu Einstandspreisen beziehungsweise Herstellkosten oder tieferen Marktpreisen beziehungsweise tieferen realisierbaren Nettowerten bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund von Analysen der Lagerumschlagshäufigkeit und Bestandes- bzw. Verbrauchsanalysen vorgenommen. Dabei trifft die Gruppenleitung und der Verwaltungsrat Annahmen zu der zugrundeliegenden Bewertung der Fertigfabrikate und Aufträge in Arbeit sowie zur Kalkulation der notwendigen Wertberichtigungen auf den Vorräten. Wir erachten die Bewertung der Vorräte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt, da die Zuschlagssätze für Material- und Fertigungsgemeinkosten, sowie die effektiv realisierbaren Nettomarktwerte mit einer erheblichen Schätzungsunsicherheit behaftet sind. Ferner stellen die Vorräte mit 40.8% (Vorjahr: 38.0%) der Bilanzsumme einen signifikanten Betrag der Konzernaktiven dar.

Wir verweisen auf die Angaben über die Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Gliederungspunkt 2.10 'Vorräte') und auf die Erläuterungen zur Konzernrechnung (Gliederungspunkt 8 'Vorräte').

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Dabei haben wir anhand der nachfolgenden Prüfungshandlungen geprüft, wie Geschäftsleitung und Verwaltungsrat die Schätzungen bezüglich der Bewertung der Vorräte vorgenommen haben:

- Erlangen eines Verständnisses über den Prozess der Vorratsbewertung und der relevanten Schlüsselkontrollen.
- Teilnahme an Lagerinventuren an ausgewählten Lagerstandorten.
- Stichprobenprüfungen zu den verwendeten Einstandspreisen und Zuschlagssätzen.
- Nachkalkulation der Wertberichtigungen auf den Vorräten.
- Altersanalyse der angefangenen Arbeiten

Wir erachten die verwendeten Methoden als eine angemessene Grundlage für die Bewertung der Vorräte. Unsere Prüfungsergebnisse stützen die verwendeten Daten und Annahmen der Gruppenleitung und des Verwaltungsrates.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Ebinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tobias Hofhelfer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 27. Februar 2023



FINANZBERICHT ELMA ELECTRONIC AG

Bilanz

per 31. Dezember

Aktiven

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2022	2021
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		1'291	692
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber:			
Gruppengesellschaften		3'308	3'483
Dritten	1, 2	3'512	4'577
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber:			
Gruppengesellschaften		763	872
Dritten		752	471
Vorräte	1, 2	12'809	13'126
Aktive Rechnungsabgrenzungen		330	133
Total Umlaufvermögen		22'765	23'354
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Beteiligungen	3	19'291	18'880
Darlehen an Gruppengesellschaften	3	867	908
Übrige Finanzanlagen		10	10
Sachanlagen		7'982	8'463
Immaterielle Anlagen		62	79
Total Anlagevermögen		28'212	28'340
Total Aktiven		50'977	51'694

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 82 ff., sind integrierender Bestandteil der Jahresrechnung.

Passiven

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2022	2021
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4	1'003	2'286
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber:			
Gruppengesellschaften		1'233	800
Dritten		2'480	2'182
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber:			
Gruppengesellschaften		90	216
Dritten		1'413	758
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'550	1'889
Total kurzfristiges Fremdkapital		7'769	8'131
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten:			
Bankschulden	4	8'500	8'500
Nachrangiges Darlehen	4	10'000	10'000
Rückstellungen		487	458
Total langfristiges Fremdkapital		18'987	18'958
Total Fremdkapital		26'756	27'089
Eigenkapital			
Aktienkapital	5	2'513	2'513
Gesetzliche Reserven			
Kapitalreserve		7'311	7'311
Gewinnreserve		1'077	1'077
Freiwillige Gewinnreserven		5'899	5'899
Bilanzgewinn		7'421	7'805
Total Eigenkapital		24'221	24'605
Total Passiven		50'977	51'694

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 82 ff., sind integrierender Bestandteil der Jahresrechnung.

Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		48'379	44'226
Erträge aus Dienstleistungen		2'290	2'756
Bruttoergebnis		50'669	46'982
Materialaufwand		-31'899	-25'750
Personalaufwand		-13'551	-13'475
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-5'183	-4'181
Abschreibungen		-1'031	-1'079
Übriger betrieblicher Ertrag	6	501	462
Betriebsergebnis (EBIT)		-494	2'959
Finanzertrag	3	380	53
Finanzaufwand		-380	-443
Auf-/Abwertung Beteiligungen	3	411	-1'275
Abschreibung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften	3	-	-595
Ordentliches Ergebnis		-83	699
Betriebsfremdes Ergebnis	7	206	43
Unternehmensgewinn vor Ertragssteuern		123	742
Steueraufwand		-50	-82
Unternehmensgewinn		73	660

¹ Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 82 ff., sind integrierender Bestandteil der Jahresrechnung.

Anhang zur Jahresrechnung

1 Allgemein/Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des schweizerischen Obligationenrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Folgenden dargestellt:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden Einzel- sowie Pauschalwertberichtigungen vorgenommen, wobei erstmals im Jahr 2022 steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigungen geltend gemacht wurden (inländische Debitoren 10%, ausländische Debitoren 20%).

Vorräte

Die Warenvorräte sind nach der gewichteten Durchschnittsmethode bewertet, abzüglich Wertberichtigungen. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen. Weiter werden für Vorräte, welche einen tieferen Verkaufspreis als Vorratswert erzielen, entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Zudem werden im Jahr 2022 erstmals steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigungen geltend gemacht.

Anlagevermögen und Leasing

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Geldströme für operatives Leasing werden direkt zum Zahlungszeitpunkt erfolgswirksam berücksichtigt.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden einzeln zu Anschaffungswerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen respektive zuzüglich Aufwertung bewertet.

Erfassung Nettoerlöse

Die Nettoerlöse beinhalten sämtliche Erlöse aus Lieferungen und Leistungen. Diese werden erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Elma Electronic AG, Wetzikon, wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

2 Wertberichtigungen

in CHF 1'000	Brutto	Wertberichtigung	Netto
Übersicht Forderungen			
Forderungen Dritte 2022	4'104	–592	3'512
Forderungen Dritte 2021	4'599	–22	4'577
Übersicht Vorräte			
Total Vorräte 2022	17'218	–4'409	12'809
Total Vorräte 2021	15'451	–2'325	13'126

Für den Abschluss 2022 wurde erstmals der steuerlich zulässige Maximalabzug geltend gemacht. Dieser Einmaleffekt betrug im Bereich Forderungen TCHF 503 und im Bereich Vorräte TCHF 2'165.

3 Beteiligungen / Darlehen an Gruppengesellschaften

Die Angaben zu den nicht kotierten Gesellschaften sind in den Erläuterungen 4, «Konsolidierungskreis», der konsolidierten Konzernrechnung auf Seite 64 dieses Berichts ersichtlich. Im Berichtsjahr wurden folgende Dividenden an Elma Electronic AG ausgeschüttet (Vorjahr: TCHF 0):

in CHF 1'000	2022	2021
Elma Electronic Technology (Shanghai), China	354	–
Total Dividenden	354	–

Die Dividenden sind im Finanzertrag ausgewiesen.

Die Beteiligungen werden im Einzelabschluss der Elma Electronic AG in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht nach dem Grundsatz der Einzelbewertung bewertet.

in CHF 1'000	2022	2021
Total Aufwertungen von Beteiligungen	611	1'028
Total Abwertungen von Beteiligungen	–200	–2'303
Total Netto-Auf-/ (Abwertung) von Beteiligungen	411	–1'275
Abschreibung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften	–	–595

4 Finanzschulden

Im Juli 2012 schloss Elma Electronic AG eine Privatplatzierung in Form eines nachrangigen Darlehens über CHF 10 Mio. bei einer Gruppe von privaten Investoren ab, welche primär zur Rückzahlung von bestehenden Bankverbindlichkeiten verwendet wurde. Das nachrangige Darlehen hatte eine feste Laufzeit von fünf Jahren und einen fixen Zinssatz von 3% p.a. Die Privatplatzierung wurde im November 2015 vorzeitig um fünf Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sehen eine Laufzeit bis Juli 2022 und einen Zinssatz von 2.5% ab Juli 2017 vor. Im Mai 2021 wurde die Privatplatzierung wiederum vorzeitig um fünf Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sehen eine Laufzeit bis Juli 2027 und einen Zinssatz von 2.0% ab Juli 2022 vor; die übrigen Vertragsbedingungen bleiben unverändert. Dieses Schuldscheindarlehen wurde der Elma Electronic AG von Aktionären und Dritten gewährt.

Die Commerzbank hat der Elma Electronic AG, Wetzikon, im Januar 2019 einen Rahmenkredit über CHF 8.7 Mio. (Gegenwert EUR 7.7 Mio., EUR Kurs 1.1249) für den Kauf eines Industrie-Campus in Atlanta, GA, USA, zur Verfügung gestellt. Dieser hat eine Laufzeit von vier Jahren und wurde per 31. Dezember 2022 komplett getilgt.

Gegenüber der Migros Bank wurde 2020 ein Hypothekendarlehen von CHF 8.5 Mio. mit unbegrenzter Laufzeit und einem Zinssatz SARON drei Monate +0.97% aufgenommen und der Kredit der Credit Suisse abgelöst.

5 Eigenkapital

Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen halten die auf Seite 85, Erläuterungen 12, aufgeführten Aktionäre eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG. Weitere Angaben zum Aktienkapital sind in den Erläuterungen 18 der Konzernrechnung auf Seite 71 dieses Berichts ersichtlich.

6 Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag

Der Fremdwährungserfolg wird in der Jahresrechnung der Elma Electronic AG brutto im Übrigen betrieblichen Aufwand/Ertrag ausgewiesen. Im Berichtsjahr resultierten Fremdwährungsgewinne in der Höhe von TCHF 501 (Vorjahr: TCHF 462) und Fremdwährungsverluste in der Höhe von TCHF 713 (Vorjahr: TCHF 570), woraus sich netto ein Fremdwährungsverlust von TCHF 212 (Vorjahr: TCHF 108) ergab.

Im Berichtsjahr sind TCHF 2 Debitorenverluste angefallen (Vorjahr: TCHF 0).

7 Betriebsfremdes Ergebnis

Aus der Vermietung der nicht betrieblich genutzten Liegenschaft resultierten Mietzinseinnahmen von TCHF 451 (Vorjahr: TCHF 477). Diesen Erträgen stehen Aufwendungen für die Vermietung von TCHF 245 (Vorjahr: TCHF 434) gegenüber, so dass ein Netto-Überschuss von TCHF 206 (Vorjahr: TCHF 43) resultierte.

8 Sicherstellung von Bankschulden

in CHF 1'000	2022	2021
Bilanzwert der belehnten Liegenschaften und Grundstücke	6'528	6'799

9 Verpflichtungen aus operativem Leasing

Operatives Leasing

in CHF 1'000	2022	2021
Fällig binnen 1 Jahr	56	86
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	69	122
Total operatives Leasing	125	208

10 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr: TCHF 0).

11 Umrechnungskurse

	Durchschnittskurse ¹		Stichtagskurse ²	
	2022	2021	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
1 USD/CHF	0.95	0.91	0.92	0.91
1 EUR/CHF	1.00	1.08	0.99	1.04
1 GBP/CHF	1.17	1.26	1.12	1.23
1 ILS/CHF	0.28	0.28	0.26	0.29
1 RON/CHF	0.20	0.22	0.20	0.21
1 RMB/CHF	0.14	0.14	0.13	0.14
1 HKD/CHF	0.12	0.12	0.12	0.12
1 INR/CHF	0.01	0.01	0.01	0.01

1 Umrechnungskurse für die Erfolgsrechnung

2 Umrechnungskurse für die Bilanz

12 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen hielten die nachstehend aufgeführten Aktionäre per 31. Dezember 2022 eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG.

	2022		2021	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Baryon AG, Zürich	58'876	25.8	58'003	25.4
Brita Meier, Uitikon-Waldegg	44'539	19.5	44'539	19.5
Grapha-Holding AG, Hergiswil	35'104	15.4	35'104	15.4
Civen Ltd., wirtschaftlich berechtigt Pixi Foundation, Vaduz	22'000	9.6	22'000	9.6
Suzy Gubelmann-Kull, Wetzikon ¹	21'410	9.4	21'410	9.4
Werner O. Weber, Zollikon	12'650	5.5	12'650	5.5
André Gubelmann, Wetzikon ¹	12'042	5.3	12'453	5.5

¹ Suzy Gubelmann-Kull und André Gubelmann sind bei der SIX Swiss Exchange als Aktionärsgruppe gemeldet. Zusammen hielten sie 33'452 Namenaktien (14.6%).

13 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt über 50, aber nicht über 250 Mitarbeitenden.

14 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben

Da die Elma Electronic AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in Übereinstimmung mit Artikel 961d OR auf die zusätzlichen Angaben im Anhang, die Darstellung einer Geldflussrechnung, den Lagebericht, Angaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten sowie zu den Revisionshonoraren verzichtet.

15 Lohngleichheitsanalyse

Die Elma Electronic AG hat die Lohngleichheitsanalyse mittels des Standard-Analyse-Tools (Logib) auf dem Referenzmonat Mai 2021 durchgeführt. Die Logib-Auswertung zeigt, dass die Elma Electronic AG die im Rahmen des Beschaffungswesens angewandte Toleranzschwelle von 5% einhält. Die Analyse wurde zudem gemäss Gleichstellungsgesetz (GIG) Artikel 13d von einem zugelassenen Revisionsunternehmen überprüft (PwC). Die Revisionsgesellschaft bestätigt in ihrem Bericht vom 13. Mai 2022, dass sie bei der formellen Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen sie schliessen müsste, dass die Lohngleichheitsanalyse der Elma Electronic AG nicht in allen Belangen den Anforderungen gemäss Artikel 13d GIG und Artikel 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse entspricht.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bilanzgewinn

Der Generalversammlung vom 13. April 2023 präsentiert sich der Bilanzgewinn wie folgt:	2022 in CHF 1'000	2021 in CHF 1'000
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	7'805	7'145
Unternehmensgewinn	73	660
Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00	-457	-
Bilanzgewinn	7'421	7'805

Antrag des Verwaltungsrates

über die Verwendung des Bilanzgewinns	2022 Antrag des Verwaltungsrates in CHF 1'000	2021 Beschluss der General- versammlung in CHF 1'000
Bilanzgewinn	7'421	7'805
Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 (Vorjahr: CHF 2.00)	-457	-457
Vortrag auf neue Rechnung	6'964	7'348
Bilanzgewinn	6'964	7'348

Aufgrund des Umstands, dass die gesetzlichen Reserven erreicht wurden, wird bei der Dividendenausschüttung keine weitere gesetzliche Reserve gebildet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Elma Electronic AG

Wetzikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Elma Electronic AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 80 bis 85) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

Überblick

Gesamtwesentlichkeit: CHF 508'000



Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtige Prüfungssachverhalte haben wir die folgenden Themen identifiziert:

- Bewertung der Vorräte
- Werthaltigkeit der Konzernaktiven

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit	CHF 508'000
Bezugsgrösse	Total Aktiven
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählen wir die Total Aktiven, da die Gesellschaft im Wesentlichen Konzernbeteiligungen und Konzerndarlehen hält. Die Total Aktiven stellen eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen zu einer Stammhaus-Gesellschaft dar.

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Vorräte

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
Zum 31. Dezember 2022 weist die Elma Electronic AG Vorräte in der Höhe von netto CHF 12.8 Mio. (Vorjahr: CHF 13.1 Mio.) aus.	Wir haben die Angemessenheit der Rechnungslegung der Gruppe in Bezug auf die Bewertung der Vorräte untersucht, einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze für die Bestimmung der Wertberichtigungen.
Vorräte werden zu Einstandspreisen beziehungsweise Herstellkosten oder tieferen Marktpreisen beziehungsweise tieferen realisierbaren Nettowerten bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund von Analysen der Lagerumschlagshäufigkeit und Bestandes- bzw. Verbrauchsanalysen vorgenommen. Für den Abschluss 2022 kommt erstmals das steuerliche Warendrittel zur Anwendung. Dabei trifft die Gruppenleitung und der Verwaltungsrat Annahmen zu der zugrundeliegenden Bewertung der Fertigfabrikate und Aufträge in Arbeit sowie zur Kalkulation der notwendigen Wertberichtigungen auf den Vorräten. Wir erachten die Bewertung der Vorräte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt, da die Zuschlagssätze für Material- und Fertigungsgemeinkosten, sowie die effektiv realisierbaren	Dabei haben wir anhand der nachfolgenden Prüfungshandlungen geprüft, wie Geschäftsleitung und Verwaltungsrat die Schätzungen bezüglich der Bewertung der Vorräte vorgenommen haben: • Erlangen eines Verständnisses über den Prozess der Vorratsbewertung und der relevanten Schlüsselkontrollen. • Teilnahme an Lagerinventuren an ausgewählten Lagerstandorten.

Markt- und Nettowerte mit einer erheblichen Schätzungsunsicherheit behaftet sind. Ferner stellen die Vorräte mit 25.1% (Vorjahr: 25.4%) der Bilanzsumme einen signifikanten Betrag der Konzernaktiven dar.

Wir verweisen auf die Angaben über die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Gliederungspunkt 1 'Vorräte') und auf die Erläuterungen zur Jahresrechnung (Gliederungspunkt 2 'Wertberichtigungen').

- Stichprobenprüfungen zu den verwendeten Einstandspreisen und Zuschlagssätzen.
- Nachkalkulation der Wertberichtigungen auf den Vorräten.
- Altersanalyse der angefangenen Arbeiten

Durch diese Prüfungshandlungen haben wir angemessene Nachweise für die Beurteilung der Werthaltigkeit der Vorräte erhalten.

Werthaltigkeit der Konzernaktiven

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Gesellschaft hält per 31.12.2022 direkte und indirekte Beteiligungen an Tochtergesellschaften im Umfang von CHF 19.3 Mio. oder 38% der Bilanzsumme (Vorjahr CHF 18.9 Mio oder 36.6%). Die Positionen «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gruppengesellschaften» mit CHF 3.3 Mio (Vorjahr CHF 3.5 Mio), sowie «Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften» mit CHF 0.8 Mio (Vorjahr 0.9 Mio) und «Darlehen an Gruppengesellschaften» stellen in der Bilanz mit CHF 0.9 Mio (Vorjahr CHF 0.9 Mio) mit kumuliert 9.8% (Vorjahr 10.2%) der Bilanzsumme ebenfalls einen wesentlichen Betrag dar.

Die Werthaltigkeit wird auf der Basis eines Ertragswert-Modells überprüft. Dabei werden weitreichende qualitative und quantitative Faktoren mitberücksichtigt. In diesem Modell werden verschiedene Annahmen getroffen, die einen wesentlichen Einfluss auf den ermittelten Wert der Beteiligung haben.

Wir erachten die Werthaltigkeit der Beteiligungen an Tochtergesellschaften und der aktiven Gruppendarlehen aufgrund der Bedeutung dieser Bilanzpositionen sowie den damit verbundenen Schätzunsicherheiten als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Wir verweisen auf die Erläuterung 1 (Allgemein /Bewertungsgrundsätze) und auf die Erläuterung 2 (Beteiligungen) im Anhang – Allgemeine Angaben zur Jahresrechnung der Elma Electronic AG.

Unser Prüfungsvorgehen

Die Geschäftsleitung hat in Bezug auf alle Beteiligungen Wertbeeinträchtigungstests mittels der Ertragswert-Methode durchgeführt.

Wir haben folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Prüfung die Angemessenheit des angewandten Bewertungsmodells sowie die Konsistenz der angewendeten Logik und die mathematische Korrektheit bei den Berechnungen.
 - Vergleich der Geschäftsergebnisse des Berichtsjahres mit den Resultaten der Vorjahresprognose, um im Nachhinein zu optimistischen Annahmen in den Geldflussprognosen zu identifizieren.
 - Vergleich der von der Geschäftsführung verwendeten Annahmen zur Umsatzentwicklung und zu langfristigen Wachstumsraten mit externen Prognosen zu wirtschaftlichen Entwicklungen.
 - Vergleich der Annahmen zur EBITDA-Berechnung mit Erfahrungswerten aus dem Vorjahr.
 - Abstimmung des Diskontierungszinssatzes mit vergleichbaren Unternehmen, unter Berücksichtigung länderspezifischen Besonderheiten.
 - Vergleich der Börsenkapitalisierung der Gruppe mit dem Buchwert der Nettoaktiven der Gesellschaft.
 - Die qualitativen und quantitativen Faktoren der Bewertungsüberlegungen der Geschäftsleitung haben wir anhand der zur Verfügung stehenden Unterlagen kritisch beurteilt.
- Die Werthaltigkeit der einzelnen Darlehen an Gruppengesellschaften sofern nicht durch positives Eigenkapital gemäss Swiss GAAP FER Reporting oder Wertbeeinträchtigungstest sichergestellt, wurde von der Geschäftsleitung einzeln anhand der zu erwartenden Zukunftsentwicklungen

beurteilt. Hierzu haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Nachvollzug der vorgenommenen Beurteilung und Besprechung mit der Geschäftsführung über die getroffenen Annahmen.

- Plausibilisierung der Zukunftsaussichten auf der Basis des vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets

Wir erachten das Bewertungsverfahren als eine angemessene und ausreichende Grundlage für die Überprüfung der Werthaltigkeit der Beteiligungen sowie der kurz- und langfristigen Forderungen und Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften. Unsere Prüfungsergebnisse stützen die verwendeten Annahmen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates. .

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unserer bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Ebinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tobias Hofelfer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 27. Februar 2023



Elma Electronic AG | Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung



ANHANG

Elma Gruppe im Mehrjahresvergleich

in CHF 1'000	Swiss GAAP FER				
	2022	2021	2020	2019	2018
Bestellungseingang	167'849	160'308	153'288	158'994	148'626
Nettoerlöse	154'665	149'277	147'036	151'155	145'981
EBITDA	8'305	12'280	9'938	9'552	10'221
EBITA	4'572	9'053	6'555	6'408	7'236
EBIT	4'572	9'053	6'555	6'408	7'236
Unternehmensgewinn	4'156	7'539	5'584	5'111	5'613
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE)	8.0	16.2	13.5	13.5	16.9
Abschreibungen Sachanlagen	3'019	3'021	3'258	3'057	2'780
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	713	206	126	87	204
Investitionen Sachanlagen	1'788	1'718	1'872	14'175	2'448
Investitionen Immaterielle Anlagen	519	1'740	1'348	44	1
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	6'913	5'739	10'326	7'774	5'713
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'651	-3'087	-2'919	-14'206	-2'393
Free Cash Flow	4'262	2'652	7'407	-6'432	3'320
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'740	-6'686	-3'713	6'837	-3'823
Anlagevermögen	27'821	28'087	27'439	28'886	18'387
davon Sachanlagen	20'941	22'137	23'426	26'131	15'469
Umlaufvermögen	76'383	69'493	64'364	65'184	63'445
davon flüssige Mittel	8'939	6'496	10'619	7'223	6'905
Bilanzsumme	104'204	97'580	91'803	94'070	81'832
Eigenkapital	53'873	50'577	42'591	40'071	35'865
in % der Bilanzsumme	51.7	51.8	46.4	42.6	43.8
Langfristige Verbindlichkeiten	20'517	19'973	21'823	23'797	19'013
Kurzfristige Verbindlichkeiten	29'814	27'031	27'389	30'201	26'954
Finanzschulden einschliesslich nachrangigen Darlehens	19'503	20'786	27'502	31'209	24'383
Nettofinanzschulden (Finanzschulden abzüglich flüssiger Mittel)	10'564	14'290	16'883	23'986	17'478
ROCE (EBIT / Capital Employed) in %	6.1	12.8	10.2	10.0	13.2
Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden/EBITDA)	1.3	1.2	1.7	2.5	1.7
Personalendbestand in Vollzeitstellen	813	805	778	773	766
Durchschnittlicher Personalbestand in Vollzeitstellen	803	783	772	773	751
Nettoerlöse pro Mitarbeiter (Durchschnitt)	193	191	191	196	194

Erläuterungen zu den Alternativen Performancekennzahlen finden sich im Anhang auf Seite 92 dieses Berichts.

Alternative Performancekennzahlen

Diese Performancekennzahlen liefern nützliche Informationen über die wirtschaftliche Lage der Elma Gruppe. Da diese Kennzahlen nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind, kann sich die Berechnung von den veröffentlichten alternativen Leistungskennzahlen anderer Unternehmen unterscheiden. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit über Unternehmensgrenzen hinweg möglicherweise begrenzt.

Die vom Konzern verwendeten alternativen Performancekennzahlen werden gemäss «Richtlinie betreffend Verwendung von alternativen Performancekennzahlen» der SIX Exchange Regulation (vom 20. März 2018; Inkrafttreten 1. Januar 2019) im Folgenden erläutert.

Bestellungseingang

Der Bestellungseingang umfasst Auslieferungen innerhalb der nächsten sechs Monate. Abrufaufträge werden nur offengelegt, falls die abgerufene Teillieferung innerhalb der nächsten sechs Monate eingeplant ist.

EBITDA (Earnings before Interest, Income Taxes, Depreciation and Amortization)

Ergebnis vor Steuern und Zinsensaldo sowie vor Abschreibungen und vor Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Die Abschreibungen beliefen sich 2022 insgesamt auf CHF 3.7 Mio. (Vorjahr: CHF 3.2 Mio.)

EBITA (Earnings before Interest, Income Taxes and Amortization)

Ergebnis vor Steuern, vor Zinsensaldo sowie vor Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte

Betriebsergebnis (Earnings before Interest and Income Taxes [EBIT])

Nettoerlöse abzüglich Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie sonstiger betrieblicher Aufwendungen zuzüglich sonstiger betrieblicher Erträge vor Finanzergebnis, betriebsfremdem Ergebnis und Ertragssteuern

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity [ROE])

Unternehmensgewinn dividiert durch das durchschnittliche Eigenkapital

Nettofinanzschulden

Kurz- und langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel

Free Cash Flow

Geldfluss aus Betriebstätigkeit minus Geldfluss aus Investitionstätigkeit

ROCE (Return on Capital Employed)

$EBIT / (Capital\ Employed [= Total\ Aktiven - kurzfristige\ Verbindlichkeiten])$ in %

Verschuldungsgrad

Nettofinanzschulden / EBITDA

Währungsbereinigt

Bestellungseingang und Nettoerlöse werden zusätzlich währungsbereinigt ausgewiesen. Eine Bereinigung der Fremdwährungseffekte wird erreicht, indem Bestellungen und Nettoerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Durchschnittskursen des gleichen Vorjahreszeitraums umgerechnet werden.

Börsenkapitalisierung

Die Börsenkapitalisierung entspricht dem Börsenschlusskurs multipliziert mit der Anzahl Aktien per Stichtag.

Glossar

19" (19 Zoll)

Systembreite, welche mit 19" definiert ist (1"= 2.54 cm).

ATCA (Advanced Telecommunications Computing Architecture)

Spezifikation für die Datenübertragung in Computern mit höchster Rechenleistung und deren mechanischen Aufbau. Einsatzgebiet ist die Telekomindustrie.

Backplane

Rückwandleiterplatte. Verbindet die Tochterkarten untereinander und ermöglicht so den Datenaustausch und die Stromversorgung innerhalb des Systems.

Box PC / Panel PC

Bei Box PC oder Panel PC sind der Monitor und der Computer in einem kompakten Gehäuse integriert. Panel PCs sind mit oder ohne Touchscreen verfügbar.

Cabinets

Elektronische Gehäusesysteme.

Electronic Packaging

Aufbau eines Systems um die Elektronikplatinen. Es beinhaltet die Systemmechanik, welche die Elektronikplatinen aufnimmt und gegen Umwelteinflüsse wie Staub und elektromagnetische Strahlung schützt, die Backplane, welche den Datenaustausch unter den Elektronikplatinen

übernimmt, sowie die Stromversorgung und Kühlung der Elektronikplatinen. Die Systemmechanik basiert in der Regel auf dem 19"-Standard.

Embedded-Computing-Systeme

Bezeichnet einen elektronischen Rechner oder auch Computer, der in einen technischen Kontext eingebunden (eingebettet) ist. Dabei hat der Rechner entweder die Aufgabe, das System, in das er eingebettet ist, zu steuern, zu regeln oder zu überwachen.

Encoder

Konverter oder Wandler für digitale oder analoge Signale.

Enclosures & Components

Gehäuse und Komponenten. Eine der drei Produktlinien von Elma.

Internet der Dinge (Internet of Things, IoT)

Der Begriff beschreibt, dass der Personal Computer in der digitalen Welt zunehmend von intelligenten Gegenständen bis hin zu künstlicher Intelligenz ergänzt wird. Die immer kleineren eingebetteten Computer sollen Menschen unterstützen, ohne abzulenken oder überhaupt aufzufallen.

Industrie 4.0

Mit der Bezeichnung «Industrie 4.0» soll das Ziel zum Ausdruck gebracht werden, eine vierte industrielle Revolution einzuleiten. Die industrielle Produktion soll mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik verzahnt werden. Technische Grundlage hierfür sind intelligente und digital vernetzte Systeme.

I/O Computer

Mit Ein-/Ausgabe (abgekürzt input/output, kurz I/O) bezeichnet man die Kommunikation/Interaktion eines Informationssystems mit seiner «Aussenwelt».

Künstliche Intelligenz («Artificial Intelligence»)

Durch Algorithmen wird ein «intelligentes Verhalten» simuliert und versucht, bestimmte Entscheidungsstrukturen des Menschen nachzubilden.

Level 4

Durch die Industrie von Electronic-Packaging-Produkten definierte Wertschöpfungsstufen. Die Skala reicht von Level 0 (Komponenten) bis 5 (System mit Logistik und Support). Level 4 bezeichnet die Systemintegration.

Rotary Switches

Dreheschalter. Eine der drei Produktlinien von Elma.

SFF (Small Form Factor)

SFF ist die Bezeichnung für Gehäuse und Verpackungen, welche in der Regel kleiner sind als die normierten 19"-Gehäuse und kundenspezifische Abmessungen aufweisen.

SOSA

SOSA (Sensor Open System Architecture) ist ein Konsortium zur Entwicklung gemeinsamer offener Standards und «Best Practices» für Sensorsysteme.

System Solutions

Eine der drei Produktlinien von Elma. Systemlösungen, basierend auf von Elma gefertigten Komponenten, wie Gehäusen, Backplanes und Schränken.

VITA

VITA (VME International Trade Association) Normengremium, welches Standards für den mechanischen Aufbau von Systemen und die Datenübertragung festlegt. Die Standards VME, VXS und VPX sind bei VITA entstanden.

VME

VME (Versa Module Eurocard) ist ein älterer Bus-Standard. Er wird in Telekom- und zunehmend in Industrieapplikationen durch den leistungsfähigeren cPCI-Bus und durch ATCA abgelöst und ist aufgrund seiner Zuverlässigkeit aber in vielen anspruchsvollen Anwendungen (z.B. Militärbereich) weiter im Einsatz.

VPX/VXS

Erweiterung von VME-Bus-Standards.

Gruppengesellschaften

Schweiz

Elma Electronic AG
Hofstrasse 93
8620 Wetzikon
Telefon +41 44 933 41 11
sales@elma.ch

Rumänien

Elma Electronic Romania SRL
Chişoda, DN 59 Km 8 + 550 m
307221 Judeţ Timiş
Telefon +40 374 480 400
info@elma.ro

Deutschland

Elma Electronic GmbH
Stuttgarter Strasse 11
75179 Pforzheim
Telefon +49 7231 97 340
info@elma.de

Israel

Elma Electronic Israel Ltd.
34, Modi'in St.
I.Z. Sgula
Petach-Tikva 4927177
Telefon +972 3 930 5025
sales@elma.co.il

Frankreich

Elma Electronic France SASU
Parc des Forges
16 rue Hannah Arendt
67200 Strasbourg
Telefon +33 437 06 21 10
sales@elma-electronic.fr

Grossbritannien

Elma Electronic UK Ltd.
Solutions House
Fraser Road
Priory Business Park
Bedford MK44 3BF
Telefon +44 1234 838 822
sales@elma.co.uk

China

Elma Electronic Technology
(Shanghai) Co., Ltd.
Building #11, No 198, Chang Jian Road
Bao Shan District Shanghai 200949
Telefon +8621 586 65 908
sales@elmachina.com

Singapore

Elma Asia Pacific Pte. Ltd.
8 Ubi Road 2
#07-14 Zervex Building
Singapore 408538
Telefon +65 6479 8552
salesap@elma.com.sg

Indien

Elma Electronic Private Ltd.
Green Arch, 1st Main
3rd Phase, J.P. Nagar
Bangalore 560078
Telefon +91 080 6772 4200
idc@elma.com

USA

Hauptsitz

Elma Electronic Inc.
44350 Grimmer Blvd.
Fremont, CA 94538
Telefon +1 510 656 3400
sales@elma.com

Optima Stantron Corp.
2305 New Point Parkway
Lawrenceville, GA 30043
Telefon +1 770 496 4000
sales@optimastantron.com

Kontakt

Elma Electronic AG

Hofstrasse 93
CH-8620 Wetzikon
Telefon +41 933 41 11
www.elma.com

Investor Relations

Edwin Wild, CFO
Telefon +41 44 933 42 45

Aktienregister

Jasmine Loetscher
Telefon +41 44 933 42 91

Agenda

13. April 2023

Ordentliche Generalversammlung

15. August 2023

Publikation Halbjahresergebnis
2023

Geschäftsbericht 2022

Den Geschäftsbericht 2022 gibt es als Gesamtbericht und als Kurzbericht. Der umfassende Geschäftsbericht liegt nur in deutscher Sprache auf und ist massgebend. Er ist nur online verfügbar. Der Kurzbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Dokumente finden Sie im Internet unter: <http://www.elma.com/de/investors/reports/>

Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über Elma, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Elma zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts vorlagen. Elma übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen in diesem Geschäftsbericht zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ähnlichem zu aktualisieren.

Impressum

Herausgeberin Elma Electronic AG, Wetzikon, www.elma.com
Konzept und Realisation Linkgroup AG, Zürich, www.linkgroup.ch
Tolxdorff Eicher, Horgen, www.tolxdorffeicher.ch
Fotos Severin Jakob Fotografie AG, Zürich, www.severinjakob.ch
Redaktion Elma Electronic AG, Wetzikon, www.elma.com
© Elma Electronic AG 2023